



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



**Neuer Fotopoint
im Hofgarten**

S. 10



**Der Kletterturm
ist geöffnet**

S. 4

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.94400
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

**Auszubildender (m/w/d)
zum zahnmedizinischen Fachangestellten**

Zahnärztheaus
Ilsfeld
Job-ID 105069092

Über 13.000 Jobs auf
[jobsuche3w](http://jobsuche3w.de)
www.jobsuchebw.de



21.04.2023

NOM 22 ÖHRINGEN LIVE MUSIK NACHT

Friendly Elf The Blue Balls Alley Cats John Noville
Michel & Friends Seattle Overdrive The Beat Brothers
Orgelrockt The Uniques Just Friends The Fleglers

night of music

Einlass 20:00 Tickets im Vorverkauf 15,- €
bei den Konzertlocations, Buchhandlung Rau,
Hohenloher Zeitung und diginights.com
www.nightofmusic.net





Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenansprüche

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
25.04., 23.05., 27.06., 25.07. (17:30 Uhr), 26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de
VHS-Tel.: 07941 68-4250
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Ab April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Uhländstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall –

Außensprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

H2Ö - Das Strandbad

Öffnung ist für Mai geplant:
H2Ö - Das Strandbad
Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 8 - 19.30 Uhr
VVK der Saisonkarten ab 17. April im Rathaus.

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – Mai:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakonienkrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene
Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen.
Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt
werden. Ebenso zu finden ist es auf:
www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran
die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. März

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 28.03.2023 folgende Beschlüsse:

(34 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §1, 35 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §4)



- Der Gemeinderat stimmte den vorgeschlagenen Änderungen zur Besetzung der Ausschüsse/Arbeitskreise einstimmig zu.
- Der Festlegung von **drei neuen Grundschulbezirken** für die Öhringer Grundschulen zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurde einstimmig zugestimmt.
- Einstimmig wurden neue **Eintrittspreise für die Öhringer Bäder** ab 01.05.2023 beschlossen. Ein Planungsauftrag für die Becken- und Badewassertechnik im Freibad Michelbach wurde an das Ingenieurbüro Richter+Rausenberger, Gerlingen vergeben. Die Verwaltung kann ggfs. weitere Ingenieurbüros beauftragen.
- Mehrheitlich beschlossen (34-Ja // 2-Enthaltung) wurden die **neuen Unterrichtsgebühren der Jugendmusikschule Öhringen**. Sie werden ab dem 01.09.2023 und 01.09.2024 erhöht. Die Schulordnung der Jugendmusikschule Öhringen wird ab dem 01.09.2023 geändert. Die Unterrichtsvergütung für die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendmusikschule Öhringen werden zum 01.09.2023 bzw. 01.09.2024 wie folgt festgesetzt:
 - Honorar ab 09/2023: Lehrkräfte ohne Musikstudium erhalten 29,00 € pro Unterrichtsstunde. Lehrkräfte mit Musikstudium erhalten 30,00 € pro Unterrichtsstunde.
 - Honorar ab 09/2024: Lehrkräfte ohne Musikstudium erhalten 30,00 € pro Unterrichtsstunde. Lehrkräfte mit Musikstudium erhalten 32,00 € pro Unterrichtsstunde.
- Für das Haushaltsjahr 2022 werden nach einstimmigem Beschluss die Ermächtigungsübertragungen in dem von der Verwaltung vorgeschlagenem Umfang gebildet und ins Folgejahr 2023 übertragen:
 - Ermächtigungsübertragungen Sammelnachweis Unterhaltungsaufwendungen und sonstige Aufwendungen im Ergebnishaushalt
 - Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt (investive **Auszahlungen**)
 - Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt (investive **Einzahlungen**)
- Die Festsetzungsbeschlüsse der **Eigenbetriebe Abwasserwirtschaft Öhringen und Technische Werke der Stadt Öhringen** zu den Wirtschaftsplänen 2023 vom 24.01.2023 werden nach einstimmigem Beschluss aufgehoben. Der Gemeinderat fasst neue Festsetzungsbeschlüsse mit den Inhalten des § 14 Abs. 3 EigBG.
- Der **Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“ Eckartsweiler** wurde im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen abgewogen und entsprechend den Beschlussempfehlungen entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf und die örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“ Eckartsweiler öffentlich auszulegen. (Mehrheitlich beschlossen // 33-Ja // 3-Enthaltung)
- Der **Bebauungsplan „Innenstadt Nord, 1. Änderung“, Öhringen** wurde über die im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen abgewogen. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen berechtigten Anregungen werden in den Bebauungsplan und in die örtlichen Bauvorschriften übernommen. Diese Anregungen berühren die Grundzüge der Planung nicht

- Der Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften „Innenstadt Nord, 1. Änderung“ wird nach einstimmigem Beschluss als Satzung beschlossen und zur Rechtskraft gebracht.
- Es wurden nach einstimmigen Beschlüssen Aufträge vergeben: Beim **Neubau der Grundschule Limespark** wurde der Auftrag für die Trockenbauarbeiten an die Firma Ullrich & Schön GmbH aus Fellbach mit einer Angebotssumme von 1.098.556,64€ vergeben. Der Auftrag für die Rolltore wird an die Firma Jansen Tore GmbH & Co. KG in Surwold mit einer Angebotssumme von 84.810,11€ vergeben. Die Verwaltung wurde ermächtigt, nach Abschluss des Prüfverfahrens den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben und sämtliche Vergabepakte, die als Pakt im Rahmen der Kostenberechnung sind, nach Abschluss des Prüfverfahrens an den günstigsten Bieter zu vergeben. Im **Kindergarten Cappel** wurde der Auftrag für die Fenster- und Verschattungsarbeiten an die Firma Fenster- und Türenbau Gregor Dickaus Neuenstein mit einer Angebotssumme von 92.396,36 € vergeben.
- Auch bei den **Bauarbeiten an der Feuerwache** gab es Auftragsvergaben nach mehrheitlichem Beschluss (Mehrheitlich beschlossen // 35-Ja // 1-Befangen):

Der Auftrag für die Holzbauarbeiten geht an die Firma Holzbau Carle, Nitzenhausen, zum Bruttoangebotspreis von 248.873,63 €.

Der Auftrag für die Dachdeckungsarbeiten wurde an die Firma Sautter GmbH, Bretzfeld-Schwabbach, zum Bruttoangebotspreis von 319.340,06 € vergeben.

Der Auftrag für die Flaschnerarbeiten wurde an die Firma Sautter GmbH, Bretzfeld-Schwabbach, zum Bruttoangebotspreis von 206.130,07 € vergeben.

Der Auftrag für die Schlosserarbeiten wurde an die Firma RB Impra GmbH, Oberhausen-Rheinhausen, zum Bruttoangebotspreis von 347.398,74 € vergeben.

Der Auftrag für die Fensterbauarbeiten wurde an die Firma Schmickler GmbH & Co.KG, Remagen, zum Bruttoangebotspreis von 278.701,33 € vergeben.

Der Auftrag für die Vorgehängte Fassade wurde an die Firma Grabert GmbH, Öhringen, zum Bruttoangebotspreis von 256.867,52 € vergeben.

Der Auftrag für die Gitterrostfassade wurde an die Firma Klaus Schmid, Öhringen, zum Bruttoangebotspreis von 225.272,95€ vergeben.

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten wurde an die Firma Schäble GmbH, Goldburghausen, zum Bruttoangebotspreis von 86.329,74€ vergeben.

Der Auftrag für die Brandmeldeanlage wurde an die Firma B. Safe, Leonberg, zum Bruttoangebotspreis von 55.576,99€ vergeben.

- Die Stadt Öhringen gewährt dem **Siedler- und Kleingärtnerverein** für die weitere Gebäudesanierung ein zinsloses Darlehen von 50.000 € mit einer Laufzeit von gut vier Jahren. (Mehrheitlich beschlossen // 34-Ja // 2-Enthaltung)
- **Geld- und Sachspenden** in Höhe von insgesamt 15.534,69 Euro wurden nach mehrheitlichem Beschluss (35-Ja // 1-Befangen) angenommen.

Ortschaftsratsitzung Möglingen am 13. April, 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Möglingen am **Donnerstag, 13. April 2023 um 19.00 Uhr** im Rathaus in Möglingen.

Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Vorschläge Haushaltsplan 2024
3. Stand Ausbau Hochwasserschutz
4. Nutzung ehemalige Räume Freiwillige Feuerwehr
5. Verwendung Jagdpachtmittel
6. Kommunalwahlen Frühjahr 2024

7. Überlegungen zur Gründung eines Bürgervereins
 8. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 9. Anfragen der Ortschaftsräte
- Mit freundlichen Grüßen
Volker Kurz, Ortsvorsteher

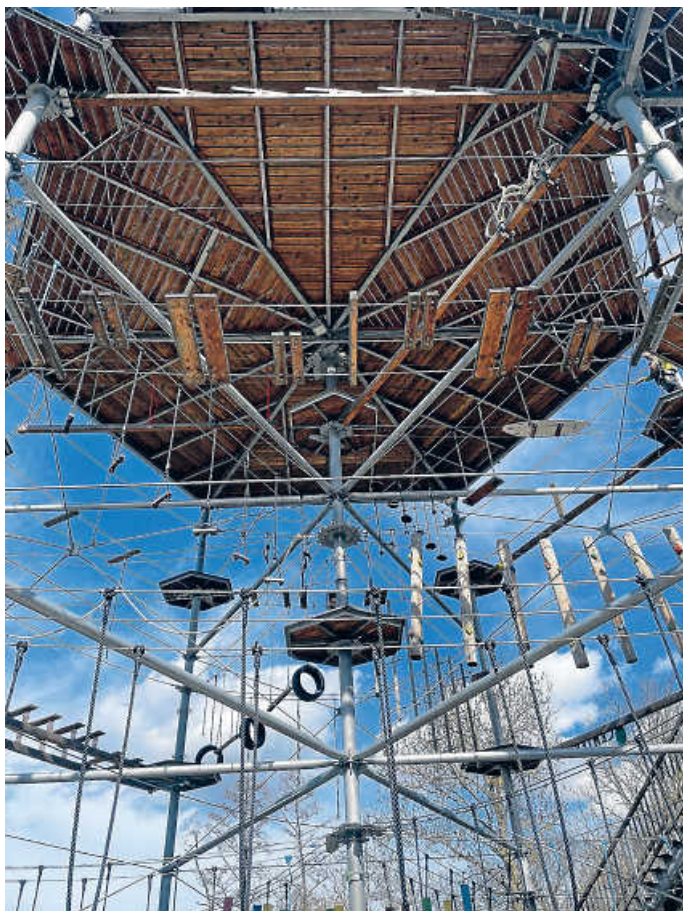
Stadtbücherei ab 14. April freitags geschlossen

Aufgrund von Personalengpässen müssen die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Öhringen vorübergehend eingeschränkt werden. Ab dem 14. April wird die Stadtbücherei am Freitag geschlossen bleiben. Der Medienrückgabeautomat steht weiterhin zur Verfügung. Alle digitalen Angebote können uneingeschränkt über die Homepage genutzt werden. Die Stadtbücherei wird auf der Bücherei-Homepage informieren, sobald der Freitag wieder personaltechnisch besetzt werden kann.

Die neuen Öffnungszeiten ab dem 14. April sind:

Di: 10-18 Uhr
Mi: 14-18 Uhr
Do: 10-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr

Kletterturm Öhringen ab 8. April geöffnet



Seien Sie mutig, trauen Sie sich in schwindelerregende Höhen, gehen Sie an Ihre Grenzen, schreien, kreischen, schwitzen, fliegen Sie mit dem FLYING EDI hoch und über sich selbst hinaus, holen Sie sich den ultimativen Adrenalin-Kick und stürzen sich mit unserem QUICK JUMP 13 Meter in die Tiefe und erleben den schnellsten Free Fall weltweit

Fotos: Stadt Öhringen

Das einzigartige Fun-Erleben für alle Draufgänger, Abenteurer, Helden & Adrenalinjunkies – mega cool für Erwachsene & Kinder, Firmen, Schulen, Vereine & Soziale Einrichtungen.

Die Sektion Heilbronn des Deutschen Alpenvereins öffnet ab dem 8. April den Öhringer Kletterturm wieder. Auf vier Ebenen mit insgesamt 48 Stationen können Sie Abenteuer, Adrenalin und grenzenlos Spaß erleben! Nach drei Jahren mit coronabedingten Einschränkungen, gesunkenen Gästezahlen und steigenden Betriebskosten, standen zusätzlich notwendige Sanierungsarbeiten

an. Seit Februar wurden am Turm Teile erneuert und ersetzt und der Hochseilbereich verändert. Der Kletterturm wird vom Deutschen Alpenverein (DAV) betrieben. Die Stadt Öhringen gleicht Defizite bis mindestens 2026 aus.

Bitte beachten Sie, dass eine **Online-Anmeldung zur Reservierung eines Zeitfensters** für Ihren Kletterbesuch notwendig ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie auf der Webseite des DAV Heilbronn, www.dav-heilbronn.de/de/aktiv/klettern/kletterturm-oehringen.html

Bei geöffnetem Kletterturm ist auch ein spontaner Besuch möglich.

Teambuilding und Ferienprogramm



Aussicht von der Plattform

Foto: Stadt Öhringen

Andreas Eber vom DAV betreut die Anlage. Er betont, dass der Turm viel mehr bietet, als nur Klettern und Fun. Es gebe auch Teambuilding Aktionen für Firmen – nach der Pandemie sei das für Arbeitsteams sicherlich eine sinnvolle Maßnahme. Der DAV verfügt dafür über geschulte und erfahrene Trainer. Auch Schulklassen, Firmen, oder Freizeitgruppen und Vereine können auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten den Turm mit seinen Angeboten nutzen. Z.B. könne man auch auf der Eventplattform des Kletterturms in luftiger Höhe grillen. In den Sommerferien bietet der Kletterturm wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr an.

Hintergrund: Die einzigartige Stahlkonstruktion, die eigens für die Landesgartenschau 2016 in Öhringen entwickelt und gebaut wurde, ist eine von neun Hochseil-Klettertürmen in Deutschland und bietet eine Menge Action unter freiem Himmel. Hier kann man sich auf vier Ebenen mit insgesamt 48 Stationen austoben, reizvollen Herausforderungen und überraschenden Aufgaben stellen, Abenteuer, Adrenalin und grenzenlos Spaß erleben, gut gesichert die Geschicklichkeit fordern, Balance testen und puren Nervenkitzel erleben.

Und damit man klettern kann, was das Zeug hält und dem Spaßfaktor nichts im Wege steht, wird man mit einem Klettergurt und zwei kommunizierenden Karabinern kontinuierlich abgesichert. Zudem hat geschultes Personal ein Auge auf alle, hilft beim richtigen Anlegen der Gurte, macht die Gäste mit der Ausrüstung und dem Umgang vertraut und hält sich in unmittelbarer Nähe auf, um jederzeit zu helfen und Unterstützung zu geben.

Energetisches Sanieren leichter gemacht: Beratungsoffensive des Klima-Zentrums in Öhringen am 20. April

Egal ob Altbau sanieren oder Neubau planen: Bei der Umsetzung warten viele Stolpersteine auf Bauherinnen und Bauherren. Das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises bietet daher im Rahmen seines Energie-Erstberatungsangebots eine besondere Veranstaltung: Die Beratungsoffensive rund um energetisches Sanieren



Instandsetzungsarbeiten in Vorbereitung der Saison 2023

findet am 20. April 2023 um 18 Uhr im Weißen Saal im Öhringer Rathaus statt.

Der Energie-Effizienz-Experte Tobias Karch berichtet über die Möglichkeiten des energetischen Bauens und Sanierens sowie die dazugehörigen Möglichkeiten der vielfältigen Fördermöglichkeiten. Denn eine wirksame energetische Sanierung kann den Energieverbrauch deutlich reduzieren und gleichzeitig ist sie ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Vollsanierte Gebäude verbrauchen im Schnitt über 50 Prozent weniger Energie als vor der Sanierung. Das spüren die Bewohner nicht nur im Geldbeutel, sondern auch täglich durch einen höheren Wohnkomfort.

Für die Teilnahme an der Beratungsoffensive ist aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen eine Anmeldung per E-Mail an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich.

17. April: Verkaufsstart Saisonkarten Öhringer Freibäder



Die Öffnung des Öhringer Freibades „H2Ö - das Strandbad“ ist für Mai geplant
Foto: Stadt Öhringen

Der Vorverkauf für die Saisonkarten der Freibäder H2Ö – das Strandbad und Michelbach startet am Montag, 17. April, im Foyer des Rathauses Öhringen. **Die Karten können von Montag bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten des Rathauses erworben werden.** Barzahlung oder EC-Kartenzahlung im Foyer sind möglich. Für den Erwerb der Saisonkarten ist ein Lichtbild mitzubringen. Weiter sind vorzulegen: Personal-, Schüler- oder Schwerbehindertenausweis. Die Saisonkarten gibt es zu folgenden Preisen: Personen ab 18 Jahre 85 Euro; Kinder ab sechs, Jugendliche und Ermäßigte 40 Euro; Familien mit Kindern bis einschließlich 17 Jahre 120 Euro; Familie schwerbehindert mit Kindern bis einschließlich 17 Jahre 95 Euro – Verkauf der Familienkarten nur gegen Vorlage eines Familiennachweises. Die Öffnung des H2Ö - das Strandbad hängt von der Witterung ab und ist für Mai geplant. Bitte informieren Sie sich vorab unter www.oehringen.de. Ab Eröffnungstermin können die Saisonkarten ebenfalls im H2Ö - das Strandbad erworben werden. Das Freibad Michelbach öffnet zu Beginn der Pfingstferien am 27. Mai.

Bürgerbeteiligung zum Öhringer Mobilitätskonzept

Informationsveranstaltung mit Diskussionsrunden am Donnerstag, 27. April um 19 Uhr in der KULTURa

Öhringen bekommt ein Mobilitätskonzept. Auf dem Weg dorthin sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, an der Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung am Donnerstag, den 27. April um 19 Uhr in der KULTURa teilzunehmen. Die Informationsveranstaltung ist zentraler Bestandteil der aktiven Bürgerbeteiligung während der Erarbeitung des Mobilitätskonzepts. An dem Abend werden fachliche Informationen zum aktuellen Arbeitsstand des Mobilitätskonzepts gegeben, sowie Diskussionsrunden zu den Themen Bahnhof und Schillerstraße, Innenstadt, Parkraumbewirtschaftung geführt. Hierbei gibt es die Möglichkeit, sich direkt mit den Verantwortlichen auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Verkehr geht alle Bürgerinnen und Bürger an, jeder ist davon betroffen“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. „Das neu entstehende Öhringer Mobilitätskonzept will moderner Mobilität Rechnung tragen.“

Öhringen

27. April 2023

Informationsveranstaltung zum Mobilitätskonzept für die Gesamtstadt Öhringen

Ort: KULTURa
Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:45 Uhr

Fachliche Informationen zum aktuellen Arbeitsstand des Mobilitätskonzepts.

Diskussionsrunden zu den Themen:

- Bahnhof und Schillerstraße
- Innenstadt
- Parkraumbewirtschaftung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Weitere Informationen unter:
www.oehringen.de/
unsere-stadt/mobilitaetskonzept

Foto: Stadt Öhringen

Wir haben uns letztes Jahr auf den Weg gemacht, individuell auf Öhringen zugeschnittene Maßnahmen mithilfe der Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten. Den aktuellen Zwischenstand möchten wir nun gerne in der KULTURa allen Interessierten vorstellen“, sagt der OB. Der finale Beschluss des Mobilitätskonzeptes ist für Juli 2023 geplant.

Die Tagesordnung sieht vor, an dem Abend einen Rückblick über die erfolgten Schritte der Bürgerbeteiligung durch Stephanie Utz vom Büro Sinnwerkstadt zu geben. Danach gibt es fachliche Informationen zum Leitbild. Es werden Maßnahmen, Planfälle, der Konfliktkatalog, Leitprojekte und das Thema Parkraumbewirtschaftung durch Frank Schäfer von der Firma BS Ingenieure vorgestellt. Anschließend findet eine offene Diskussionsrunde an Stellwänden zu den Leitprojekten Bahnhof und Schillerstraße, Innenstadt und Parkraumbewirtschaftung statt.

Zu der Informationsveranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Arbeitnehmer, Vereinsmitglieder und weitere Interessierte herzlich willkommen. Die Stadtverwaltung bittet darum, diesen Termin auch gerne an Bekannte und Freunde zu kommunizieren.

Hintergrund: In der Gemeinderatsitzung im Januar 2021 hatte der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung des Büros BS Ingenieure aus Ludwigsburg für die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für die Stadt Öhringen mit allen Stadtteilen beschlossen. Die Kosten dafür belaufen sich auf gut 170.000 Euro. Das Mobilitätskonzept umfasst alle wichtigen Verkehrsarten: Fuß-, Rad-, öffentlicher Personennahverkehr, motorisierter Individualverkehr und Wirtschaftsverkehr. Seitdem wurden Verkehrserhebungen durchgeführt und die Öhringer Haushalte sowie Schüler befragt. Dazu fanden zwei Bürgerworkshops, drei Gemeinderatsklausurtagungen und elf Sitzungen des Arbeitskreises Mobilität statt. Das Mobilitätskonzept soll Maßnahmen und Lösungen zu den verkehrlichen Problemen der Stadt Öhringen bieten. Ein zentraler Punkt bei der Erstellung des Konzepts ist die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger. Am 4. November 2021 fand die öffentliche Auftaktveranstaltung in der KULTURa statt.

Damals informierten sich 65 Teilnehmende über die Ziele und Aufgaben eines Mobilitätskonzepts, die jeweiligen Arbeitsschritte sowie die ersten Untersuchungsergebnisse.

Tagesordnung

- 18:45 Uhr Eintreffen der Bürgerinnen und Bürger
- 19:00 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Michler
- 19:10 Uhr Rückblick über die erfolgten Schritte der Bürgerbeteiligung durch Stephanie Utz, Sinnwerkstadt
- 19:20 Uhr Fachliche Informationen zum Leitbild, Maßnahmen (3 Vs), Planfälle, Konfliktkatalog, Leitprojekte und Parkraumbewirtschaftung durch Frank Schäfer, BS Ingenieure
- 20:20 Uhr Diskussionsrunde an den Stellwänden zu den Leitprojekten Bahnhof und Schillerstraße, Innenstadt und Parkraumbewirtschaftung
- 21:00 Uhr Zusammenfassung des Abends durch Stephanie Utz, Sinnwerkstadt
- 21:15 Uhr Dank und Verabschiedung durch Oberbürgermeister Thilo Michler
- 21:20 Uhr Ende der Veranstaltung

Alle Informationen zum Öhringer Mobilitätskonzept finden Sie unter www.oehringen.de/unsere-stadt/mobilitaetskonzept

Brauchtum unter dem Zunftbaum am 1. Mai 2023

Bitte vormerken: Traditionelle Berufe, Tanz, Trachten und Musik von der Stadtkapelle auf dem Öhringer Marktplatz



Am 1. Mai wird das Brauchtum unter dem Zunftbaum auf dem Marktplatz gefeiert Foto: Stadt Öhringen

Zum Feiertag am Montag, den 1. Mai stellt die Stadt Öhringen auf dem Marktplatz den traditionellen Maibaum auf. Ihn schmücken 24 Zunftzeichen. Dazu präsentieren Berufsvereinigungen ihre Arbeit, der Heimatverein tanzt in historischen Trachten, und die Stadtkapelle Öhringen spielt Hits, Klassiker und Evergreens.

Pünktlich um 10 Uhr werden Böllerschüsse die Feierlichkeiten ankündigen. Oberbürgermeister Thilo Michler begrüßt dann die Stadtkapelle Öhringen, den Heimatverein mit seinen Abteilungen sowie verschiedene Handwerkergruppen in ihrer Zunftbekleidung. Die Stadtkapelle lädt zum traditionellen Schlosshofkonzert ein. Für Bewirtung ist gesorgt.

Beginn: 10 Uhr

**Veranstalter: Große Kreisstadt Öhringen
Konzert der Stadtkapelle Öhringen e.V. im Schlosshof in Öhringen am 1. Mai 2023, Beginn: 10.45 Uhr
Eintritt frei**

Seniorenrundfahrt „Mit Oberbürgermeister Thilo Michler durch die Öhringer Stadtteile“



Seniorenrundfahrt im Jahr 2022

Foto: Stadt Öhringen

Am Donnerstag, 11. Mai 2023 von 14 bis ca. 18 Uhr findet die jährliche Rundfahrt durch die Öhringer Stadtteile mit OB Thilo Michler statt. Während der Rundfahrt wird der OB die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen und Verbesserungen zur Steigerung der Lebensqualität in den einzelnen Stadtteilen vorstellen und erläutern sowie Hinweise für weitere Entwicklungen geben. Im größten Öhringer Stadtteil Michelbach ist ein Stopp und die Besichtigung des genossenschaftlichen Dorfladens vorgesehen. Den Bewohnern der Kernstadt soll mit dieser Fahrt die Gelegenheit geboten werden, die Stadtteile besser kennen zu lernen.

Der Stadt seniorenrat Öhringen freut sich, dass Oberbürgermeister Michler sich sofort bereit erklärt hat, die Moderation der Fahrt persönlich zu übernehmen. Bei der Besichtigung des Dorfladens in Michelbach gibt es die Gelegenheit einen Kaffee zu sich zu nehmen. Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

- Anmeldebeginn: Dienstag, 25. April 2023
- Anmeldeort: persönliche Anmeldung erforderlich
Haus an der Walk, An der Walk 10, Öhringen.
Montag - Donnerstag 14 - 17 Uhr.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Teilnehmer begrenzt.
- Bus-Abfahrt um 14 Uhr: Parkplatz Alte Turnhalle, Öhringen.

Die Öhringer Bäderbetriebe informieren: Vorbereitung der Freibäder für die Sommersaison



Das Öhringer H₂O – das Strandbad wird bereits jetzt für den Saisonstart im Mai auf Vordermann gebracht Foto: Stadt Öhringen

Die Vorbereitungsarbeiten im H₂O – das Strandbad sind in vollem Gange. Unterschiedliche Arbeiten in den Bereichen Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten im Bereich der Becken, der technischen Anlagen und des grünen Umfeldes werden derzeit durchgeführt, sodass bis zur Eröffnung der Freibadsaison in wenigen Wochen dem Badevergnügen der Badegäste nichts mehr im Wege steht.

Zeitgleich mit der Eröffnung des Öhringer Freibades im Mai beginnen die Vorbereitungsarbeiten im Freibad Michelbach, welches ca. drei Wochen später in die Saison startet. Nähere Informationen erhalten Sie auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/baeder-und-sauna.

Neue Eintrittspreise für Öhringer Bäder und Sauna. Schwimmoffensive der Stadt im Sommer

10 Tage kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche vom 10. bis 20. August. Dazu Intensivschwimmkurse in den letzten drei Sommerferienwochen und gesonderte Trainingsmöglichkeiten für Vereine, um Schwimmdefizite bei Kindern auszugleichen



Im Mai öffnet das Öhringer Freibad mit großer Rutsche und viel Wasserspaß
Foto: Stadt Öhringen

Der Öhringer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. März neue Eintrittspreise für die Sauna und die drei Öhringer Bäder Rendelbad (Hallenbad), Freibad H₂O – das Strandbad und Freibad Michelbach beschlossen. Damit steigt ab dem 1. Mai der Einzeleintritt Erwachsene im Hallenbad von 3,50 Euro auf 5 Euro, Kinder zahlen 2 Euro. Die Sauna kostet werktags für Erwachsene nun 18 Euro statt zuvor 14 Euro. Im Freibad zahlen Erwachsene statt 4 Euro nun 5 Euro, Kinder liegen bei 2,50 Euro. Im Freibad Michelbach kostet der Eintritt für Erwachsene nun 3 Euro statt 2 Euro, Kinder zahlen 1,50 Euro. Besonders beliebt sind die Saisonkarten für die Freibäder. Die Preise dafür steigen für Erwachsene von 60 Euro auf 85 Euro, Familien mit Kindern bis einschließlich 17 Jahren zahlen nun 120 Euro statt bisher 85 Euro. Einzelne Posten wie der Abendtarif, Gruppenkarten oder die Saisonkarte für das Hallenbad wurden aufgrund geringer Nachfrage aus dem Leistungskatalog gestrichen. Die ermäßigten Preise für Kinder und Jugendliche wurden bis einschließlich 17 Jahre erweitert. Die Eintrittspreise für die Freibäder wurden zuletzt im Jahr 2018 und im Hallenbad- sowie Saunabereich in 2010 angepasst. Die Summe der Eintrittspreise in den Bädern lag im Jahr 2022 bei 307.000 Euro. Grund für die Preiserhöhung sind steigende Energie- und Personalkosten.

Schwimmoffensive der Stadt

„Viele Kinder konnten in den letzten Jahren aufgrund der Coronapandemie nicht schwimmen lernen, da Bäder geschlossen waren und Schulunterricht ausgefallen ist. Zudem ist das Öhringer Hallenbad aufgrund der Energiekrise noch geschlossen. Deshalb haben wir als Förderoffensive drei Maßnahmen als freiwillige Angebote der Stadt Öhringen beschlossen, um die Wartelisten bei Schwimmkursen zu reduzieren, die Trainingszeiten zu verbessern und generell als Entschädigung für die Einbußen der zurückliegenden schwierigen Jahre. Kinder können nun im August zehn Tage kostenlos in die Freibäder gehen, es gibt Intensivschwimmkurse im Hallenbad und das komplette Schwimmerbecken im Freibad H₂O steht Vereinen die letzten drei Sommerferienwochen abends zur Verfügung“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Vom 10. bis 20. August 2023 können in den Sommerferien Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren nun kostenlos in das H₂O – das Strandbad und in das Freibad Michelbach. Außerdem werden in den letzten drei Sommerferienwochen zusammen mit der DLRG und TSG Öhringen im Hallenbad Intensivschwimmkurse, wie bereits im Pandemiejahr 2021, angeboten.

Des Weiteren erhalten die Vereine DLRG und TSG Öhringen/Schwimmabteilung die Möglichkeit, an drei Abenden nach der Freibadschließung in der Zeit von 19:30 bis 20:15 Uhr das gesamte Schwimmerbecken im H₂O – das Strandbad zu Trainingszwecken zu benutzen.

Im Mai soll das Freibad H₂O – das Strandbad öffnen.

Das Freibad Michelbach öffnet zu Beginn der Pfingstferien am 27. Mai. Der Vorverkauf der Saisonkarten beginnt am 17. April im Öhringer Rathausfoyer.

Planungsauftrag zur Sanierung des Freibads Michelbach beschlossen

Erneuerung der Becken- und Badewassertechnik stehen im Fokus

Der Öhringer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. März Planungen zur Ermittlung von Daten für die Sanierung des Freibads Michelbach beauftragt. Die Planungen sollen bis Herbst 2023 vorliegen. „Dann haben wir konkrete Zahlen und man kann über den Umfang der Sanierung abstimmen. Stimmen die Zahlen, könnte 2024 saniert und ab Mitte Mai 2025 wieder gebadet werden“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Grundlage für die Freibadsanierung ist die Studie des Fachplaners Richter + Rausenberger. Diese Studie beinhaltet die Sanierung der Becken, der Leitungen und der Bädertechnik. Hierfür wurden in 2020 Gesamtkosten von netto ca. 2,5 Millionen Euro geschätzt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat bereits grünes Licht für einen ELR-Zuschuss über 750.000 Euro zur Sanierung des Freibads Michelbach gegeben.

Das Freibad Michelbach mit all seinen Einrichtungen ist über 60 Jahre alt. Entsprechend veraltet sind die Becken und die Badewassertechnik. Problematisch ist allerdings auch die Bausubstanz der Gebäude. Diese wurde bei den Kostenschätzungen bisher nicht berücksichtigt. Eine Gebäudesanierung auf rund 350 Quadratmetern wird mit knapp 1,9 Millionen Euro geschätzt. Bauliche Veränderungen würden den Bestandsschutz aufheben. Dann müssen fehlende Duschen, mehr Toiletten inklusive Barrierefreiheit und ein Sozialraum gebaut werden. Eine andere Möglichkeit wäre ein Neubau. Dadurch würde die Beckensanierung günstiger werden, weil ein unterirdisches Bauwerk für die Wasseraufbereitung mitgebaut werden könne.

Michelbachs Ortsvorsteher Klaus Hornung sprach sich in der Sitzung deutlich für die Sanierung des liebevoll genannten „Bädles“ aus. „Die Michelbacher wollen eine Sanierung des Freibads, nicht aber ein neues Gebäude. Das soll nur so renoviert werden, dass es zweckmäßig ist und die Mindestanforderungen erfüllt. Das würden die Michelbacher wieder selbst in Eigenleistung tun“, sagt Hornung. Zudem freut er sich, dass die 750.000 Euro Zuschuss aus dem ELR-Programm für die Sanierung zugesagt wurden.

Im zurückliegenden Sommer gab es beim Kioskbetrieb Schwierigkeiten hinsichtlich des schlechten Gebäudezustandes und der damit verbundenen mangelnden Hygiene. Für 2023 wird seitens des Gesundheitsamtes lediglich ein reduzierter Kioskbetrieb mit einfachstem Speiseangebot und nur mit der Abgabe von geschlossenen Getränken erlaubt.



Bereits 2019 wurden Rohre um das Becken in Michelbach saniert



In welchem Umfang das Freibad in Michelbach saniert wird, entscheidet der Gemeinderat im Herbst Fotos: Stadt Öhringen

Womöglich durch den Klimawandel verursacht hat sich leider außerdem gezeigt, dass die Wasserschüttung aus der Quelle für die Freibadbefüllung eventuell nicht mehr ausreichen kann. Auch dies muss in der weiteren Planung berücksichtigt werden.



Freude über den Startschuss der Planungen der Sanierung des Michelbacher Freibads. Fraktionsübergreifend steht der Öhringer Gemeinderat zum Erhalt des „Bädle Michelbach“, (v. l.) Martin Gseller (CDU), Andreas Ickert (CDU), Patrick Wegener (SPD), Alexander Gebert (FWV), Irene Gebert (CDU), Frank Lehmann (UNS/Grüne), Petra Tyderle-Vogt (FWV), Dieter Volkert (UNS/Grüne), Mario Dietel (UNS/Grüne), Hermann Wagner (CDU) Foto: pr

Skulptur „Xenia“ im Besitz der Stadt Öhringen

Künstler Max Schmitz übergibt Stahlskulptur „Xenia III“ aus dem Jahr 1988 an OB Thilo Michler vor dem Gelben Haus in der Poststraße

Am 3. April fand im Beisein von Oberbürgermeister Thilo Michler die Übergabe der Skulptur „Xenia III“ – „Königin der Nacht“ durch den Künstler Max Schmitz vor dem Gelben Haus in der Poststraße statt. Die 2,52 Meter hohe und 1,5 Tonnen schwere Stahlskulptur aus massivem Cortenstahl aus dem Jahr 1988, wurde anlässlich des Großen Kreisstadtfestes und dem Tag der offenen Tür im Juli 1994 in Öhringen aufgestellt. Sie stand zuerst vor dem Rathaus und zog dann vor das Gelbe Haus, das zu dem Zeitpunkt ein Damenmodegeschäft war. Bisher war die Skulptur eine Dauerleihgabe des Künstlers an die Stadt. Nun wurde sie final angekauft. „Xenia“ bedeutet übersetzt Fremde. Neben diesem größten Exemplar gibt es noch zwei weitere kleinere Formate.

Diese verhältnismäßig naturalistische Figur ist etwas Fremdartiges unter den bisherigen Plastiken Max Schmitz. „Zum einen ist das ein Zugeständnis an den Publikumsgeschmack. Ein Busen und ein Oberschenkel, da gucken die Leute doch gerne hin“, sagt der Künstler. Seiner Meinung nach war nach Picassos Kubismus die Zeit der Aufteilung von Formen vorbei. „Was ist das Innere des Menschen? Das ist seine geistige Tätigkeit. Deshalb zeigen meine Werke das Innen nach außen. Zuerst machte ich dementsprechend Köpfe, dann ging ich zu Körpern über. Die Skulptur Xenia war eine Art Endstation. Sie verbindet verschiedene Ebenen um eine Mittelachse und zeigt meine Arbeit zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Ganz besonders ist der Bauchnabel, der wie eine Knospe nach außen strahlt“, so Schmitz.

Max Schmitz wurde 1936 in Essen geboren. Er studierte von 1958 bis 1959 Kunstgeschichte, Ägyptologie und Philosophie an der Universität München und besuchte von 1959 bis 1962 die Kunstakademie Karlsruhe. Er studierte unter anderem bei Professor Fritz Klemm und Hans Kindermann. Im Jahr 1963 war Assistent des Bildhauers Wilhelm Loth. Vom 1963 bis 1965 studierte er Bildhauerei bei Rudolf Hoflehner an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Politologie bei Golo Mann an der Technischen Hochschule Stuttgart. Von 1965 bis 1967 war er Assistent bei Rudolf Hoflehner.

Während seiner gesamten Künstlerkarriere hat sich Schmitz selbst vermarktet und ohne Galerien gearbeitet. Seit 1973 ist Max Schmitz im Deutschen Künstlerbund, seit 1975 im Baden-Württembergischen Künstlerbund Mitglied.



OB Thilo Michler (r.) und Künstler Max Schmitz vor der Stahlskulptur Xenia in der Öhringer Poststraße Foto: Stadt Öhringen

1994 gründete er die Gruppe „Ataraxia“ zusammen mit seiner Frau Ingrid Dahn und David D. Lauer. Er lebt in Warmbronn-Leonberg und in La Orotava, Teneriffa. Die Sammlung der Villa Domnick, die zu den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg gehört, besitzt neun Werke von Max Schmitz. Die Sammlung Domnick wurde von Kunstsammler Ottomar Domnick (1907–1989) der Stadt Nürtingen gestiftet.

Neuer Prospektkasten an der Kulturvilla

Neben dem Prospektkasten vor dem Rathaus gibt es nun einen weiteren Kasten mit Informationsbroschüren an der Kulturvilla, Umlandstraße 23. Dort finden Sie das aktuelle VHS-Programm sowie allerlei touristische Informationen rund ums Wandern, Radfahren, Kultur und Genuss außerhalb der Öffnungszeiten.

Persönliche Beratung in puncto Tourismus gibt es während der Öffnungszeiten beim Tourismusteam.

Tourist-Information in der Kulturvilla

Umlandstr. 23, 74613 Öhringen, Telefon: 07941 - 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr,
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr,
Montag und Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
(mit Terminvereinbarung).



7 Tage die Woche verfügbar: Neuer Kasten mit Informationsbroschüren an der Kulturvilla

Foto: Stadt Öhringen

Danke für die schöne Öhringer Woche!



Öhringer
Lebungsstadt e.V.

ÖHRINGER WOCHE

30. März bis 4. April

- ◆ **Französischer Markt**
Donnerstag - Sonntag
- ◆ **1. Öhringer Nachhaltigkeitstag**
Montag
- ◆ **Verkaufsoffener Sonntag**
13 Uhr - 18 Uhr
- ◆ **Besondere Orte**
Besondere Blicke
Dienstag

oehringen-liebungsstadt.de



Fotopoint im Hofgarten

Gemeinschaftsstiftung Öhringen ermöglicht neuen Anziehungspunkt für Einheimische, Gäste und Touristen



OB Thilo Michler (l.) und Irmgard Kircher-Wieland sowie Markus Hassler vom Stiftungsrat der Gemeinschaftsstiftung Öhringen am neuen Fotopoint im Hofgarten

Öhringen hat einen neuen Fotopoint. Im Hofgarten, am Rondell bei der Brücke zur Kulturvilla, lädt der markante Fotopoint in typischem Öhringer-Rot zum Fotos und Selfies machen ein. Die auch „Selfie-Points“ genannten Orte kennzeichnen besondere topographische Stellen, an denen man sich selbst mit dem Smartphone für Social-Media Kanäle fotografiert oder von anderen in Szene setzen lässt. Ermöglicht wurde der Fotopoint von der Öhringer Gemeinschaftsstiftung. Oberbürgermeister Thilo Michler hatte letztes Jahr anlässlich seines 50. Geburtstages gebeten, statt Geschenken Geld an die Stiftung zu spenden. Rund 6.000 Euro sind dabei zusammengekommen. Als Projekt hatte sich der Stiftungsrat für den Fotopoint entscheiden.

Entworfen wurde der Fotopoint durch die Öhringer Gestalterin Antje Rudolph. Sein Design lehnt sich in Farbigkeit und Form an das im Jahr 2021 neu eingeführte städtische Corporate Design an. Markant ist die rote Raute, die den Griff des Öhringer Schlüssels symbolisiert. Verankert ist der Fotopoint in einem hochwertigen Sandsteinblock, der im barocken Hofgarten mit einer Holzbank ergänzt zugleich als Sitzgelegenheit dient. Der Blick vom Fotopoint geht sowohl zum Schloss als auch zur Kulturvilla. Der städtische Bauhof führte zusammen mit Steinmetz Ruwen Scheuffler aus Öhringen-Michelbach den Aufbau durch.

„Zücken Sie ihr Handy, laden Sie das Foto auf Social-Media hoch und erzählen Sie wie schön es in Öhringen ist“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. „Selfies erfreuen sich im Internet und bei Messenger Diensten großer Beliebtheit. Wir wollen die Vorzüge Öhringens auch im Stadtmarketing durch neue Medien sichtbar machen. Dazu dient der neue Fotopoint und unsere Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram. Auch über diese Wege möchten wir uns als moderne und attraktive Stadt präsentieren“, sagt der OB.

Gemeinschaftsstiftung Öhringen

Der Fotopoint lenkt auch die Aufmerksamkeit auf die Öhringer Gemeinschaftsstiftung. 2016 wurde sie zur Landesgartenschau mit Unterstützung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis ins Leben gerufen. 50.000 Euro kamen als Dotationskapital von der Stadt, das Stiftungskapital wurde von der Sparkasse Hohenlohekreis um zwei Euro je Einwohner zusätzlich um 45.672 Euro erhöht.

Die erwirtschafteten Erträge werden einmal jährlich an die Stadtkasse ausbezahlt. Über die Stiftungsempfänger entscheidet der Stiftungsrat. Dieser ist mit sieben stimmberechtigten Personen besetzt und besteht aus dem Oberbürgermeister der Stadt Öhringen und sechs Gemeinderäten.

Jeder kann sich finanziell in die Stiftung einbringen. Mit kleinen und größeren Zuwendungen können Projekte der Stiftung gezielt, unabhängig und nachhaltig gefördert und unterstützt werden. „Wer stiftet, handelt zukunftsorientiert für die nachfolgenden Generationen und engagiert sich für Öhringen. Mit Ihrer Zuwendung können Sie das Stiftungsvermögen erhöhen, um aus den dadurch wachsenden Stiftungserträgen dauerhaft und nachhaltig Projekte zu ermöglichen. Ich würde mich freuen, wenn viele diese Form des bürgerlichen Engagements unterstützen und mit Zuwendungen dazu beitragen, dass wir uns weiter als lebenswerte Stadt und Gemeinschaft entwickeln können“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Um einen möglichst großen Kreis an potenziellen Zustiftern anzusprechen, ist der Stiftungszweck weit gefasst. Er fördert insbesondere traditionelles Brauchtum und Heimatpflege, bürgerschaftliches Engagement zugunsten humanitärer und gemeinnütziger Zwecke, Rettung aus Lebensgefahr und Feuerschutz, Kunst und Kultur, Naturschutz und Landschaftspflege, Gesundheit und Sport, Bildung und Ausbildung, Jugend- und Seniorenhilfe, Wohlfahrtswesen, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Völkerverständnis und internationale Partnerschaften.

Unterstützung gesucht

Wenn Sie sich als Stifterin oder Stifter für die Stiftung engagieren möchten, stehen Ihnen die Stiftungsbeauftragten der Sparkasse Hohenlohekreis gerne zur Verfügung. Die Zuwendungen an die Stiftung können steuerlich geltend gemacht werden.

Gerne können Sie die Zwecke der Stiftung mit einer Zuwendung per Überweisung, regelmäßigen Zuwendungen per Dauerauftrag, Zuwendung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens per Überweisung oder im Rahmen einer Beratung oder eigenen Namensstiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis unterstützen.

Bankverbindung für Zuwendungen und Spenden:

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis

DE87 6225 1550 0220 0233 79

BIC SOLADES1KUN

Verwendungszweck: Gemeinschaftsstiftung Öhringen

(Zuwendung oder Spende, Name und vollständige Anschrift)

Sanierung Bolzplatz hinter der Feuerwehr

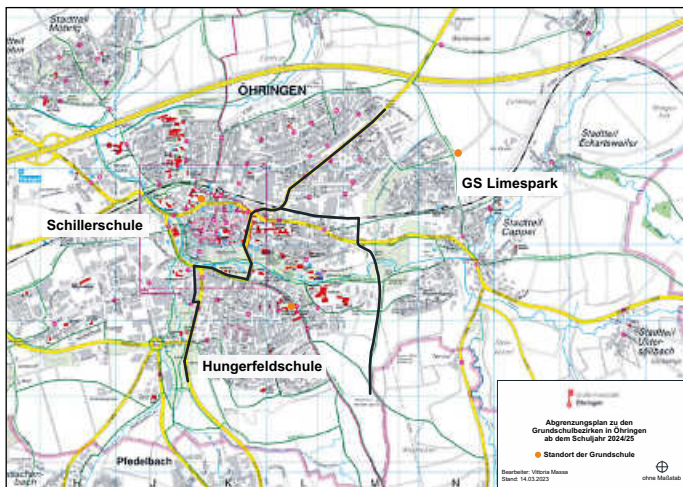


Die neue Grundfläche des Kleinspielfeldes hinter der Feuerwehr ist bereits gut zu sehen
Foto: Stadt Öhringen

Die aktuellen Bauarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Feuerwehr am Pfaffenmühlweg ermöglichen weitere infrastrukturelle Verbesserungsmaßnahmen auf dem umliegenden Gelände. Aktuell saniert wird das angrenzende Tartansportfeld zum Kleinspielfeld mit einer Fläche von 28 mal 17 Metern. Die Kosten für das neue Tartankleinspielfeld, Fußweg und Zaunbau belaufen sich auf ca. 250.000 Euro. Ein Landeszuschuss für das Kleinspielfeld in Höhe von 43.000 Euro ist bewilligt.

Im Zuge der Arbeiten wird auch der Parkplatz vor der Karl-Huber-Halle neu und effizienter gestaltet. Für den Hochwasserschutz entsteht eine Mauer entlang des Feuerwehrparkplatzes. Diverse Schächte mit Pumpen sichern den Feuerwehrhof im Hochwasserfall. Parallel wird das Stromnetz rund um das städtische Blockheizkraftwerk verstärkt und bekommt eine neue Trafostation. Das stärkere Netz schafft Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage auf dem Hallenbad und ermöglicht eine Steigerung der Wärmeerzeugung für die Stadtwerke Öhringen. Nach Süden verschoben wird der an den Hof der Feuerwache angrenzende Fußweg und Zaun zum Sportgelände der TSG Öhringen.

Änderung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Öhringen ab dem Schuljahr 2024/25



Abgrenzungsplan der neuen Grundschulbezirke

Foto: Stadt Öhringen

Der Öhringer Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung am 28. März der Festlegung von drei neuen Grundschulbezirken für die Öhringer Grundschulen zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 zu. Die Stadt Öhringen ist Schulträger von insgesamt drei Grundschulen: der Schillerschule, der Hungerfeldschule und der Grundschule Cappel an fünf Standorten. Die Schulhäuser in Michelbach und Verrenberg sind dabei keine eigenständigen Schulen, sondern gehören als Außenstellen zu den jeweiligen Stammschulen Hungerfeldschule und Schillerschule.

Grundlage der Überlegungen zur neuen Abgrenzung sind die bestehenden Schulbezirke. Allerdings werden die Bereiche westlich bzw. südwestlich der Friedrichruher Straße (insbesondere das Gebiet Mannlehenfeld), die derzeit noch zum Schulbezirk der Schillerschule gehören, künftig dem Schulbezirk der Grundschule Limespark zugewiesen, um eine Entlastung der Schillerschule zu erreichen. Eine weitere Änderung betrifft den Bereich der Haller Straße bis zum Limesring sowie die Fläche nördlich davon bis zur Bahnlinie. Dieser Bereich wird künftig der Hungerfeldschule zugewiesen.

Zum Schulbezirk der Schillerschule mit Außenstelle Verrenberg gehören zukünftig die Flächen westlich der Pfedelbacher Straße, nördlich der Umlandstraße, westlich der Hunnenstraße sowie die Flächen westlich bzw. nordwestlich der Friedrichruher Straße. Ferner ist die Schillerschule die aufnehmende Schule für die Kinder aus den Wohngebieten und Ortsteilen Unterrohrn, Möhrig, Zwetschgenwäldle, Büttelbronn, Schwöllbronn, Möglingen, Baumerlenbach, Ohrnberg und Verrenberg.

Zum Schulbezirk der Hungerfeldschule gehören zukünftig weiterhin in der Kernstadt die Pfedelbacher Straße und die Flächen in östlicher Richtung, die Umlandstraße und die Flächen in südlicher Richtung, die Hunnenstraße und die Flächen in östlicher Richtung. Zukünftig auch die Haller Straße bis zum Limesring (Nr. 61) sowie die Fläche nördlich davon begrenzt durch Bahnlinie und Friedrichruher Straße.

Zum Schulbezirk der Grundschule Limespark gehört der seitherige Schulbezirk der Grundschule Cappel mit dem Wohngebiet Limespark sowie den Ortsteilen Cappel, Eckartsweiler, Weinsbach, Ober- und Untermaßholderbach. Außerdem ist die Grundschule Limespark künftig die aufnehmende Schule für die Kinder östlich bzw. südöstlich der Friedrichruher Straße im Süden begrenzt durch die Bahnlinie sowie der Haller Straße ab Nr. 65 und des Wohngebiets Kesseläcker.

Diese Aufteilung wurde mit den Schulleitungen der Grundschulen einvernehmlich besprochen.

Anmerkung: Schülerinnen und Schüler der Grundschulen haben grundsätzlich die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen. In begründeten Einzelfällen ist es mittels Umschulungsverfügung möglich, dass ein Kind auch eine Schule außerhalb seines Schulbezirks besucht. Für bereits in einer Grundschule eingeschulte Schülerinnen und Schüler ergibt sich durch die Festlegung der Schulbezirke keine Änderung im Schulbezirk oder im Schulbesuch.

Flurputzete im Teilort Schwöllbronn



Super Einsatz bei der Flurputzete in Schwöllbronn!

Foto: pr

Bereits seit neun Jahren findet jeden März in Schwöllbronn eine Flurputzete statt. Jung und Alt machen sich mit Traktoren und Anhängern auf den Weg, um alle Feldwege, Straßen, Gräben und Böschungen von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern. Dabei staunen die beteiligten jedes Jahr von neuem nicht nur über die Menge, die zusammenkommt, sondern auch über die Art des Mülls. Von der Zigarettenpackung, über den Einwegtrinkbecher bis hin zu Einbaumöbeln, Elektrogeräten und ganze Müllsäcke voll Haushaltsmüll ist alles dabei. Bei Butterbrezeln hinterher sind sich alle einig: schade, dass man die ignoranten Verursacher nicht auch zu einer Flurputzete verdonnern kann, das wäre sicherlich lehrreich.

Neues aus dem ÖKO-Garten Baumerlenbach



Der ÖKO-Garten in Baumerlenbach lädt alle zu Naturbeobachtungen ein – vielen Dank an die viele ehrenamtlichen Helfer, die den ÖKO-Garten so toll pflegen und erweitern

Foto: pr

„Endlich Frühling! Auch im ÖKO Garten blühen schon die verschiedensten Zwiebelpflanzen und Stäucher um den zahlreichen Wildbienenarten Nahrung zu bieten.

Dass großer Bedarf besteht, kann man vor dem großen Insektenhotel beobachten. Es ist eine wahre Freude, das Summen und Brummen der vielen Wildbienen zu verfolgen die jetzt schon unterwegs sind. Deshalb haben unsere Männer ein weiteres großes Hotel aufgebaut, das nun bezogen werden kann.

Letztes Jahr bekamen wir überraschend einen weiteren Krautgarten dazu. Den ließen wir 50 cm tief ausbaggern, dann kam eine Drainageschicht mit Bruch-Tonziegel auf die Fläche, darüber eine 30 cm dicke Schicht mit Muschelkalkschotter 0-32, ein Teil der Fläche haben wir mit Dachgartenerde befüllt. Sogar Platz für eine Sandkasten haben wir noch gefunden, damit sich die kleinen Gäste auch wohlfühlen und nicht in Versuchung kommen eventuell in den Eidechsenbeete zu buddeln. Ein großes Dankeschön an die Firmen BMK und Reterra, die uns das Material großzügig gestiftet haben.

Wer uns kennt, weiß, dass wir das Magerbeet nicht einfach so liegen lassen. Deshalb haben wieder mal unsere Männer eine doppelhäuptige Steinmauer aufgesetzt, einen Steinhafen aufgeschichtet und einen ganzen alten Apfelbaum dazwischen abgelegt. Mit dem Rest der wirklich wunderschönen Steine haben unsere kreativen Männer eine Steinpyramide aufgeschichtet, es ist ein richtig schönes Gartenelement geworden. Im September konnten wir Frauen der Helfergruppe die von mir ausgewählten Stauden einpflanzen, auch kamen aus den eigenen Gärten viele Bodendecker und Dachwurzarten dazu. Es machte richtig Spaß und alle sind gespannt, ob die Pflanzen gut durch den Winter kommen.

Vor kurzem haben wir die trockenen Stängel der Stauden abgeschnitten und sorgsam auf einem Komposthügel abgelegt, damit die sich darin überwinterten Insekten oder Käfer noch entwickeln können. Nach Ostern steht dann die Beetpflege an, das heißt, hacken und Beikräuter entfernen, das ist richtig anstrengende Arbeit. Aber hinterher gibt's wie immer für alle Kaffee und leckeren Kuchen. Bleibt nur noch Sie recht herzlich einzuladen, besuchen Sie unseren ÖKO-Garten, er ist immer offen. Schlendern Sie durch, beobachten und genießen Sie.

Holen Sie sich Anregungen für den eigenen Garten. Bei Interesse können Sie auch an einer Führung bei der VHS teilnehmen." (Text: Karin Abendschein)

Verabschiedungen im Rathaus am 30. März

Langjährig Beschäftigte geehrt und verabschiedet

Die Stadt Öhringen hat im Rathaus vier langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet, die in den Ruhestand eingetreten sind. Traugott Benzler vom Baubetriebshof, Irena Baum von den Öhringer Bädern, Carmen Lachmann von der Stadtkämmerei und Lilli Jochim vom Kindergarten Kornblumenstraße wurden verabschiedet.



Insektenhotel



Steinpyramide als Gartenelement
Fotos: pr



Ehrungen für viel Einsatz für Öhringen: (v.l.) Andreas Insam, Stadtkämmerei, Verena Nonnast vom Personalrat, Irena Baum, Matthias Schönplflug, Leiter Bauhof, Traugott Benzler, Christian Hanselmann, Leiter Bäderbereich, Kerstin Seifert, Leitung Kindergarten Kornblumenstraße, Carmen Lachmann, Frank Hildebrand, Sachgebietsleiter Tiefbau, Lilli Jochim, Ulrich Vogtmann, Personalleiter und OB Thilo Michler
Foto: Stadt Öhringen

Als Anerkennung und Wertschätzung für die jahrzehntelange Treue zur Stadtverwaltung Öhringen hielt OB Thilo Michler Dankesreden. „Wer so viele Jahre in der öffentlichen Verwaltung gearbeitet hat, erlebte viele Veränderungen: von der Schreibmaschine zum PC, vom Telefon zum Internet, von Besprechungen zu Videokonferenzen. Dazu haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen geleistet, sondern auch – trotz Höhen und Tiefen – viel erreicht und die Stadt im eigenen Arbeitsbereich mitgeprägt“, betonte der OB. Auch die Führungskräfte sowie der Personalrat dankten den langjährigen Beschäftigten für ihren Einsatz zum Wohle der Stadt und für ihren Erfahrungsschatz, den sie in der täglichen Arbeit mit eingebracht haben.

Voranzeigen



Bauträger gesucht!

Baugebiet „Limespark Ströllerbach“ in Öhringen

Auslobung eines Mehrfamilienhausbaufelds



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 05.05.2023, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:

Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de



Bauträger gesucht!

Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald

Auslobung der Mehrfamilienhaus- und Ketten-/Leanhausbaufelder



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 05.05.2023, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:
 Frau Nadja Herzog
 Tel. 07941/68-168
 Bauplaetze@oehringen.de



Bauträger gesucht!

Baugebiet „Schönblick“ in Öhringen

Auslobung von vier Gewerbegrundstücken



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungen sind jederzeit möglich, solange die Grundstücke zum Verkauf stehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an Bauplaetze@oehringen.de!

Fotos: Stadt Öhringen

Herzlichen Glückwunsch Hohenlohekreis!



Wir feiern mit!

50 Jahre Hohenlohekreis.
 Herzlichen Glückwunsch!

Wir laden zum Feiern ein
 und stoßen gemeinsam an.

Große Kreisstadt Öhringen
 Marktplatz 15
 74613 Öhringen
 Telefon 07941 68-118
www.oehringen.de

Highlights 2023

18.-21.05.
Hohenloher Genießerdorf
 Markt für alle Sinne

29.06.-03.07.
Hohenloher Weindorf
 Genuss macht Laune

06.-30.07.
Sommerfestival mit
 Viva Colonia-Abend



Im Team der **hohenloher-perlen.de** **Hohenloher Perlen**



Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (3. Mai)

3. Mittwoch im Monat bei Günther Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (19. April, 17. Mai)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günther Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Nachtwächter-Runde mit „Speys und Trunk“

Rundgang mit dem Nachtwächter Fritz Offenhäuser ca. 1,5 Std. mit anschl. Nachtwächter-Essen im Gasthaus „Krone“ in der Marktstraße in Öhringen am **Freitag, 21. April 2023**.

- Führung pro Person 20 €
- Treffpunkt ist vor dem Rathauseingang am Marktplatz (Schloss).
- Start: 19.30 Uhr bis 21 Uhr Führung, anschl. in das Gasthaus Krone.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung über die Tourist-Information: Tel. 07941 – 68 118 oder per E-Mail tourist@oehringen.de
Ideal ist auch ein Geschenkgutschein, diesen können Sie direkt bei Herrn Offenhäuser bestellen unter Tel. 07941 – 207387.



Nachtwächter Fritz Offenhäuser
Foto: pr

Für Kinder: Öhringer Schnitzeljagd – Entdecke deine Stadt Auf Tour in Öhringen!

Für kleine Entdecker gibt es jetzt ein neues Faltblatt mit einer spannenden Schnitzeljagd durch Öhringen. Die Schnitzeljagd dauert ungefähr 90 Minuten und führt durch die Öhringer Innenstadt sowie durch den über 300 Jahre alten Hofgarten. Die Tour beginnt am Oberen Tor. Unterwegs erwarten die Entdecker spannende Fragen über die Stadt und ihre Geschichte. Lösungen können im Flyer direkt in die Kästchen eingetragen. Es wird ein Lösungswort gesucht.

Das Faltblatt ist an der Zentrale am Rathaus oder bei der Tourist-Information in der Kulturvilla erhältlich.

Diesen und alle anderen informativen Flyer und Prospekte zum Thema Tourismus finden Sie zum Download unter www.hohenloher-perlen.de/prospekte-broschueren.html



Foto: Stadt Öhringen

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die Zukunft unserer Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Stadtplaner*in im Stadtbauamt
- IT-Fachkraft
- Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste in der Stadtbücherei
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Mitarbeiter*in als Vertretungskraft an der Zentrale/Bürgeramt in Teilzeit (ca. 6 Std./Woche)
- Gas- und Wasserinstallateur*in/Heizungsbauer*in im technischen Dienst
- Stv. Wassermeister*in im Wasserwerk
- Fachkraft für Wasserversorgung im Wasserwerk
- Gärtner*in im Baubetriebshof
- Maler*in im Baubetriebshof

Die **Große Kreisstadt Öhringen** ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. **Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.**



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

Geburten

19.03.2023 Maximilian Giesecke

Friederike Giesecke, geb. Heinlin und Andreas Giesecke

23.03.2023 Ella Hain

Melanie und Jonathan Hain

26.03.2023 Carlo Emilio Lamtouni Armenteros

Corinna Lamtouni Armenteros, geb. Spiesmacher und Samer Lamtouni Armenteros



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
08.04.	85	Kayser, Adolf	Untermaßholderbach
08.04.	80	Dr. Bezler, Hans Martin	Cappel
09.04.	70	Kühner, Karl Ernst	Öhringen
10.04.	75	Strohmeier, Gisela	Öhringen
10.04.	70	Hoßfeld, Bernhard	Öhringen
11.04.	70	Bargielowska, Ewa	Öhringen
12.04.	95	Lubzik, Josefine	Öhringen
12.04.	85	Ostheimer, Julius	Öhringen
12.04.	70	Hoffmann, Kurt	Möglingen
12.04.	70	Funk, Arthur	Öhringen
12.04.	70	Pirl, Katharina	Öhringen
13.04.	85	Mugele, Gerhard	Unterohrn
13.04.	70	Strecker, Marga	Büttelbronn
15.04.	85	Schaffert, Helmut	Öhringen
15.04.	70	Kandenwein, Gerlinde	Öhringen
16.04.	85	Kucher, Margarete	Öhringen
17.04.	80	Mantycki, Mathilde	Öhringen
18.04.	90	Borosch, Tamara	Öhringen
19.04.	70	Minde, Dieter	Obermaßholderbach
19.04.	70	Schorndorfer, Heidrun	Michelbach
20.04.	80	Marinkovic, Gordana	Öhringen



Ehejubilare

- 13.04. Goldene Hochzeit**
Rolf und Brigitte Dorothee Fuchs
- 13.04. Goldene Hochzeit**
Gert Walter und Ute Knobloch
- 14.04. Goldene Hochzeit**
Robert und Józefa Swienty
- 19.04. Goldene Hochzeit**
Peter und Perpetua Kadetschka
- 21.04. Goldene Hochzeit**
Georg und Ludmila Ihli
- 21.04. Goldene Hochzeit**
Waldemar und Anna Raiwigerst



Sterbefälle

- 25.03.2023** Adolf Fahrenbruch
- 28.03.2023** Dr. Kurt Heinrich Gönner
- 29.03.2023** Ludmila Böhm geb. Hable



Fraktionen

UNS/GRÜNE Fraktion

Nachhaltiges Mobilitätskonzept für unser Öhringen

Die Gemeinderatsfraktion UNS/GRÜNE freut sich auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zum Öhringer Mobilitätskonzept. Am Donnerstag, 27. April, ab 19 Uhr informieren Stadtverwaltung, Fachplaner und Bürgervertreter über den Stand der Planung, bevor der Gemeinderat im Juli erste wegweisende Schritte zu einer Mobilität der Zukunft in der Kernstadt und den Stadtteilen beschließt.



Foto: Fraktion

Seit fast eineinhalb Jahren läuft die Ideensuche, an deren Beginn eine überraschende, für manche Beteiligte gar bedenkliche Erkenntnis aus den Verkehrszählungen der Planer stand: Nahezu jedes zweite Auto, das im Stadtgebiet unterwegs ist, wird für eine Fahrtstrecke von weniger als 2,5 Kilometer bewegt. Das sind gut 20.000 Fahrten pro Tag. Einige Kreuzungen und Einmündungen rund um den Innenstadtring sind schon heute an ihrer Belastungsgrenze angelangt, sagen die Planer. Und sie rechnen mit einer weiteren Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV). Dies spüren auch die Bürgerinnen und Bürger selbst, wie eine breit angelegte Befragung ergeben hat.

Ziel des Mobilitätskonzeptes ist es, die Stadt lebenswerter zu machen. Dazu gehört auch ein neues Radwegekonzept. Es soll – unter anderem – Teilorte besser an die Kernstadt anbinden und Schulwege sicherer machen. Dann könnte das eine oder andere Eltern-Taxi morgens in der Garage bleiben. Der Marktplatz soll nachts und am Wochenende für den motorisierten Durchgangsverkehr geschlossen werden. Das könnte die Lebensqualität der Anwohner deutlich erhöhen. Vor allem aber soll der Bereich rund um den gut 150 Jahre alten Bahnhof zu einem zukunftsfähigen Mobilitätsknoten umgestaltet werden, mit der Vernetzung von Bahn, Bus, Rad, Roller, Fußwegen und Parkplätzen. Das könnte die Belastung der Stadt durch den MIV deutlich senken. Ob Verwaltung, Planer und Gemeinderat auf dem richtigen Weg sind – oder ob sie noch mehr tun müssen –, können die Bürgerinnen und Bürger am 27. April mit ihnen diskutieren.

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer
Hausnummer

bei Tag & Nacht





Notdienste

Apotheken-Notdienste

08.04.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach
Tel. 07937 - 99 00 50

09.04.2023

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld
Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 82 12

10.04.2023

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst
Tel. 07938 - 99 00 99

11.04.2023

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 93 11 40

12.04.2023

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell
Tel. 07944 - 94 00 58

13.04.2023

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot
Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster)
Tel. 07943 - 22 82

14.04.2023

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 23 21
Kochertal-Apotheke Braunsbach
Marktplatz 3, 74542 Braunsbach, Württ.
Tel. 07906 - 86 38

15.04.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheima
Tel. 06294 - 4 21 00

16.04.2023

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 84 90

17.04.2023

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg
Tel. 07947 - 9 43 40 50

18.04.2023

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach)
Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 9 10 90

19.04.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.
Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt
Tel. 06294 - 4 20 70

20.04.2023

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen
Tel. 07940 - 5 05 93 31

21.04.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach
Tel. 07937 - 99 00 50



Feuerwehr

Absturzsicherung – eine Fachgruppe der Feuerwehr Öhringen

Seit 2019 trifft sich die „ERHT-Gruppe“ um die Grundsätze der Absturzsicherung und einfach Rettung aus Höhen und Tiefen auszubilden und zu üben. Sobald Kameraden in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten – zum Beispiel beim Abdecken auf einem Dach oder bei Unfällen auf abschüssigem Gelände – minimieren wir die Gefahr eines Absturzes durch Seilsicherungen.

Bei Unfällen in Baugruben, Silos oder auf Gerüsten, Kränen oder sonstigen schwer erreichbaren hohen oder tiefen Orten können wir Patienten über einen Flaschenzug mit einer maximalen Rettungshöhe von 30 Metern aufziehen oder ablassen.

Durch unsere gesonderte Ausrüstung können wir eine patientengerechte liegende Rettung in fast jeder Situation gewährleisten. Regelmäßig üben wir zum Erreichen aller Patienten auch das Freiklettern an z. B. Hochregalen oder Lichtmasten und gewöhnen unsere Kameraden an die Luft in bis zu 30 Metern Höhe, gesichert durch Seil, Gurt, Bandschlingen und Händen und Füßen.

Zusätzlich unterstützen wir den Rettungsdienst, wenn bettlägerige Patienten nicht durch ein zu enges Treppenhaus getragen werden können und ein direktes Aufladen auf die Drehleiter nicht möglich ist.

Die größte Herausforderung ist dabei weniger das Arbeiten in luftigen Höhen, sondern mehr das Improvisieren in verschiedensten Einsatzszenarien sowie das Finden von Anschlagspunkten, die nötigenfalls einen Sturz von Kameraden oder Patienten halten. Auch wenn solche Einsätze Seltenheitswert haben, üben 17 Kameraden einmal im Monat verschiedenste Szenarien, um für jeden Fall gerüstet zu sein und nehmen Ausbildungen bei einer für Höhenrettung und Höhensicherung spezialisierten Firma wahr.



Foto: Feuerwehr Öhringen



Sonstige Institutionen

Land baut Radwegenetz systematisch aus

Die Landesregierung will eine neue Ära für die Fahrradinfrastruktur einleiten. Mit einem neu entwickelten Bedarfsplan sollen in den kommenden Jahren systematisch fehlende Radwege an Bundes- und Landesstraßen ausgebaut werden. Zudem erweitert das Land die Förderung kommunaler Rad- und Fußwege.

Der Wunsch vieler Radfahrerinnen und Radfahrer lautet: Einfach, schnell und sicher unterwegs sein. Rund zehn Prozent ihrer Wege legen die Menschen in Baden-Württemberg mit dem Fahrrad zurück (Quelle: Studie „Mobilität in Deutschland – Analysen zum Radverkehr und Fußverkehr“). Mit dem Bedarfsplan für Radwege an Bundes- und Landesstraßen sowie mit der Fortführung und Ausweitung des Förderprogramms kommunaler Rad- und Fußwege will die Landesregierung eine neue Ära für die Fahrradinfrastruktur einleiten.

„Zu einer guten Radkultur gehört eine vernetzte Radinfrastruktur. Mit dem neu entwickelten Bedarfsplan bauen wir in den kommenden Jahren systematisch fehlende Radwege an Bundes- und Landesstraßen aus. Darüber hinaus erweitern wir die Förderung kommunaler Rad- und Fußwege und erreichen damit einen Rekordwert“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Dienstag, 21. März 2023, im Anschluss an die Kabinettsitzung.

Bedarfsplan soll die Radinfrastruktur an Bundes- und Landesstraßen verbessern

20 Prozent aller Wege sollen bis 2030 mit dem Fahrrad zurückgelegt werden – so lautet das Ziel. Dafür wurden fehlende Radwege an Bundes- und Landesstraßen systematisch erfasst. Anschließend wurden die notwendigen Baumaßnahmen priorisiert. Ziel ist die Herstellung geschlossener Netze für den Radverkehr im ganzen Land. Verkehrsminister Winfried Hermann sagte: „Unser Plan für die nächsten Jahre liegt vor: Bis 2040 wollen wir rund 2.000 Kilometer neue Radwege bauen. Lücken werden nach und nach geschlossen, damit Radfahrerinnen und Radfahrer nicht mehr über viel befahrene Straßen oder über Stock und Stein fahren müssen. Alle Menschen sollen sich sicher fühlen, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Besonders auch auf längeren Strecken soll das Fahrrad zukünftig immer öfter eine echte Alternative zum Auto darstellen. Der Bedarfsplan hilft uns, den Umstieg auf das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu vereinfachen.“

Der erste umfassende Bedarfsplan dieser Art enthält alle wichtigen Neu- und Ausbaustrecken an Radwegen in Baulast des Bundes und des Landes bis 2040. Er schafft damit Klarheit für den Radwegebau durch das Land in den kommenden Jahren. Die rund 2.000 Kilometer neue Radwege an Bundes- und Landesstraßen in Baden-Württemberg sollen mit einem Finanzierungsvolumen von insgesamt 1,65 Milliarden Euro gebaut werden. Das bereits seit 2016 bestehende RadNETZ, das Mittel- und Oberzentren im ganzen Land verbindet, ist im Bedarfsplan integriert und soll im Bereich der Bundes- und Landesstraßen bis 2030 fertiggestellt sein. Der Bedarfsplan berücksichtigt zudem die Unterzentren, so dass in der Perspektive bis 2040 ein noch engmaschigeres Netz entsteht.

LGVFG: Das größte Förderprogramm für Rad- und Fußwege im Land

Zu einem flächendeckenden Radnetz gehören neben den Radwegen an Bundes- und Landesstraßen auch Radwegenetze in kommunaler Baulast. Mit dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) unterstützt das Land Baden-Württemberg die Landkreise, Städte und Gemeinden sowie Verkehrsunternehmen beim Um- und Ausbau ihrer Verkehrsinfrastruktur. Zwischen 2023 und 2027 umfasst das Gesamtinvestitionsvolumen der kommunalen Förderung im Bereich Rad- und Fußverkehr (LGVFG-RuF) 839 Millionen Euro, das Land Baden-Württemberg steuert davon circa 350 Millionen Euro bei. Im Mittelpunkt des Programms steht die Verkehrswende hin zu einer klima-, menschen- und umweltfreundlichen Mobilität.

Verkehrsminister Winfried Hermann sagte: „Das Land stellt die Mittel für die Förderung kommunaler Rad- und Fußwege bereit. Zusammen mit den Bundesmitteln können so für kommunale Infrastrukturprojekte bis zu 90 Prozent der Kosten übernommen werden. Das ist ein sehr attraktives Angebot und damit stellen wir die Weichen für eine gute und moderne Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr in Baden-Württemberg.“ Zu den 119 neuen Maßnahmen im Programm zählen unter anderem Radwege, Fahrradstraßen, Brücken, Querungen, abgesenkte Bordsteine, Sitzbänke, Fahrradparkhäuser und Abstellanlagen. „Mir ist es wichtig, dass jede Bürgerin und jeder Bürger gut, sicher und klimafreundlich zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist und einen individuellen Beitrag zur Verkehrswende leisten kann“, so Winfried Hermann.

Mehr Radwege, mehr Fahrradabstellplätze

Insgesamt sollen mit dem Förderprogramm in den Jahren 2023 bis 2027 etwa 600 Kilometer neue Radwege in kommunaler Baulast gebaut werden. Im Jahr 2023 werden nach Angaben der Kommunen voraussichtlich 196 Kilometer in Angriff genommen. Auch die Zahl der Fahrradabstellplätze soll kontinuierlich steigen: Insgesamt befinden sich 27.100 von ihnen im gesamten Programm. In diesem Jahr wollen die Kommunen voraussichtlich 11.600 Fahrradabstellplätze verwirklichen.

Förderprogramm für Rad- und Fußwege in Baden-Württemberg

Das Land fördert bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Bau- und Grunderwerbskosten und gewährt eine Planungskostenpauschale von zehn Prozent dieser Investitionen. Bei besonders klimafreundlichen Vorhaben werden bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionskosten erstattet. Durch zusätzliche Bundesmittel sind Förderquoten von bis zu 90 Prozent möglich. Das Programm wird jährlich vom Verkehrsministerium aufgrund von Vorschlägen der Regierungspräsidien fortgeschrieben. Die nächste Frist zur Programmanmeldung ist der 30. September 2023. Die Kommunen können darüber hinaus auch während des Jahres Vorhaben anmelden. (Quelle: Landesregierung, 21.03.2023)

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtag in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
 oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Siebtes Mentorinnen-Programm für Migrantinnen startet

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen schlägt eine wichtige Brücke zwischen Frauen mit Migrationsgeschichte und der Arbeitswelt in Baden-Württemberg. In der siebten Auflage haben sich rund 70 Tandems zusammengefunden.

Zur Auftaktveranstaltung des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen 2023 am 18. März 2023 betont Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Bedeutung des Erfolgskonzepts für die heimische Wirtschaft und die berufliche Integration: „Das Mentorinnen-Programm schlägt eine wichtige Brücke zwischen Frauen mit Migrationsgeschichte und der Arbeitswelt in Baden-Württemberg und bietet eine wertvolle Unterstützung für die Mentees auf dem Weg in ein erfolgreiches Arbeitsleben. Dass in der siebten Auflage des Programms wieder rund 70 Tandems zusammengefunden haben, freut mich außerordentlich und steht für den Erfolg und die Notwendigkeit des Programms.“

Mit dem Mentorinnen-Programm, das von den Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg angeboten wird, verfolgt

das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus das Ziel, die Chancengleichheit von Frauen mit Migrationsgeschichte sowie geflüchteten Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Gleichzeitig unterstützt es die Erschließung des Fachkräftepotenzials dieser Zielgruppen für die Unternehmen im Land.

Die Teilnehmerinnen des Mentorinnen-Programms (Mentees) bekommen für sechs bis acht Monate eine Mentorin zur Seite gestellt. Gemeinsam bilden sie ein sogenanntes Tandem. Die Mentorinnen sind beruflich erfolgreiche Frauen, die teilweise selbst einen Migrationshintergrund haben. Die Mentees sind Frauen mit Migrationsgeschichte oder geflüchtete Frauen. Die Mentorinnen unterstützen die Mentees ehrenamtlich bei ihrer beruflichen Entwicklung und ihren Karrierezielen. Dabei geht es um konkrete Fragestellungen zu Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgesprächen, den Kontakt mit Arbeitgebern und arbeitsmarktrelevanten Netzwerken, aber auch um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Voraussetzung für die Teilnahme am Mentorinnen-Programm sind ein rechtlicher Status, der den Mentees den Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht, ausreichende Sprachkenntnisse sowie eine vorhandene berufliche Qualifikation.

Viele Erfolgsgeschichten in den letzten Jahren

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen hat in den letzten sechs Jahren viele persönliche Erfolgsgeschichten geschrieben. Der überwiegende Teil der Mentees konnte mithilfe des Mentorings einen Arbeitsplatz, eine Ausbildung oder ein Praktikum finden oder sich weiterqualifizieren. Viele Mentees haben neben dem Mentorinnen-Programm auch weitere Angebote der Kontaktstellen Frau und Beruf wie Workshops zur beruflichen Entwicklung genutzt, die allen Frauen offenstehen. Die Kontaktstellen Frau und Beruf des Landes Baden-Württemberg sind kompetente und zentrale Anlaufstellen für Frauen rund um Beruf und Karriere. Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg wurde 2021 durch den wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Mentoring rezertifiziert. (Quelle: Landesregierung, 21.03.2023)

Bundesweiter Einsatz gegen Geldautomatensprengungen

Innenminister Thomas Strobl begrüßt die bundesweite Offensive gegen Geldautomatensprengungen

„Verbrecher machen nicht an Landesgrenzen Halt. Deshalb müssen wir Hand in Hand mit unseren Nachbarn grenzübergreifend zusammenarbeiten. Gerade die Bekämpfung national und international agierender, organisierter Banden erfordert eine enge länderübergreifende Zusammenarbeit. Mit der heutigen Aktion bekräftigen wir die gute polizeiliche Zusammenarbeit und zeigen einmal mehr, dass wir gemeinsam mit Hochdruck und aller Konsequenz gegen Geldautomatensprenger vorgehen“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl anlässlich der bundesweiten Offensive gegen Geldautomatensprengungen.

Vom 14. bis 16. März 2023 fand bereits zum zweiten Mal eine gemeinsame großangelegte Fahndungs- und Kontrollaktion der Polizeien aus Hessen, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein sowie Kräften des Bundeskriminalamtes und der Bundespolizei statt, um das Kriminalitätsphänomen „Geldautomatensprengungen“ wirksam und nachdrücklich zu bekämpfen. Insgesamt waren hierbei über 2.500 Polizistinnen und Polizisten eingesetzt, die rund 8.000 Personen und über 5.300 Fahrzeuge kontrollierten. Dabei konnten mehr als 180 Straftaten und 360 Ordnungswidrigkeiten registriert und 42 Personen vorläufig festgenommen werden.

Schwerpunktfahndungs- und Kontrollaktion erfolgreich

Das Sprengen von Geldautomaten hat seit wenigen Jahren den „klassischen“ Banküberfall nahezu abgelöst. Geldautomaten sind rund um die Uhr zugänglich und teilweise mit hohen Bargeldsummen bestückt. Das macht sie vor allem in Kommunen mit Autobahnanschluss und Grenznähe zu attraktiven Angriffszielen für skrupellose Kriminelle.

Die zumeist international agierenden Tätergruppierungen bringen hierbei Geldautomaten durch das Einleiten von Gas-Sauerstoff-Gemischen oder durch das Anbringen von Festsprengstoff zur Explosion, um an das Bargeld zu gelangen. Die oftmals gewaltigen Explosionen verursachen nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern gefährden auch die Gesundheit und das Leben von unbeteiligten Personen.

„Diese Kriminellen agieren grenzüberschreitend hochprofessionell und gefährden durch ihr rücksichtsloses Verhalten das Leben unbeteiligter Menschen. Deshalb setzt unsere Polizei Baden-Württemberg alles daran, in enger Absprache und Vernetzung mit anderen Ländern, dem Bund und unseren europäischen Partnern, diesen Banden das Handwerk zu legen. Die Erfolge der Schwerpunktfahndungs- und Kontrollaktion sprechen hier eine deutliche Sprache. Mein Dank gilt allen daran beteiligten Polizeikräften“, so Innenminister Thomas Strobl. (Quelle: Landesregierung, 21.03.2023)

Café Du Burundi zur Landespartnerschaft

Gitega ist eine Stadt im Zentrum Burundis. Hier haben sich Kleinbauernfamilien zusammengeschlossen, um gemeinsam eine eigene Verarbeitungsanlage für Kaffee zu bauen. Diese technische Voraussetzung sowie eine unabhängige Fair Trade Zertifizierung waren wichtige Bausteine für die Verarbeitung und Vermarktung ihrer Kaffeeerträge. Die dwp eG Fairhandelsgenossenschaft aus Ravensburg importierte im Dezember 2014 den ersten fair gehandelten Container Kaffee aus Burundi. Er stammt von ca. 700 Mitgliedern der Kleinbauerngenossenschaft „Mbone ramiryango“. Der fair gehandelte Burundi-Kaffee ist ein weiterer Baustein für die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi. Er wird mittlerweile in vielen Behörden, Kirchengemeinden und Fraktionen des Landes getrunken und bietet den Kleinbauern in Burundi eine Existenzgrundlage.



Produziert in Burundi, fair gehandelt, in Baden-Württemberg getrunken Foto: bw-burundi.com

Weiterführende Links: Erhältlich ist der fair gehandelte Café du Burundi zur Landespartnerschaft Baden-Württemberg und Burundi bei der Welpartner mit dem Link:

<https://shop.welpartner.de/>

Wer Burundi-Kaffee verschenken möchte, kann den Kaffee hier auch in in einem handgearbeiteten Stoffsäckchen erwerben. Einfach mal durchstöbern.

Mehr Informationen zur Landespartnerschaft unter www.bw-burundi.com/themen/partnerschaften-bw-burundi/

Landeswettbewerb „Baden-Württemberg blüht“ startet zum vierten Mal

Der Landeswettbewerb „Baden-Württemberg blüht“ startet zum vierten Mal. Er macht beispielgebende Biodiversitätsprojekte im Land sichtbar und erkennt das oft ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die biologische Vielfalt an.

„Es gibt viele Möglichkeiten, sich für den Erhalt der Artenvielfalt einzusetzen. Mit dem Landeswettbewerb ‚Baden-Württemberg blüht‘ zeichnet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) bereits zum vierten Mal Kooperationen verschiedenster Akteure aus, die sich vorbildlich für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt im Land einsetzen. Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto ‚Gemeinsam Lebensräume schaffen, erhalten und vernetzen‘. Denn der Verlust, die Zerschneidung und Verinselung von Lebensräumen trägt maßgeblich zum Rückgang der Biodiversität bei“, sagte Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, am Freitag, 17. März 2023, in Stuttgart zum Start des Landeswettbewerbs „Baden-Württemberg blüht“.

Bewerben können sich Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände, Unternehmen, Schulen, Kindertagesstätten, Verbände, Vereine,

sowie sonstige Gruppen. Gesucht sind langfristig angelegte, vorbildliche Projekte und Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg.

Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2023

Bis zum 30. Juni 2023 können Bewerbungen digital über das Serviceportal Baden-Württemberg eingereicht werden.

Eine zwölköpfige Fachjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Land- und Forstwirtschaft, der kommunalen Spitzenverbände, der Verwaltung und Wissenschaft wird anhand festgelegter Wertungskriterien die Preisträgerinnen und Preisträger ermitteln. Bewertet werden unter anderem die fachliche Konzeption und die Langfristigkeit des Vorhabens, der Umfang der ergriffenen Maßnahmen, der Bildungsaspekt sowie die Kooperation und Vernetzung verschiedener Akteure.

„Jede Maßnahme die zur Erhaltung der Artenvielfalt beiträgt zählt und hilft, diese im Land zu bewahren. Ich freue mich, das wir herausragende Projekte zur Stärkung der Biodiversität mit einem Preisgeld von jeweils 2.500 Euro unterstützen können“, betonte Minister Peter Hauk. Insgesamt ist der Landeswettbewerb mit 25.000 Euro dotiert.

Änderung des Kommunalwahlrechts

Der Landtag von Baden-Württemberg hat eine Änderung des Kommunalwahlrechts beschlossen. Damit sind und bleiben Landkreise, Städte und Gemeinden die Orte, an denen Demokratie gelebt wird. Das neue Gesetz setzt einen Schwerpunkt bei der Liberalisierung des Wahlalters.

„Baden-Württemberg ist ein starkes Land mit starken Kommunen. Die 1.101 Städte und Gemeinden sowie die 35 Landkreise in unserem Land sind die Keimzelle und Grundlage unserer Demokratie. Nirgendwo sonst ist Demokratie so erlebbar, so unmittelbar spürbar, wie dort. Damit das so bleibt, schaffen wir ein modernes Wahlrecht, das auch in Zukunft eine lebendige Demokratie in den Kommunen ermöglicht und die kommunalen Amts- und Mandatsträger, vor allem die Bürgermeister, stärkt“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl anlässlich der Änderung des Kommunalwahlrechts. Der Landtag hatte am 29. März 2023 in zweiter Lesung das Gesetz zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und anderer Vorschriften beschlossen.

Die wichtigsten Änderungen

- Das Mindestalter für die Wählbarkeit in kommunale Gremien wird von 18 Jahre auf 16 Jahre abgesenkt.
- Das Mindestalter für die Wählbarkeit zum Bürgermeister wird von 25 Jahre auf 18 Jahre abgesenkt. Die Höchstaltersgrenze für die Wählbarkeit (unter 68 Jahre) und die Ruhestandaltersgrenze (73 Jahre) entfallen.
- Wohnungslose Menschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der jeweiligen Körperschaft (Gemeinde, Landkreis, Verband Region Stuttgart) haben, erhalten – analog zum Landtagswahlrecht – das kommunale Wahl- und Stimmrecht.
- Beim zweiten Wahlgang von Bürgermeisterwahlen wird die Neuwahl durch eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen ersetzt. Eine Rücknahme der Bewerbung nach dem ersten Wahlgang ist nicht mehr möglich.
- Für ehemalige Beamte, Richter und Tarifbeschäftigte des Landes wird ein Rückübernahmeanspruch nach Ende der Amtszeit als Bürgermeister eingeführt.
- Für Bewerbungen zu Bürgermeisterwahlen müssen künftig in allen Gemeinden Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten eingeholt werden. Bislang waren Unterstützungsunterschriften nur für Bewerbungen in Gemeinden über 20.000 Einwohner erforderlich.
- Der Begriff des „Amtsverwesers“ wird – je nach Anwendungsfall – durch die zeitgemäßen Begriffe „bestellter Bürgermeister“ beziehungsweise „Amtsverwalter“ ersetzt.

Klarer Schwerpunkt bei Liberalisierung des Wahlalters

„Das heute vom Landtag beschlossene Gesetz setzt einen klaren Schwerpunkt bei der Liberalisierung des Wahlalters.

Damit kommen wir unserem Ziel, junge Menschen stärker und früher an demokratischen Prozessen zu beteiligen, ein großes Stück näher. Über den Weg kann man sicherlich, wie so oft, politisch streiten. Denn das perfekte Wahlrecht, das gibt es schlichtweg nicht. Da wir bundesweit beim Mindestalter für die Wählbarkeit in kommunale Gremien ab 16 Jahren Neuland betreten, haben wir uns mit der Frage nach der Rechtmäßigkeit ausgiebig auseinandergesetzt. Auch in der Anhörung im Innenausschuss wurde von einem juristischen Sachverständigen ausdrücklich betont und klargestellt, dass keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen die Absenkung des Mindestalters bestehen. Und auch für die Einführung der Stichwahl bei Bürgermeisterwahlen gibt es gute Argumente: Insbesondere kann sich der in der Stichwahl gewählte Bewerber zukünftig stets auf eine absolute Mehrheit der gültigen Stimmen stützen und erhält damit eine stabile demokratische Legitimation. Insgesamt schaffen wir mit den heutigen Änderungen eine gute Grundlage für die Kommunalwahlen im Jahr 2024 und darüber hinaus sowie für künftige Bürgermeisterwahlen. Zudem steigern wir die Attraktivität des Bürgermeistersamts“, erklärte Innenminister Thomas Strobl.

Härtefallregelung für Heizöl und Holzpellets

Bund und Länder haben sich auf eine Härtefallregelung für Haushalte geeinigt, die mit Heizöl oder Holzpellets heizen. Damit ist eine wesentliche Grundlage geschaffen, damit die 2022 von besonders starken Energiepreisteigerungen betroffenen Bürgerinnen und Bürger bald entlastet werden können.

Bund und Länder haben sich in einer Verwaltungsvereinbarung auf die Details einer Härtefallregelung für Privathaushalte verständigt, die sogenannte „nicht leitungsgebundene“ Energieträger nutzen. Somit können demnächst Haushalte entlastet werden, die mit Energieträgern wie Heizöl oder Holzpellets heizen, wenn sie in 2022 von besonders starken Preisteigerungen betroffen waren.

Energieministerin Thekla Walker spricht von einem weiteren wichtigen Zwischenschritt der Bundesländer, die für die Umsetzung zuständig sind. „Damit ist eine wesentliche Grundlage geschaffen, damit wir die betroffenen Bürgerinnen und Bürger bald finanziell entlasten können. Wie die anderen Bundesländer haben wir das notwendige Zustimmungsverfahren in die Wege geleitet. Wir arbeiten weiter mit Hochdruck daran, dass Privathaushalte diese Unterstützung schnellstmöglich und einfach beantragen können.“

Online-Portal für Anträge geplant

Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Kabinett will Baden-Württemberg gemeinsam mit weiteren 13 Bundesländern ein bei der Kasse Hamburg aufgebautes IT-System zur digitalen Antragstellung, Antragsbewilligung und Mittelauszahlung nutzen – als kostengünstige und zeiteffizienteste Lösung. Dieses soll dann in den beteiligten Bundesländern innerhalb weniger Tage freigeschaltet werden – dies abgestimmt in Stufen, sodass die Stabilität des Online-Portals gewahrt bleibt. Ein Dienstleister soll die Anträge unter Aufsicht des Umweltministeriums bearbeiten.

Das Freischalten der Antragsplattform soll schnellstmöglich erfolgen; mit einem Start wird für Ende April/Anfang Mai 2023 gerechnet. Anträge auf Härtefallhilfen können dann bis zum 20. Oktober 2023 gestellt werden.

Sobald die Antragstellung möglich ist, informiert das Umweltministerium umfassend Öffentlichkeit und Medien. Aktuelle Informationen und dann den entsprechenden Antragslink finden sich unter Fragen und Antworten zu Energiepreisen und Entlastungen.

Weiterführende Informationen

Der Bund stellt für die Härtefallregelung bis zu 1,8 Milliarden Euro über den Wirtschaftsstabilisierungsfonds zur Verfügung; die Mittelzuteilung für die Länder erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel. Somit entfallen auf Baden-Württemberg in der ersten Runde rund 235 Millionen Euro. Folgende Energieträger sind von den Hilfen erfasst: Heizöl, Flüssiggas (LPG), Holzpellets, Holzhackschnittel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle/Koks.

Die entsprechende Kabinettsvorlage soll spätestens nach Ostern vom Ministerrat Baden-Württemberg beschlossen werden. Es bedarf dann noch der Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags, um Mittel für die Deckung der Verwaltungskosten freizugeben.

Mit dem bundeseinheitlichen Programm zur Entlastung von Privathaushalten bei der Nutzung von nicht leitungsgebundenen Energieträgern sollen die Mehrkosten im Jahr 2022 abgedeckt werden, die über eine Verdopplung des Preisniveaus aus dem Jahr 2021 hinausgehen. Entscheidend ist dabei die Betrachtung der Kosten gegenüber dem Durchschnittswert des Jahres 2021, dem sogenannten Referenzpreis. Die Referenzpreise für die einzelnen Energieträger wurden gemeinsam von Bund und Ländern ermittelt.

(Quelle: Landesregierung, 30.03.2023)

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr:

Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?
Kommunikation mit dem Arzt
Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr:

Thema: Altersbedingte Makula Degeneration
Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen
Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Meeting-ID: 854 0624 0815
Kenncode: 300683
Schnelleinwahl (mobil)
+496971049922,85406240815 Deutschland
+496938079883,85406240815 Deutschland
Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland
Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

Landratsamt Hohenlohekreis

50er Skulptur der Geschwister-Scholl-Schule im Foyer des Landratsamtes Das ersteigerte Bildwerk findet zum Kreisjubiläum Wiederverwendung

Im Foyer des Landratsamtes steht seit Kurzem anlässlich des 50-jährigen Kreisjubiläums eine große Skulptur. Neben vielen weiteren Aktionen und Veranstaltungen weist nun auch das Bildwerk, welches in bunten Farben die Zahl 50 darstellt, im Eingangsbereich des Landratsamtes auf den runden Geburtstag des Kreises hin.



Die 50er Skulptur der Geschwister-Scholl-Schule im Foyer des Landratsamtes
Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Erstellt wurde die Skulptur von den Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Schule in Künzelsau. In zahlreichen Arbeitsstunden haben diese eine riesengroße Skulptur zum 50. Geburtstag ihrer Schule gefertigt. Leider konnte das Kunstwerk seiner Bestimmung nicht zugeführt werden, weil genau zu dem Zeitpunkt, als das große Schulfest gefeiert werden sollte, der Corona-Lockdown einsetzte. Unter dem Motto „Bieten für einen guten Zweck“ wurde die Skulptur versteigert und mit dem Verkauf der Levana-Schule (SBBZ) in Neuwied, welche bei einem Hochwasser stark beschädigt wurde, unterstützt.

Erfolgreicher Abschluss von 33 Obst- und Gartenfachwarten Die Arbeit ist ein zentraler Baustein zum Erhalt der Streuobstbestände

Mit der mündlichen Prüfung am 3. März 2023 konnten 33 neue Fachwarte für Obst und Garten ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Im Rahmen einer festlichen Abschlussveranstaltung in der Aula der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) in Kupferzell wurden den Absolventen anschließend von Christine Heinke, stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamtes im Hohenlohekreis, und Rolf Heinzemann, Geschäftsführer des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V., ihre Prüfungsurkunden übergeben. Das Interesse an dem diesjährigen Fachwartkurs war überwältigend. Insgesamt haben 33 Personen aus dem Hohenlohekreis und den angrenzenden Landkreisen an der Ausbildung teilgenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich über ein Jahr lang an der ALH zu Theorie- und auf den Streuobstwiesen im Hohenlohekreis zu Praxiseinheiten. Bei der Ausbildung werden diejenigen ausgebildet, die sich um Schnitt und Pflege der Bäume kümmern und ihr Wissen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Die Arbeit der ausgebildeten Fachwarte ist ein zentraler Baustein zum langfristigen Erhalt der Streuobstbestände in der Region.

Die angehenden Fachwarte haben über das Jahr 2022-2023, in über 100 Unterrichtsstunden, fundierte Obst- und Gartenbaukenntnisse in Theorie und Praxis gesammelt. Die Ausbildung gliedert sich in Grundlagenwissen Botanik, Bodenpflege, Obstbaumschnitt, Vermehrung und Veredelung, Gemüseanbau, Ziergarten sowie dem naturschutzfachlichen Wissen zu Streuobstwiesen, Feldhecken und Wiesen. Es wurden alle wichtigen Schnitt- und Pflegemaßnahmen sowie die Veredelung von Streuobstbäumen erlernt. Die Ausbildung zum geprüften Obst- und Gartenfachwart ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel Engagement und Zeit in Anspruch nimmt. Umso erfreulicher ist es, dass alle 33 Kursteilnehmenden die Prüfung zum geprüften Obst- und Gartenfachwart erfolgreich bestanden haben.

„Dass Streuobst verbindet, spürt man direkt in der Aula. Das Gemeinschaftsgefühl, welches sich im vergangenen Jahr durch Motivation, Fleiß und Emotionen entwickelt hat, ist durch ein echtes Wir-Gefühl und Tatendrang, sich aktiv im Streuobstbereich zu engagieren, deutlich bemerkbar“, freut sich Heinzemann.

Mit der Ausbildung von Fachwarten wird ein entscheidender Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen und zur Unterstützung des aktiven Naturschutzes geleistet. Für das Landratsamt Hohenlohekreis und den Obst- und Gartenbauverein Kocher/Jagst e.V. ist die weitere Förderung des Streuobstanbaus ein wichtiges Anliegen. Im Oktober 2024 soll hierfür ein neuer Obst- und Gartenfachwartkurs gestartet werden.



Theorieteil Foto: Landwirtschaftsamts des Hohenlohekreises



Praxis direkt am Obstbaum



Die Absolventen des diesjährigen Obst- und Gartenfachwartkurses

Bei Interesse an der Teilnahme an einem Fachwartkurs und ausgiebiger Garten- und Obstbaugrundlagen bis hin zum Expertenwissen steht das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises gerne für Fragen unter Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de oder unter 0794018-1610 zur Verfügung.

Baumpflanzaktion am „Tag des Waldes“ in Zweiflingen gestartet Speierling ist Jubiläumsbaum zum 50-jährigen Kreisjubiläum



Die Vorschulkinder des Kinderhauses „Mosaik“ gemeinsam mit Landrat Dr. Matthias Neth, Bürgermeister Klaus Gross, Forstamtmitarbeiter Martin Hans sowie ihren Erzieherinnen Kerstin Dittrich und Stefanie Haag
Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Zum internationalen Tag des Waldes am 21. März 2023 wurde ein Speierling auf dem Außengelände des Kinderhauses „Mosaik“ in Zweiflingen gepflanzt. Mit dabei waren neben Landrat Dr. Matthias Neth, Bürgermeister Klaus Gross und Forstamtmitarbeiter Martin Hans auch die Vorschulkinder des Kinderhauses.

Landrat Dr. Neth blickt in seinem Grußwort in die Zukunft und freut sich, dass der frisch gepflanzte Speierling noch in vielen Jahren auf das Kreisjubiläum und das Wachstum des Kreises hinweist. Der Baum wird ein Teil eines neuen, größeren Gartengeländes des Kinderhauses sein, wie Zweiflingens Bürgermeister Gross verrät.

„Der Speierling ist eine unserer seltensten, einheimischen und wärmeliebenden Baumarten“, so Förster Martin Hans. „Durch seinen Hang zu warmen Standorten und seiner sehr hohen Trockentoleranz ist er eine der wenigen Baumarten, welche vom Klimawandel sogar profitieren. Der Speierling ist stark verwurzelt, braucht aber im Vergleich zu anderen Baumarten viel Licht und Pflege, damit er wachsen und gedeihen kann.“

Die Aktion war der Beginn einer Reihe von Baumpflanzungen in den Städten und Gemeinden des Hohenlohekreises im Rahmen des Kreisjubiläums. Passend zum Motto „Zusammengewachsen“ und insbesondere auch zum dazugehörigen Logo, werden in diesem Jahr im gesamten Kreisgebiet Bäume gepflanzt.



Kinder – Schule – Jugend

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Peru und Guatemala sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Porto Alegre: 19.06. – 20.07.23 (14-15 Jahre alt) Peru/Arequipa: 21.10. – 26.11.23 (16-17 Jahre alt) Guatemala/Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (13-15 Jahre alt). Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Städtischer Kindergarten Behringstraße

Singen für Senioren



Viel Freude gab es in der Seniorenheimat, als die Kinder des Kindergartens Behringstraße bekannte Lieder vortrugen

Foto: Kindergarten Behringstraße

Am Dienstag, dem 28.03.2023, liefen die Kinder vom Kindergarten Behringstraße zur Seniorenheimat.

Um den Bewohnern eine Freude zu machen, trugen die Kinder Frühlingslieder vor, welche die Senioren kannten. Unter anderem waren „Der Kuckuck und der Esel“ und „Die Vogelhochzeit“ dabei. Die Lieder wurden so gewählt, weil die Bewohner sie noch aus Kindheitstagen kennen und mitsingen konnten. Außerdem führten die Kinder noch einen Tanz auf.

Alle Kinder hatten außerdem ein Ei aus Fotokarton im Kindergarten bunt gestaltet, das sie den Bewohnern schenkten.

Herr Bareis, Geschäftsführer der Seniorenheimat bedankte sich herzlich für den „super schönen Besuch“. Er berichtete, dass die Seniorinnen und Senioren „ganz im Glück“ waren. Sie hätten sich noch lange über die Musikvorträge, die Tänze und das Beobachtete unterhalten.

Jugendpavillon

JuPa-News

Wir haben Montag bis Freitag von 12:20 Uhr bis 18:00 Uhr für euch geöffnet und ihr habt die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Ihr habt auch jederzeit die Möglichkeit, auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance zu tanzen oder einen Film/Serie zu schauen. Ihr könnt auch einfach herkommen um zu chillen und das kostenlose WLAN nutzen. Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen. Am Montag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Dienstag und Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen. Auch am Nachmittag habt ihr die Möglichkeit euch Sandwiches für den kleinen Hunger zu holen.



Osterferien

In der ersten Osterferienwoche haben wir von 14.00 bis 18.00 Uhr für euch geöffnet.

In der zweiten Osterferienwoche, dem 11.04. – 14.04. haben wir leider geschlossen und wünschen euch somit schöne Ostern.

Wir freuen uns, euch nach den Ferien wieder wie gewohnt zu sehen!

Euer JuPa Team

Bundesfreiwilligendienst im JuPa

Für alle die noch nicht wissen, was sie nach der Schule studieren oder in welchem Bereich sie eine Ausbildung beginnen sollen, ist ein Bundesfreiwilligendienst genau das Richtige.

Bei uns ist von der Planung und Organisation der unterschiedlichsten Veranstaltungen, über das Managen unserer Social-Media-Kanäle, bis hin zu spannenden Aktionen mit Kindern und Jugendlichen alles dabei.

Wer Interesse hat, sich sozial zu engagieren und einen Bundesfreiwilligendienst bei uns im Jugendpavillon zu absolvieren, kann sich bei Herr Möhler (Stefan.Moehler@oehringen.de) melden und sich dafür bewerben.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von montag- bis freitag-nachmittags Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter Jugendpavillon@oehringen.de oder 0151 42234783 oder schaut gerne persönlich vorbei.

Jugendmusikschule Öhringen

Erfolg bei Jugend musiziert!

Mit einem 2. Preis hat sich Schlagzeugschüler Christian Heße aus der Schlagzeugklasse der JMS einen tollen Erfolg beim Landeswettbewerb Jugend musiziert erspielt. Mit Unterstützung seines Lehrers Winfried Haug bereitete sich Christian in vielen Übungsstunden auf den Wettbewerb vor, nachdem er sich im Januar mit einem 1. Preis beim Regionalwettbewerb für den Landeswettbewerb qualifiziert hatte.

Sein Wettbewerbsprogramm umfasste vier verschiedene Musikstücke auf dem Drumset. Das Team der Jugendmusikschule gratuliert Christian ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg mit dem Schlagzeugspiel.

Die Konzertreihe der JMS geht weiter

Am Samstag, 6. Mai findet um 18.00 ein Konzert der Gitarrenklassen im Blauen Saal statt. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Henrik Hammel, Marco Vajuso und Dirk Hofmann spielen auf akustischer Gitarre, E-Gitarre und E-Bass, teils begleitet von anderen Instrumenten, Musik aus verschiedenen Epochen.

Musikschulinfotag am Sonntag, 18. Mai, von 14.00 – 17.00, KULTURA

Zuhören – Anfassen – Ausprobieren! Unter diesem Motto findet der diesjährige Infotag der JMS statt, dieses Jahr wieder unter normalen Bedingungen. Für interessierte Kinder und Jugendliche oder für alle, die Musikinstrumente erleben wollen, ist das Team der JMS an diesem Sonntag in der KULTURA vor Ort. Im Laufe des Nachmittags finden immer wieder kurze Vorträge von Schülerinnen und Schülern statt. Zudem können sich Interessierte rund um das Thema Musikunterricht und gesunde Musikschule informieren.



Kirchen

Lebenscafé am Donnerstag, 13. April 2023 in Künzelsau

Am Donnerstag, den 13. April 2023 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr das Lebenscafé im Katholischen Gemeindezentrum St. Paulus in Künzelsau statt.

Im Lebenscafé möchten wir uns im Gespräch miteinander austauschen, uns gegenseitig stärken und neue Lebenskräfte in uns wecken. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Fragen, wie sich der Schatten der Trauer lichten kann, wenn man einen lieben Menschen verloren hat und wie man trotzdem weiterleben kann. Die persönlichen Fragen, Bedürfnisse und Gefühle stehen im Mittelpunkt und können in einem geschützten Raum besprochen werden.

Das Lebenscafé wird von Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Kocher/Jagst geleitet.

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe und Hospizdienst Kocher/Jagst.

Das Angebot ist kostenfrei.

„Am Anfang war die Sehnsucht“ - Eine Wanderung mit Impulsen für Frauen auf dem Weg in den Ruhestand am 6. Mai rund um Neuenstein

Für einige ist es ein schwieriger Moment, andere freuen sich richtiggehend darauf: Die nachberufliche Lebensphase und somit das Ende des Berufslebens. Und jetzt? Was kommt danach? An dem Tag stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Worauf blicke ich zurück? Wohin geht meine Sehnsucht? Was kann ein nächster Schritt sein? Impulse aus der Biografiearbeit und dem Naturcoaching, Gespräche mit anderen Frauen und die Bewegung in der Natur wechseln sich ab. Auf dem Weg rund um Neuenstein (ca. 13 km) lassen sich Kraft und Inspiration für die neue Lebensphase gewinnen. Bitte mitbringen: kleiner Rucksack, Getränk, Vesper für die Mittagspause und Schreibzeug.

Die Wanderung mit Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin, Biografietrainerin, Pilgerbegleiterin, Naturcoach und Sarah Peters, Geschäftsführerin EBH, Religionspädagogin, Biografietrainerin, findet am Samstag, 6. Mai von 10 bis ca. 17 Uhr statt. Treffpunkt ist in Neuenstein am Bahnhof.

Gebühr: 50,00 €

Anmeldung bitte bis 22. April:

Tel. 07940 55927 oder E-Mail: sekretariat@ebh-hohenlohe.de.

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe

Kreativseminar „Aus dem Nebel ans Licht“ - Autobiografisches Schreiben und mehr

Die heute circa Fünfundvierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die oft traumatischen Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, unbewusst mit.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können ... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein ... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein ... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können ... Der Verband Katholisches Landvolk bietet unter der Leitung von Marion Betz (Kunsttherapeutin) in geschützter Atmosphäre einen Schreib- und Mal-Workshop für Kriegsenkel von Sa., 06.05. – So., 07.05.23 im Tagungshaus Schönenberg in 73479 Ellwangen an. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: € 320,- Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten inklusive. Anmeldung bis Fr., 14.04.2023 beivkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

Bergtour in den Allgäuer Alpen

Der Verband Katholisches Landvolk bietet allen Wanderfreunden unter der Leitung von Manfred Mader und Marianne Mader von Sa., 24. – So., 25.06.2023 eine Bergtour auf die Alpe Kammeregg an. Start ist am Parkplatz der Buchelalpe in Unterjoch-Oberschwend (1.050 m) bei 87549 Rettenberg. Von hier aus wandern wir über die Buchelalpe zum Wertacher Hörnle (1.695 m). Weiter geht es über den Spieser (1.651 m) und die Hirschalpe zurück nach Oberschwend. Am späteren Nachmittag setzen wir mit dem Auto nach Kranzegg um und beziehen nach kurzem Aufstieg unser Übernachtungsquartier auf der Alpe Kammeregg (1.130 m, Matratzenlager). Nach dem Frühstück am Sonntag gehen wir gut gestärkt auf den Grünten (1.738 m) – dem „Wächter des Allgäus“. Das herrliche Panorama werden wir bei der anschließenden Überschreitung und Umrundung weiterhin genießen dürfen. Keine gefährlichen Passagen, jedoch Schwindelfreiheit und Kondition für 5 – 6 Stunden Gehzeit erforderlich. Kosten inkl. Übernachtung, Frühstück und Abendessen: Erwachsene € 60,-, Kinder zwischen 4 – 9 Jahren € 45,-, drittes und jedes weitere Kind frei. Anmeldung bis Fr., 09.06.2023 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 7. April, Karfreitag

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. V. Machado), Michelbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: „Aktion Hoffnung“
- 15.00 Uhr Musik u. Texte zur Todesstunde Jesu (Pfr. Binder/Dekanin Waldmann)

Sonntag, 9. April, Ostersonntag

- 5.30 Uhr Osternacht-GD mit AM, Marktplatz u. Stiftskirche (Dekanin Waldmann/Vikar Spitzenberger)
- 8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Öhringen (Pfr. Binder) mit Posaunenchor
- 9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim mit AM (Präd.in Feiler)
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger), Michelbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Wössner), Opfer: Kirche Michelbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. V. Machado) Untersöllbach
- 10.45 Uhr Gottesdienst mit AM (Vikar Spitzenberger), Rosenberg-Gemeindehaus

Montag, 10. April, Ostermontag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder) Seniorenheimat
- 17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Dekanin Waldmann und Ökum. Team)

Mittwoch, 12. April

- 19.45 Uhr Contra Dancers, MGH

Freitag, 14. April

- 15.30 Uhr Gottesdienst mit AM, AWO Kesseläcker (Präd.in Feiler)

Sonntag, 16. April

- 9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Sr. Rincy)
- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Kirchenmusik

Dienstag, 18. April

- 12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH
- 14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest Rosenweg
- 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Diak. i. R. Hilligardt)
- 19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckeraal

Mittwoch, 19. April

- 19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizsäckeraal

Donnerstag, 20. April

- 10.30 Uhr Alt und Jung spielen miteinander, MGH
- 19.30 Uhr Frauenkreis West, Bürgerhaus Büttelbronn

Freitag, 21. April

- 15.30 Uhr Fest-Gottesdienst 50 Jahre Hohenlohekreis (Dekanin Waldmann/Dekan Kuhbach)
Opfer: Evang. Jugendwerk Öhringen

Samstag, 22. April

- 14.00 Uhr Internationaler Tanztage, MGH
- 16.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Past.ref. Verhufen) Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig
- 17.00 Uhr Versöhnungsgebet, Seitenkapelle oder Ölberg

Sonntag, 23. April

- 9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Präd.in Feiler)
- 9.30 Uhr Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Michelbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen u. Konfirmanden (Pfr.s V. Machado/Wössner), Opfer: Miss.projekt Kamerun
- 10.45 Uhr Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Rosenberg-Gemeindehaus

Ökumenischer Festgottesdienst zum Kreisjubiläum 21. April 2023, 15.30 Uhr, Stiftskirche

Das 50-jährige Bestehen des Hohenlohekreises wird in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktionen gefeiert – auch in der Kirche!

Alle Hohenloherinnen und Hohenloher sind herzlich eingeladen, am 21.

April 2023 um 15.30 Uhr den ökumenischen Festgottesdienst in der Stiftskirche in Öhringen anlässlich des Kreisjubiläums zu besuchen.

„Unter dem Motto „Zusammen-Gewachsen“ möchten wir dekanatsübergreifend danken für die Gründung des Kreises und die kostbaren Lebensmöglichkeiten, die der Hohenlohekreis uns bietet. Unter Gottes Segen möge sich dieser Lebensraum weiterentwickeln zum Wohl der Hohenloher Bürgerinnen und Bürger.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen die Kirchenbezirkskantoren und eine Gruppe von Hohenlohe Brass.

Der einstündige Gottesdienst soll nicht nur geladenen Gästen aus Politik und Verwaltung, aus Institutionen und Verbänden, aus Kirche und aus Wirtschaft geöffnet sein, sondern sich an alle Kreisbürgerinnen und Kreisbürger richten. „Mir war es persönlich ein Anliegen, zusätzlich zum Festakt auch einen Gottesdienst anzubieten und dafür die Kirchen aus dem Hohenlohekreis einzubeziehen“, so Landrat Dr. Matthias Neth. „Lassen Sie sich einladen, wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!“

Landrat Dr. Matthias Neth

Dekan Ingo Kuhbach

Dekanin Sabine Waldmann



Foto: HOK

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Ostersonntag, 9. April 2023

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Abendmahl (Einzelkelche)

Ostermontag, 10. April 2023

10 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Möglingen

Dienstag, 11. April 2023

14 Uhr Seniorennachmittag in Baumerlenbach mit Frau Freihardt vom Pflegestützpunkt Öhringen

Sonntag, 16. April 2023

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Taufe
Vom 17. – 19.04. ist Pfarrerin Elbe auf einer Fortbildung.
Die Vertretung hat Pfarrer Markus Laidig, 07947-314.

Freitag, 28. April 2023

19.30 Uhr Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sing-Projekt mit Liedern aus dem neuen Liederbuch Plus

Endlich wird es wieder eine Fortsetzung des **Chorprojektes** unter der musikalischen Leitung von Stefanie und Jürgen Breidenbach geben – dieses Mal als ein Chorprojekt für den ganzen Norddistrikt unseres Kirchenbezirkes. Der gemeinsame Abschluss wird in einem Gottesdienst in Forchtenberg sein. Vorgestellt und geprobt werden je nach Chorbesetzung drei bis fünf neue geistliche Lieder, ein- und mehrstimmig.



Foto: KR

Jede/r ist herzlich willkommen!

Anmeldung bis zum 15.4. beim Bezirkskantorat, bezirkskantorat.oehringen@t-online.de oder Tel. 07941/648059

Hier nun alle Probentermine und der Gottesdiensttermin im Überblick:

Di., 18. April, 19.30 Uhr, Probe in Baumerlenbach (Gemeindehaus)
Fr., 21. April, 19.30 Uhr, Probe in Orendelsall (Gemeindehaus)
Sa., 22. April, 10 Uhr, Probe in der Michaelskirche Forchtenberg
So., 23. April, 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Michaelskirche Forchtenberg

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

05.30 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl in der Laurentiuskirche (Pfr. Th. Ranz) Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus in Bitzfeld (s.u.)
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Gemeindehaus

Montag, 10. April – Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. R. Niethammer) – Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 16. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Schwabbach (Pfr. A. Boger)

Montag, 17. April

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 19. April

14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei – Pfarrhaus
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 20. März

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Osterfrüh-Gottesdienst

Am Ostersonntag, 9. April 2023 wollen wir um 5.30 Uhr gemeinsam einen Osterfrühgottesdienst in der Bitzfelder Laurentiuskirche feiern. Anschließend laden wir herzlich zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein. Es wäre schön, wenn jeder etwas fürs Buffet mitbringen würde. Kaffee und Tee werden bereitgestellt.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Donnerstag, 6.4. – Gründonnerstag

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Freitag, 7.4. – Karfreitag

10.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
19.00 Uhr Karmette

Samstag, 8.4. – Karsamstag

8.00 Uhr Laudes
21.00 Uhr Feier der Osternacht im Anschluss Stehempfang im Gemeindesaal

Sonntag, 9.4. – Ostern

10.40 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Vesper

Montag, 10.4. – Ostermontag

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein in der Stiftskirche
18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 11.4.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 13.4.

7.00 Uhr Laudes, anschl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 14.4.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15.4.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.4.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 18.4.

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Begegnungsnachmittag

Freitag, 21.4.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 22.4.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23.4.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr

Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.30 Uhr

Friedensgebet immer montags um 18 Uhr

Stehempfang in der Osternacht

Wer für den Stehempfang Hefegebäck oder anderes Gebäck sollte dies nach der Speisensegnung im Anschluss an den Gottesdienst in den Gemeindesaal mitbringen.

Neues Chorprojekt startet am 17. April

Am 17. April beginnt ein neues Chorprojekt: Begeisternde Musiktitel für die Gottesdienste an Pfingsten probt CantUnity jeweils montags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindesaal von St. Joseph. Bitte um Anmeldung an patrick.glaeser@orgel-rockt.de, damit entsprechend geplant werden kann.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di, Mi, Do 15 - 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Weitere Termine

Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, 18. April wird zum Begegnungsnachmittag in den Gemeindesaal von St. Joseph eingeladen. Beginn ist mit einer Wort-Gottes-Feier um 14 Uhr. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Alfred Maier wird mit einer Dia-Präsentation zu Gast sein.

„Musik für Streichquartett von Mendelssohn bis Birkert“

Am 16. April um 18 Uhr erklingt Musik für Streichquartett in St. Joseph. Auf dem Programm steht neben dem klangvollen, mitreißenden Quartett in a-Moll Op.13 von Felix Mendelssohn auch eine Uraufführung: Das „Quartettchen“ von Emily Birkert entstand im letzten Jahr und wird in diesem Konzert zum ersten Mal komplett zu hören sein.

Es musizieren Lea Bartenstein, Juliette Tenaillon (Violinen), Emily Birkert (Viola) und Moritz Feuerstein (Violoncello), die gemeinsam an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart studieren.

Night of Music

Am **21. April** findet in Öhringen die Night Of Music statt. Inzwischen ist es schon Tradition, dass die Musiknacht mit einem Benefizkonzert „Orgel rockt“ in einer Kirche eröffnet wird. In diesem Jahr findet der Auftakt zur Nacht wieder in St. Joseph statt. Ab 20 Uhr rockt Patrick Gläser für eine knappe Stunde auf der Orgel. Geplant ist, dass Teile des Programms durch Publikumsabstimmung (vor oder während des Konzerts) gewählt werden. Alle gesammelten Spenden (Türkollekte) gehen an ein soziales Projekt.

Die Apis

Unsere Veranstaltungen

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 02.04.

- 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Winterspielplatzes
- 18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Freitag, 07.04.

- 15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Sonntag, 09.04.

- 10.00 Uhr Oster-Familiengottesdienst

Gruppen und Kreise

Mittwoch, 19.04.

- 17.00 Uhr Real Life Jungchar

Donnerstag, 20.04.

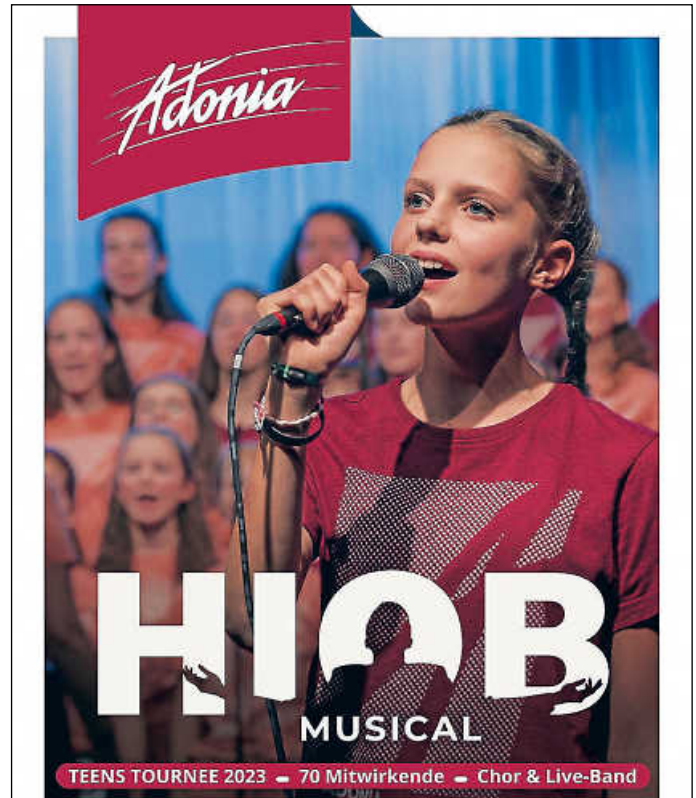
- 17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 12 Jahren

Freitag, 21.04.

- 20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.



Sa 15.04.2023 – 18:30

Öhringen

Kultur- und Tagungshaus 'Kultura'

Herrenwiesenstr. 12

Veranstalter:

Die Apis - Evang. Gemeinschaftsverband Württemberg, Bezirk Öhringen
Zwinger 20, 74613 Öhringen, 07941 6480082 - www.oehringen.die-apis.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

WEITERE KONZERTTERMINE UND INFOS UNTER: WWW.ADONIA.DE/TEENSKONZERTE

Einladung Adonia Konzert

Foto: Adonia

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine

der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 09.04.

- 10:00 Uhr Oster-Gottesdienst (M. Brusius), für Kinder Sonntagsschule, ab 8:30 Uhr Osterfrühstück

Sonntag, 16.04.

- 10:00 Uhr Gottesdienst (H. Häcker), für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5
 Homepage: www.emk-oehringen.com
 Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261
 E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

**Gottesdienste jeweils sonntags 9.30 Uhr
 und mittwochs 20.00 Uhr**

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr Gottesdienst – Übertragung des Gottesdienst durch Stammapostel Jean-Luc Schneider aus Mannheim mit Bild und Ton in die Kirche Öhringen

Mittwoch, 12. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen**Unsere Veranstaltungen****Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen (SV)
 „SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30–11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr
Kinderstunde:	Mittwoch, 16.00–17.00 Uhr
Jungchar:	Dienstag, 17.45–19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00–22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 9. April	8.00 Uhr Osterfrühstück
Sonntag, 9. April	10.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst
Mittwoch, 10. April	14.30 Uhr Frauenstunde
Sonntag, 16. April	14.14 Uhr Brettspielnachmittag für jeden
Dienstag, 18. April	20.00 Uhr SV-Betet

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Lukas Stelter (lukas.stelter@sv-web.de)
 Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**Zusammenkünfte in Präsenz und digital +
 interaktive Bibelkurse**

In unseren Zusammenkünften kann man mehr über Jehova Gott lernen, die Freundschaft zu ihm vertiefen und ihn zusammen mit anderen anbeten.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal oder per Videokonferenz zu besuchen.

Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 09.04.23, 10:00–11:45 Uhr**Öffentlicher Vortrag:**

„Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion“

Wachturm-Bibelstudium:

„Was die Bibel über ihren Autor verrät“ (Jer. 30:2)

Durch die Bibel kommen wir Jehova näher. Was erfahren wir aus diesem heiligen Buch über Gottes Weisheit, Gerechtigkeit und Liebe? Die Antworten auf diese Frage vertiefen unsere Wertschätzung für die Bibel und helfen uns, sie als das zu sehen, was sie wirklich ist: ein Geschenk unseres himmlischen Vaters.

Freitag, 14.4.23, 19:00–20:45 Uhr**Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:****Bibelleseprogramm 2. Chronika 8-9****Schätze aus Gottes Wort:**

„Sie schätzte Weisheit“ (2. Chr. 9:1-4, 7, 8)

Unser Leben als Christ: „Das tägliche Bibellesen und die Suche nach Weisheit“ Videobesprechung

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 42 „Was sagt die Bibel über die Ehe und das Leben als Single?“

Sonntag, 16.4.23, 10:00–11:45 Uhr**Öffentlicher Vortrag:**

„Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet“

Wachturm-Bibelstudium:

„Wie du mehr vom Bibellesen hast“ (Luk. 10:26)

Freitag, 21.4.2023, 19:00–20:45 Uhr**Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:**

Bibelleseprogramm 2. Chronika 10-12

Schätze aus Gottes Wort:

„Profitiere von weisem Rat“ (2. Chr. 10:1-4, 6-16)

Unser Leben als Christ:

„Unsere Videos zum Thema Bibelkurs und wie wir sie einsetzen können“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 43 „Was die Bibel über Alkohol sagt“

**Kultur – Bildung – Freizeit****22. Ausgabe der Night of Music am 21. April****Frühlingszeit – Musikknachtzeit**

„Wenn die Frühlingssonne die Dächer und Gassen Öhringens wärmt und alles nach draußen drängt – dann ist die Zeit für die traditionsreiche Livemusiknacht im Hohenloher Land wiedergekommen.“

Großartige Konzerte und ein fantastisches Publikum haben uns letzten Herbst gezeigt, dass der Hunger nach Livemusik, die Begeisterung für dieses besondere Banderlebnis ungebrochen sind. Deshalb startet die 22. Night of Music ausnahmsweise gerade mal sieben Monate seit der vorherigen Veranstaltung.

Die Livemusikszene in der Region steckt voller spannender Bands und deshalb werdet Ihr nach einer so kurzen Musikknachtpause eine ganze Reihe Neuzugänge finden. Aber auch Bands, die schon seit längerem nicht mehr auf der Night of Music gespielt haben und Vertrautes, wie das Eröffnungskonzert von „Orgel Rock“, haben ihren Platz – kurzum, eine gute Mischung unterschiedlicher Genres der Rock- und Popmusik.

Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Förderern sowie der Stadt Öhringen für die Unterstützung der Veranstaltung!

Alle weiteren Informationen findet Ihr auf der Homepage www.nightofmusic.net. Eure Eindrücke könnt Ihr gerne auch auf der Facebookseite unter www.facebook.com/nightofmusic posten.

Also macht eine Tour durch die Lokale und lauscht den Bands bei der ältesten Musiknacht der Region. Genießt die gute Musik und habt einfach einen schönen Abend!"

Dorit & Alex Pusch und Heiko Volkert

Informationen

VORVERKAUF

Die Eintrittsbändchen sind für 15 € im VVK erhältlich:

- bei den teilnehmenden Lokalen und Geschäften
- bei der Hohenlohischen Buchhandlung Rau
- bei der Hohenloher Zeitung, unserem Medienpartner

Außerhalb Öhringens könnt Ihr Tickets auf www.nightofmusic.net über das Ticketportal Diginights.com (zzgl. Vorverkaufsgebühr) erwerben. Diese Tickets könnt Ihr am Veranstaltungstag in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12 in Öhringen zwischen 19:30 und 21:30 in Eintrittsbändchen umtauschen.

Wie jedes Jahr gilt: Vorverkauf solange der Vorrat reicht.

Eine Abendkasse kann nicht garantiert werden.

SONSTIGE RAHMENBEDINGUNGEN



FRIENDLY ELF sind auch bei der 22. Night of Music dabei Foto: pr

- kein Verkauf, kein Einlass für unter 18-Jährige
- Einzelne Lokalitäten können, um Überfüllung vorzubeugen, zeitweise den Einlass verweigern. Durch die Limitierung der Tickets ist aber sichergestellt, dass in den meisten Lokalen stets noch Platz ist. Die Türsteher stehen miteinander in Kontakt und können Euch meist einen Tip geben.
- Die Musiklautstärke in den Locations ist grundsätzlich auf einem Pegel, der angenehmes Feiern und Tanzen ermöglicht. Vorsorglich weisen wir jedoch darauf hin, dass jegliche Haftung für Hörschäden durch den Veranstaltungsbesuch ausgeschlossen ist.
- Auf der Veranstaltung ist ein Eventfotograf unterwegs, der Bands, Publikum und Ambiente in Foto und Bewegtbild einfangen wird. Ein grundsätzliches Einverständnis der Veranstaltungsbesucher, soweit es sich nicht um kompromittierende Aufnahmen handelt, wird vorausgesetzt. Sagt daher bitte dem Fotografen Bescheid, wenn Ihr nicht fotografiert werden wollt.

Kleinkunst im Kino:

Von Sinatra bis Piaf – Das neue Programm

Vincenzo di Rosa & David Andruss

16. April 2023

Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 19.30 Uhr

VVK: 18,00 € – Abendkasse: 20,00 €

Tickets: Music Store, Kino Scala und www.reservix.de

Von Sinatra bis Piaf – Das neue Programm

Bereits viermal haben die beiden das Publikum in Öhringen schon begeistert. Dann müssen wir sie natürlich nochmal präsentieren. Von Sinatra bis Piaf – wunderbare Melodien von Vincenzo di Rosa und von David Andruss am Piano.

Unvergesslich, einfach wunderschön, genial, Gänsehautfeeling – das alles sind die Kommentare zum Auftritt von Vincenzo di Rosa & David Andruss vom Mai 2021.

Nun gastieren die beiden mit dem runderneuten Programm „Von Sinatra bis Piaf + Musicals“ am 16. April 2023 ab 19.30 Uhr erneut im Kino Scala in Öhringen und werden wieder diese einzigartige Stimmung aufleben lassen. Zu hören gibt es die wunderschönen Songs von Frank Sinatra, Dean Martin über Charles Aznavour bis hin zu Edith Piaf und einige Klassiker aus diversen Musicals, dazu Anekdoten zu den Künstlern und den Songs. Weltweit sind diese beiden Ausnahmekünstler unterwegs und verzaubern die Menschen in Russland Katar, Italien, Frankreich und dem Rest von Europa mit ihrer Musik oder spielen mal eben bei Frank Elstner und Co.

Sie werden begeistert sein von den Interpretationen von Welthits wie My Way, La Mer, Non je ne regrette rien, New York New York, La Vie en rose uva.

Aber Vorsicht: „Vincenzo Di Rosa zu lauschen kann süchtig machen“, schrieb die Saarbrücker Zeitung.

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am:

04.05., 16-18 Uhr

29.06., 16-18 Uhr

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine Voranmeldung ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich. Sie können sich auch online unter <https://www.klima-hohenlohe.de/> online-terminbuchung anmelden.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlage bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.



Foto: pixabay

Vortrag zu antiken Funden in Öhringen

VICTORIA! Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten

2020 und 2022 wurden bei Ausgrabungen im Westkastell von Öhringen die Statuen der römischen Siegesgöttin Victoria und des Kriegsgottes Mars gefunden. Sie dienten ursprünglich als Schmuck der Kasteltore und symbolisierten jedem, der hier vorbeikam, den absoluten Sieges- und Herrschaftsanspruch der römischen Armee wie des gesamten römischen Staates. Ausgehend von den beiden Statuen gibt der Vortrag einen Einblick in die römische Siegespropaganda, bei der über Jahrhunderte die immer gleichen Bildtypen als Träger klarer politischer Botschaften Verwendung fanden – und so in der ganzen damaligen Welt verstanden wurden.

Victoria und Mars waren deshalb auch entlang des Limes weit verbreitet. Sie finden sich aber nicht nur als Zeugnisse der römischen Staats- und Heeresreligion, sondern auch in privaten Kontexten, wobei die römischen Siegesgötter mit einheimischen religiösen Vorstellungen verbunden wurden. Die erhaltenen Darstellungen und Inschriften zeigen somit auch ein Götterpaar mit zwei Gesichtern. VHS Öhringen in Kooperation mit dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg.

Do., 20.04.23, 19:00 – 21:00 Uhr

Schloss Öhringen, Blauer Saal

Dr. Martin Kemkes,

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

Ohne Gebühr, um Anmeldung wird gebeten. Tel.: 07941 68-4250, E-Mail: volkshochschule@oehringen.de



Victoria



Mars
Fotos:
Archäologisches Landesmuseum
Baden-Württemberg

Alles rund um den Wein auf den Wein Wegen erfahren

Die Wein-Wege in Öhringen-Michelbach und Pfedelbach-Heuholz wurden am 23. September 2021 unter dem Motto „Wandern, entdecken und genießen“ eröffnet.

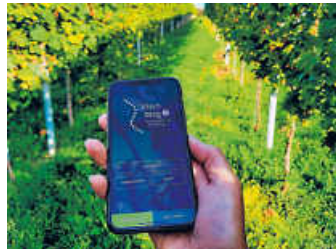
In einem Gemeinschaftsprojekt im Rahmen des Tourismusverbundes Hohenloher Perlen wurden die Weinlehrpfade der beiden Kommunen aufwendig erneuert. Informative Tafeln zu den Themenschwerpunkten Wein-Anbau und Wein-Genuss, Aktivstationen, Lustiges vom „Gäwele“ oder Anekdoten lokaler Winzer sorgen nun für Abwechslung entlang der Wanderwege. Die Wein Wege wurden als Ausflugserlebnis für die ganze Familie angelegt und enthalten auch eine Spielstation für Kinder.

Wein Wege App

Die einzigartige „Wein Wege App“ sucht ihresgleichen. Wenn gewünscht, kann sie sowohl bei Android- als auch bei iOS-Smartphones begleitend bei der Wanderung eingesetzt werden. Weiterführende Infos zu den Schwerpunktthemen Wein-Anbau und Wein-Genuss, Videos, zu den lokalen Weinen passende Rezepte und vieles mehr machen Spaß und können von den Besucherinnen und Besuchern zur Vertiefung ihrer Kenntnisse genutzt werden.

Wandernde können wunderbare Ausblicke auf sich wirken lassen, beispielsweise von der Aussichtsplattform am Ranzenberg am Heuholzer Wein Weg (3,3 km Gesamtlänge) oder „beim Großen Stein“ auf der Michelbacher Rundtour (5,1 km Gesamtlänge). Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charme. Ein Gläschen oder eine Flasche des köstlichen Hohenloher Rebensaftes lässt sich bei den lokalen Selbstvermarktern und Gastwirtschaften verkosten oder ersteinen.

Die Erneuerung der Beschilderung und die Aktivstationen werden gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Die Wein Wege App und QR-Codes machen die Wein Wege auch digital erlebbar

Foto: Gemeinde Pfedelbach



Infotafel an den neuen Wein Wegen
Foto: Stadt Öhringen

Die Wein Wege Wissenspfad-App wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen der Digitalisierungsstrategie digital@bw gefördert. Für weitere Informationen und einen Infoflyer siehe www.hohenloher-perlen.de

Kulinarische Führung auf dem Wein Weg in Heuholz, Samstag 15. Juli 2023

Anmeldung: Gemeinde Pfedelbach
Tel. 07941 6081 11
gemeinde@pfedelbach.de
Im Rahmen der Tippelei-Führungen

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr
donnerstags, 13:30-16:00 Uhr
(Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse finden Sie unter:

www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr

Wo einstmal Juden lebten - Teil II einer etwas anderen Stadtführung

Nach dem 1. Teil der Stadtführung im Mai letzten Jahres setzt Kurt Steinbacher nun seinen jüdischen Rundgang durch Öhringen fort. Angesichts der alten Häuser und Plätze erzählt er vom Leben der jüdischen Bevölkerung in Öhringen, ihrem Schicksal während des Nationalsozialismus und danach. Auch wer an der letzten Führung nicht teilgenommen hat, kann den Ausführungen ohne Schwierigkeiten folgen. Der Weg führt von der Poststraße über die Karlsruhstadt zur Haller Straße, Schillerstraße, „Gelbes Schloßle“ und endet am „Ochsenhandel“, kombiniert mit den jüdischen Gedenktafeln und den Stolpersteinen. Thematische Schwerpunkte sind das Kaufhaus Schlessinger, die verschiedenen Persönlichkeiten der jüdischen Viehhändler und Geschäftsleute und die vielfältigen Beziehungen des Rabbi Bodenheimer zu Öhringen.

Treffpunkt für alle Interessierten ist er Marktplatz Öhringen (Brunnen) am **Sonntag, den 7. Mai 2023 um 14.00 Uhr** mit Stadtführer Kurt Steinbacher (Gebühr: 9,50 €). Die Volkshochschule Öhringen bittet um vorherige Anmeldung. Organisation: Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der ehemaligen Synagoge Öhringen im Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ (GVFD).

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Öhringen

SAVE THE DATE!

5 Jahre Sommerfestival

6. bis 29.07.2023

IM HOF GARTEN
Das Sommerfestival

Herrenwiesenstr. 12
74613 Öhringen
Telefon 07941 68-4100

KULTURa
Wir sehen uns auf Facebook

Tickets: www.reservix.de

E-Mail: Kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de

Öhringen

www.kultura-oehringen.de

VIVA COLONIA!

29.07.23

IM HOF GARTEN
Das Sommerfestival

5 Jahre Sommerfestival
Kölsche Jeföhl in Öhringen mit
de Höhner, Lupo & Zunft-Müüs

Tickets

Der VVK läuft!

Foto: KULTURa

Volkshochschule Öhringen

Frühlingsfahrt der Volkshochschule am 25.05.23 nach Schwäbisch Gmünd

Von Hildegards Kräutern zu Gmünds barocken Bauten – Besichtigung des Weleda-Heilkräutergartens und der Altstadt Schwäbisch Gmünds

Das Weleda-Erlebniszentrum in Schwäbisch Gmünd gewährt uns mit seinem liebevoll gestalteten Heilkräutergarten besondere Einblicke in Hildegard von Bingsens Kräuterlehre. Der geführte Spaziergang durch den Weleda-Kräutergarten orientiert sich an Hildegards wichtigsten Kräutern und informiert uns über deren heilsame Wirkung und Verwendung. Ein schön angelegter Waldweg führt uns im Anschluss hinab in die Altstadt Schwäbisch Gmünds. Wer möchte, kann auch bequem unseren Reisebus nutzen. Dort erwartet uns nach einer Pause ein Gästeführer im barocken Gewand und nimmt uns mit auf eine Zeitreise ins Schwäbisch Gmünd des 17. Jahrhunderts.

Donnerstag, 25.05.23, 9.30 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Alte Turnhalle, Hunnenstr. 24

Reisebegleitung: Barbara Greiner

82,11 €, inkl. Reisebus, Kräuter- und Stadtführung.

Abfahrt: 9.30 Uhr, Beginn Kräuterführung: 11.00 Uhr, Führungsdauer: 1,5 h, Fußweg in die Altstadt: 25 min., Verweilzeit: ca. 2h, Beginn Stadtführung: 15.30 Uhr, Führungsdauer: 1,5 h, Rückkehr: 18.30 Uhr.

Anmeldeschluss: 10. Mai

Unsere Schließzeiten in den Osterferien:

Die vhs-Geschäftsstelle ist vom 3. bis 6. April vormittags von 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr geöffnet. Vom 11. bis 14. April bleibt sie ganz geschlossen. Ab dem 17. April erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

VHS Kurse aktuell

Unsere Schließzeiten in den Osterferien:

Die vhs-Geschäftsstelle bleibt vom 11. bis 14. April ganz geschlossen. Ab dem 17. April erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Nicht ganz kosher - Eine göttliche Komödie (vhs Film)

Am Dienstag, 18. April, 18 Uhr und 20.30 Uhr zeigt das Holi Filmtheater die Komödie „Nicht ganz kosher“.

Salsa Anfängerkurs

Lassen Sie sich von den Rhythmen der Karibik anstecken und erleben Sie Salsa-Feeling pur! Mittwoch, ab 19.04.23, 19 bis 20:00 Uhr, 5 Termine, Vhs-Gesundheitszentrum, mit Klaus Bitzer.

Business English - short and effective B1, Modul 2

This is a practical course to improve your speaking skills along with your listening skills quickly and efficiently. The course is split into two parts. Each part can be booked individually. Samstag, ab 22. April, 9 bis 12 Uhr, 4 Termine, Realschule Öhringen, mit Susanne Schmid.

Im Schatten des Kreml - unterwegs in Putins Russland -

Lesung und Gespräch mit dem ehemaligen ARD-Korrespondenten Udo Lielischkies, am Dienstag, 25. April 23, 19:00 Uhr, Altes Rathaus.

Marburger Konzentrationstraining (für das 1. und 2. Schuljahr)

Unter Anleitung lernt das Kind, sich selbst Anweisungen zur Lösung von Aufgaben zu geben. Diese Selbstinstruktionen werden schrittweise in ein inneres Sprechen überführt. Freitag, ab 21. April, 15 bis 16:30 Uhr, 6 Mal, Schloss Pfedelbach, mit Roswitha Wüschner.

Marburger Konzentrationstraining (für das 3. und 4. Schuljahr)

Samstag, ab 22. April, 11 bis 12:30 Uhr, 6 Mal, Schloss Pfedelbach, mit Roswitha Wüschner.



Crashkurs für Frauen am Wochenende in Excel und Word

Wochenendkurs zum effektiven Umgang mit den MS-Office Programmen Word und Excel. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Freitag, 21. April, 18 bis 21 Uhr und Samstag, 22. April, 9 bis 12 Uhr, Realschule Öhringen, mit Gyljana Hazbiu.

PC-Grundkurs am Abend

Wir erstellen vorzeigbare Texte und lernen wir Möglichkeiten des Internets kennen, wie z.B. Emails schreiben, Seiten suchen und besuchen. Jeweils dienstags und donnerstags, ab 25. April, 18 bis 21 Uhr, 4 Termine, Realschule Öhringen, mit Werner Gussmann.

Was wächst uns da im Dorf? Unkraut, Wildkraut oder Heilkraut? (Wanderung)

Samstag, 22. April, 14 bis 18 Uhr, Untersöllbach, mit Andrea Ruf.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-oehringen.de.

Weygang-Museum

Archäologie-Studenten auf den Spuren der Römer in Hohenlohe

Prof. Dr. Michaela Konrad besuchte mit Studenten des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Universität Bamberg das Weygang-Museum. Im Römerkeller als auch im Limes Container erhielt die Gruppe Einblicke in das römische Öhringen.



Auf den Spuren der Römer: Angehende Archäologie-Experten der Universität Bamberg zu Besuch im Weygang-Museum. Zu sehen ist der Limes-Container
Foto: Stadt Öhringen

„Wir sind auf den Spuren der Römer hier in Hohenlohe und gerade das bunte Limes Tor hat uns sehr beeindruckt“, berichtet eine der angehenden Bamberger Archäologen bei ihrer Ankunft im Öhringer Weygang-Museum. Unter der Leitung von Prof. Dr. Michaela Konrad vom Lehrstuhl der Archäologie der Römischen Provinzen, ist die Studentengruppe eine Woche lang auf Exkursion am Obergermanisch-Rätischen Limes in Hohenlohe. Amtsleiter Dr. Michael Walter, der Vorsitzende des Fördervereins Frank Stransky und seine Stellvertreterin Claudia Wunder, begrüßten die Gruppe in Öhringen und stellten das Haus, die Weygang-Stiftung und das Museum kurz vor.

Limes-Kenner und Wasserspezialist Horst Geiger informierte im Römerkeller über den Stand der lokalen Forschungen zur Wasserversorgung der beiden „Öhringer“ Kastelle. Im Limes Container beeindruckte nicht nur das große Limes-Modell die Studenten. Auch die Aufbereitung und Vermittlung römischer Themen an den Wänden des Containers standen im Fokus: Römische Infrastruktur, der Handel am Welterbe Limes, die Wissenschaft im Wandel der Zeit, Grabung am Hanßelmann-Bad.

„Kommen Sie sehr gerne wieder. Sie sind uns immer herzlich willkommen“, ruft Frank Stransky den angehenden Archäologen zum Abschied zu und ergänzt: „Öhringen erstreckt sich auf einem Teppich römischer Geschichte und vieles kann von Ihnen noch erforscht und zu Tage gebracht werden.“

CLICK AND VISIT!

Das Museum öffnet bis auf weiteres leider nur auf Anfrage und zu besonderen Anlässen. Die besonderen Termine werden auf der Museums-Website www.weygang-museum.de bekannt gegeben.

Gruppenführungen und Museumsbesuche sind nach Absprache stets möglich. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf – wir freuen uns über Ihr Interesse: weygang.museum@oehringen.de



Vereine

DLRG Ortsgruppe Pfedelbach

Foto: DLRG

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Erfahrungen sammeln fürs ganze Leben!

#Bundesfreiwilligendienst#

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind ein sozialversicherungspflichtiges freiwilliges Bildungsjahr für Menschen aller Nationalitäten. FSJ und BFD bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit im sozialen Bereich über einen Zeitraum von 6 bis 18 Monaten mit jeweils 25 Seminartagen/Jahr und 27 Urlaubstagen.

Das Angebot richtet sich an Interessierte, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, für ein Freiwilliges Soziales Jahr sollte man nicht älter als 27 sein. Ein BFD ist auch über 27 Jahre möglich (auch in Teilzeit). Die Beträge zur Sozialversicherung werden von der Einsatzstelle übernommen.

Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld. Manchmal gibt es zusätzlich noch freie Unterkunft, Verpflegung bzw. Geldersatzleistungen in unterschiedlicher Höhe.

Der Kindergeldanspruch bleibt bis zum Erreichen des 25. Lebensjahres bestehen. Nach Ende der Einsatzzeit bekommen die Freiwilligen eine Bescheinigung über die Dauer und Art der Tätigkeit und natürlich auch ein Zeugnis.

Anhand von einem BFD/FSJ kann man Berufsluft schnuppern oder die Wartezeit fürs Semester überbrücken.



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH

Kontaktfähigkeit, Organisationstalent und soziale Kompetenz werden geschult.

Ob FSJ oder BFD – ein geregelter Freiwilligendienst wird in fast allen Bundesländern für den praktischen Teil des Fachhochschulreife anerkannt. Meistens wird vorausgesetzt, dass der Freiwilligendienst zwölf Monate in Vollzeit geleistet wird.

Der Bedarf an Freiwilligen ist groß – auch bei der AWO Pflege & Betreuung in Öhringen.

Folgende Einsatzbereiche sind möglich: Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Schule oder Kindergarten sowie in der Tagespflege für Senioren (keine Pflege).

Die AWO bietet Hospitationstage, damit jeder die Arbeit im Freiwilligendienst kennenlernen kann.

Für weitere Informationen zum Thema BFD/FSJ steht die AWO Öhringen unter der Tel.-Nr. 07941-985298 gerne zur Verfügung.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

16.04.2023: Monatswanderung Heldenberg, Reiterleskapelle und Kaltes Feld - gemütlich durch die Schwäbische Alb



Foto: Rupp

Heldenberg und Kaltes Feld bilden zusammen eines der größten Naturschutzgebiete auf der gesamten Alb. Der Heldenberg ist der ruhigere Teil – vom Aussichtspunkt am Anfang der Tour hat man einen herrlichen Blick auf die gestaffelten Albberge Richtung Südwesten.

Gemeinsam als Gruppe werden wir gemütlich die Gegend erkunden.

Am Übergang vom Heldenberg zum Kalten Feld steht die Reiterleskapelle, die eine sehr schöne Symbiose mit einer jahrhundertalten Linde eingegangen ist – idyllischer geht es kaum noch.

Anziehungspunkt auf dem Kalten Feld ist das Franz-Keller-Haus, ein Wanderheim des Schwäbischen Albvereins, das an den Wochenenden meistens bewirtschaftet ist.

Am Anfang und Ende der Tour liegt der Landgasthof Heldenberg.

Termin: 16. April 2023

Treffpunkt: Für Fahrgemeinschaften Parkplatz Kultura um 11 Uhr, für Direktfahrer Landgasthof Heldenberg um 13 Uhr. Ungefähre Adresse: Am Heldenberg 1, 73111 Lauterstein

Wegstrecke: ca. 10 km

Verantwortlich für die Wanderung: Andrej Rupp

Abschlusseinkehr: Landgasthof Heldenberg

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil



Foto: dd

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

... den Besuch eines Familienfestes,

... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,

... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung

... oder viele weitere individuelle Wünsche

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung An alle Helfer*innen und alle Freunde des DRK Öhringen

Hiermit möchten wir Sie mit Ihren Familienangehörigen zur Jahreshauptversammlung herzlich einladen.

Mittwoch, 26. April 2023

Beginn: 19.30 Uhr

Weinstube Schluchter in Baierbach

(Beginn der Bereitschaftsversammlung um 19 Uhr)

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. med. Stefan Baier
- Bericht über die Bereitschaft
- Bericht über die SSD/JRK-Gruppe
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers
- Ehrungen
- Grußworte der Gäste
- Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 12.04.23 schriftlich beim Vorstand des DRK-Ortsvereins Öhringen, Mandelweg 1, 74613 Öhringen, E-Mail stefan.baier@drk-oehringen.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

BAG-Garten und Scheunengarten in der Cappelaue

Nach dem Ende der Landesgartenschau haben Ende 2016 zwei Teams die Pflege der Gärten übernommen. Beide Gärten sollten zunächst zurückgebaut werden. Nachdem der Bestand der LAGA-Scheune als gesichert galt, entschied man



Grünes Öhringen: An dieser Blumenpracht erfreuen sich gerne Einheimische und Besucher

sich auch für den Erhalt der Gärten. In den letzten Jahren wurden die Gärten gepflegt und erhalten. Konzeptionell sollen die Gärten weiterentwickelt werden. Es sollen noch mehr Stauden, Gräser und Blumen die Aufmerksamkeit der Besucher erwecken.



*Sie gärtnern gerne? Die LAGA-Freunde suchen Unterstützung!
Fotos: pr*

Derzeit arbeiten 10 Personen im Scheuengarten und 6 Personen im BAG-Garten. Alle arbeiten ehrenamtlich. Es wäre schön, wenn wir noch mehr Menschen für die ehrenamtliche Arbeit in den Gärten gewinnen könnten.

Wenn uns das gelingt, können wir den Gartenbesuchern immer unsere beiden schönen und interessanten Gärten präsentieren. Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden der LAGA-Freunde, Herrn Roland Windeck, Telefon 07941 36329.

www.freundeskreis-laga2016.de

Freunde des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen e.V.

Mitgliederversammlung Freunde HGÖ e.V. mit Neuwahlen und Besichtigung des Schulneubaus

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freunde des HGÖ e.V.“ am 13.03.23 wurde ein neuer Vorstand für 2 Jahre gewählt. Wiedergewählt wurden Bernd Kaufmann (1. Vorsitzender), Frank Schuhmacher (2. Vorsitzender und Schulleiter), Andrea Bertsch (Kassiererin), Ulla Wieland (Schriftführerin), Manfred Guldan, Patrick Wegener (jeweils Beisitzer), Rainer Merz und Sabine Worschech (Kassenprüfer/-in). Neu als Beisitzerin im Vorstand ist jetzt Nicole Thrun.

Spannend war der Rundgang durch den Neubau, in dem der Unterricht mit dem nächsten Schuljahr starten soll. Das HGÖ ist für die Zukunft damit sehr gut gewappnet. Dies gilt auch für den Förderverein, der stabil bei 500 Mitgliedern liegt.

Musik an der Stiftskirche

Musik in den Ostergottesdiensten der Stiftskirche Karfreitag, 7. April, 10 Uhr Stiftskirche

Instrumentalmusik im Gottesdienst

Johanna Weng, Violoncello; Jürgen Breidenbach, Orgel
Werke von Vivaldi, Gluck und Rheinberger
Pfarrer Jörg Dinger

Karfreitag, 7. April, 15 Uhr Stiftskirche Musik und Texte zur Todesstunde Jesu

Lydia Zborschil, Sopran; Jürgen Breidenbach, Orgel
Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Rossini, Dvorak, Franck
Dekanin Sabine Waldmann; Pfarrer Ralph Binder

Ostersonntag, 9. April, 5.30 Uhr, Marktplatz und Stiftskirche Osternacht-Gottesdienst mit Osterfeuer

Musikalisch gestaltet von Mitgliedern der Jugendkantorei der Stiftskirche
Musikalische Leitung: Stefanie und Jürgen Breidenbach
Dekanin Sabine Waldmann, Vikar Patrick Spitzenberger

Ostersonntag, 9. April, 8 Uhr Friedhof Öhringen Auferstehungsfeier

Posaunenchor, Leitung Manuel Bühler
Pfarrer Ralph Binder

Ostersonntag, 9. April, 10 Uhr Stiftskirche Chormusik im Gottesdienst

Stiftskantorei, Leitung Jürgen Breidenbach
Pfarrer Hannes Wössner

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Jugend-Probewochenende der Stadtkapelle Öhringen



Kinder und Jugendliche beim Jugend-Probewochenende

Foto: Maximilian Gauger

Das Probewochenende der Jugend der Stadtkapelle Öhringen in Kooperation mit der Jugendmusikschule fand am 10. und 11. März in Öhringen statt. Gemeinsam mit den rund fünfzig Teilnehmenden starteten die beiden Dirigenten Andreas Schwarz und Alexandra Zinßer am Freitagabend in die erste produktive Probe mit den BlasÖHRle, Schülo, 4-Juka und der Jugendkapelle (Juka). Den Abend ließ Jugendleiter Simon Giesel mit seinem Team dann gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen gemütlich im Probelokal ausklingen. Am Samstag ging es für BläsÖHRle, Schülo und Vor-Juka bereits um 10 Uhr morgens los. Es wurde im Orchester, Orchester-übergreifend und in kleinen Gruppen musiziert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit der Juka ging es für alle weiter mit den Proben. Am Nachmittag schloss sich dann unter dem Motto „Wir verunsichern Öhringen“ eine Stadtrallye quer durch Öhringen an. Abgerundet wurde das Jugend-Probewochenende schließlich durch verschiedene Spiele und ein gemeinsames, selbstgekohtes Abendessen. So waren die Kinder und Jugendliche optimal auf das Jugendkonzert am 18. März in der Kultura vorbereitet.

Begeistertes Publikum beim Jugendkonzert der Stadtkapelle



*Kinder aus BlasÖHRle und Schülo mit Dirigentin Alexandra Zinßer
Foto: Stadtkapelle*

Am Samstag, den 18. März 2023 fand das Jugendkonzert „Musik macht Spaß“ der Stadtkapelle Öhringen in Kooperation mit der Jugendmusikschule (JMS) statt. An diesem sonnigen Nachmittag füllten sich gegen 16 Uhr nach und nach die Ränge in der Kultura, bis nahezu keiner der 250 Plätze mehr unbesetzt blieb. Stadtkapellen-Vorstand Harald Weidmann, Musikdirektor Andreas Schwarz und Dirigentin Alexandra Zinßer begrüßten freudig das Publikum. Nach der Begrüßung eröffnete die Jugendkapelle (Juka) unter der Leitung von Andreas Schwarz das Konzert mit dem African Desert Song „Kalahari“ und versetzte das Publikum musikalisch in die einzigartige und vielseitige Landschaft der Savanne im Süden Afrikas. Bei „The Golden Lion“ von Markus Götz führte die Juka die Zuhörer dann in die asiatische Musikwelt Chinas.

Im Anschluss ging es bei „A Galactic Suite“ in den Weltraum, wobei die musikalische Reise zu verschiedenen Planeten ihren abschließenden Höhepunkt in einem musikalisch effektvollen Sternschnuppenregen fand.

Im Vordergrund des gesamten Konzerts stand die Freude der verschiedenen Orchester und Musikgruppen am gemeinsamen Musizieren. Diese Freude war bei den drei Kooperationsorchestern zwischen Stadtkapelle und JMS: Vor-Juka, Schülo und BlasÖHRLie unter der Leitung von Alexandra Zinßer, deutlich zu spüren. Als Highlight spielten die drei Orchester gemeinsam orchesterübergreifend das Stück „Bohemian Rhapsodie“. Das Stück von Queen wurde vom Publikum mit tosendem Beifall honoriert.

Die Blockflötengruppen der musikalischen Grundausbildung 1. und 2. Jahr und der Aufbaustufe der Stadtkapelle konnten nach der Pause ebenfalls ihr Können zum Besten geben. Der Sonnenkanon der Grundausbildung 1. Jahr brachte auch in diesem Jahr viele stolze Eltern zum Strahlen. Der Vortrag verschiedener Kinderlieder durch die Grundausbildung 2. Jahr wurde dann kurzerhand zu einem Titel-Raten unter reger Beteiligung des Publikums. Die Kinder der Aufbaustufe konnten trotz kleiner Besetzung an ihrer Blockflöte zeigen, was sie in der kurzen Zeit nach Ende der musikalischen Grundausbildung erlernt haben. Den Abschluss machte dann die Juka mit „We don't talk about Bruno“ aus dem Disney-Film Encanto und „Baba Yetu“ von Christopher Tin. Das letzte Stück des Abends „Metal!“, einem Medley aus zeitlosen Heavy-Metal-Hits, brachte das Publikum nochmals richtig zum Kochen und die Juka ertete erneut begeisterten Applaus. Der Abend fand dann in einer offenen Instrumentenvorstellung seinen Ausklang.

Stadtseniorenrat Öhringen

Mittwochsreihe

Der Stadtseniorenrat Öhringen und das Haus an der Walk laden herzlich ein zu folgenden Vorträgen:

Mittwoch, 19. April, 14.30 Uhr

Der Weiße Ring stellt seine Arbeit und die Mitarbeiter vor. Mitarbeiter des Weißen Rings.

Mittwoch, 17. Mai, 14.30 Uhr

Trittsteine auf dem Weg zum gesunden Altern, Peter Goes Pfarrer i.R., in Zusammenarbeit mit dem Kneipp Verein.

Mittwoch, 21. Juni, 14.30 Uhr

Der Tauschkreis stellt sich vor, Andreas Hofmann. Diese Veranstaltungen sind ohne Anmeldung. Herzliche Einladung!

Gute Nachrichten vom Seniorenmobil, die Fahrzeiten werden ab 14. April erweitert!

Das Öhringer Seniorenmobil informiert: Mit uns bleiben Sie auch im Alter mobil.

Wann fahren wir?

Wir fahren jeden
Mittwoch 8-13 Uhr
Donnerstag 8-18 Uhr

Ab 1. April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:

Mittwoch 9-13 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr



Foto: Stadt Öhringen

Ab 14. April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:

Mittwoch 9-13 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 9-13 Uhr

Wie kann ich mich anmelden?

Telefonisch, dienstags von 10-12 Uhr (Tel.: 07941 985730) Bitte haben Sie Verständnis, dass wir **nur telefonische Anmeldungen** berücksichtigen können. **Keine** Anmeldungen über den Anrufbeantworter und **keine** Anmeldungen über die Fahrer!

Wen fahren wir?

Jede Öhringer Bürgerin und jeden Öhringer Bürger **ab 63 Jahren**. Gerne mit Rollator. Allerdings dürfen wir Rollstuhl- oder Krankentransporte nicht durchführen.

Wohin fahren wir?

Wir fahren Sie zum Arzt, in die Apotheke, zum Einkaufen oder zu einem Besuch von Freunden, zu einer Veranstaltung, zum Friseur, ins Café oder ...

Wie weit fahren wir?

Unser Radius ist das Stadtgebiet Öhringen mit den Teilorten Baumerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartsweller, Michelbach am Wald, Möglingen, Ohrnberg, Schwöllbronn und Verrenberg.

Was kostet das?

Nichts. Die Fahrten sind für Sie kostenfrei, wobei wir uns über eine kleine Spende freuen.

Wer mitmachen will?

Kein Problem, wir freuen uns über jede Unterstützung entweder im Büro oder als Fahrer. Melden Sie sich einfach im Haus an der Walk an (Tel. 07941 62897).

Ehrenamtliche Piloten für Fahrradrikscha gesucht

Bei Interesse melden Sie sich unter:

Stadtseniorenrat, Seniorentreff „Haus an der Walk“,

An der Walk 10, 74613 Öhringen

Telefon: 07941 62897

E-Mail: stadtseniorenrat@oehringen.de

www.seniorenrat-oehringen.de

Der Countdown läuft ...



Für unsere
Senioren:

Ehrenamtliche
Piloten
gesucht!

Hier
informieren!



Foto: Stadtseniorenrat

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

TSV Ohrnberg tagte

Am Freitag, 24.03.2023 fand um 20:00 Uhr die ordentliche Hauptversammlung des TSV Ohrnberg statt.

Nach einer kurzen Fotoshow zu unserem Jubiläumswochenende im vergangenen Jahr, begrüßte 1. Vorstand Martin Poddig die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vertreter der ortsansässigen Vereine und Institutionen.



Ehrungen beim TSV Ohrnberg

Foto: Andreas Müller

Die Berichte der einzelnen Abteilungen wurden wieder von unserer Schriftführerin Rose Poodig in einem Heft zusammengestellt und erfreuen sich Jahr um Jahr großer Beliebtheit. Eine Kopie des Berichtes kann unter www.tsv-ohrnberg.de heruntergeladen werden. 3. Vorstand und Kassier Daniel Knödler las die GuV des vergangenen Geschäftsjahres vor und erläuterte die Besonderheiten wie z.B. die Finanzlage um das Jubiläumsfest und die Verbuchungen zum Bau des Y.E.S.S. Soccer und Skateparks. Die Kassenrevisoren Christoph Wiemann und Marlon Schuchardt schlugen die Entlastung des Kassiers vor, welche dann auch durch Ortsvorsteher Gerhard Schulz vorgenommen wurde. Bei den Wahlen, ebenfalls von Gerhard Schulz durchgeführt, gab es in diesem Jahr nur Wiederwahlen. Für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern wurden bestätigt: Martin Poddig (1. Vorsitzender), Daniel Knödler (3. Vorsitzender und Kassier), Katrin Hiller (Jugendleitung), Manfred Köhler, Jan Hiller, Klaus Beyerbach (als freie Ausschussmitglieder), Christoph Wiemann (Kassenprüfer, 2 Jahre) sowie Marlon Schuchardt (Kassenprüfer, 1 Jahr). Auch in diesem Jahr wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung von Gisela Fink, Monika Hirth und Norbert Fuchs zu neuen Ehrenmitgliedern des TSV Ohrnberg.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Jubiläums-Bierfass der TSG

Das Fässchen ist ab sofort zum Preis von 12,50 Euro in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich – gefüllt mit Haller Löwenbräu Meistergold oder Edelpils.

Kurse für Mitglieder und Nicht-Mitglieder



**Pluspunkt
Gesundheit**
DEUTSCHER TURNER-BUND

Ab dem **20. April 2023** bietet die TSG wieder **Kurse** für Mitglieder und Nicht-Mitglieder mit **Samira Schwede**, qualifizierte Übungsleiterin im Gesundheitsbereich, an.

Fit & Gesund

donnerstags 8.30 bis 9.30 Uhr
Start **20.04. bis 27.07.23**

(kein Kurs am 01.06. + 08.06.),
12 Termine

60 Minuten, für Mitglieder 60 €, Nichtmitglieder 72 €
Übungsstätte Tanzsportzentrum Rot-Weiß, Kuhallmand 34, Öhringen

Gesunder Körper mit Schwerpunkt auf Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit. Dieser Kurs ist Pluspunkt Gesundheit zertifiziert und kann entsprechend der Krankenkasse abgerechnet werden.



Marketing Manager von EN-VASES, Michael Tischler (Mitte), mit TSG-Präsident Peter Gebert (r.) und Vizepräsident Harald Holzwarth (l.) bei der Übergabe des extra designten Bierfässchens anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der TSG Öhringen

Foto: TSG Öhringen

MAMA Fitness mit Baby

donnerstags 9.45 bis 10.45 Uhr

Start **20.04. bis 27.07.23** (kein Kurs am 04.06. + 08.06.),
12 Termine

60 Minuten, für Mitglieder 60 €, Nichtmitglieder 72 €
Übungsstätte Tanzsportzentrum Rot-Weiß, Kuhallmand 34, Öhringen

Fit werden nach der Schwangerschaft?

Der perfekte Einstieg nach deiner Rückbildung!

In unserem 60-minütigen Training, trainieren wir die geschwächten Muskeln, achten auf rückengerechte Übungsausführung und versuchen die allgemeine Fitness wieder zu steigern.

Die Geburt deines Babys sollte mindestens 3 Monate her sein. Gerne kannst du mit oder ohne Baby teilnehmen.

Unser Kursangebot



TSG Öhringen Kursangebot

Unsere lizenzierte Übungsleiterin Samira Schwede bietet ab Januar 2023 immer donnerstagvormittags zwei Kurse an:

Start 20.4.-27.7.23 (kein Kurs am 1.6.+8.6.), 12 Termine

8:30-9:30 Uhr Fit und Gesund, 9:45-10:45 Uhr MAMA-Fitness

60 Minuten, für Mitglieder 60 €/Nichtmitglieder 72 €

Fit und Gesund mit dem Schwerpunkt Rückenfitness:

Im Mittelpunkt steht der Rücken, den wir kräftigen, stabilisieren und dehnen, um schmerzfrei und fit durch den Tag zu kommen.

Zertifizierter Kurs  Teilweise Rückerstattung durch die Krankenkassen.

MAMA-Fitness mit Baby

Fit werden nach der Schwangerschaft? Der perfekte Einstieg nach deiner Rückbildung! In unserem 60-minütigen Training, trainieren wir die geschwächten Muskeln, achten auf rückengerechte Übungsausführung und versuchen die allgemeine Fitness wieder zu steigern.

Die Geburt deines Babys sollte mindestens 3 Monate her sein. Gerne kannst du mit oder ohne Baby teilnehmen.

Mitzubringen ist eine Gymnastikmatte. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage der TSG Öhringen (www.tsg-oehringen.de) und den sozialen Medien der TSG. Über die TSG Homepage gibt es die Möglichkeit sich online für die Kurse anzumelden. Für weitere Fragen zu Kursgebühren, Terminen und Anmeldeöglichkeiten können Sie sich gerne jederzeit auf der Geschäftsstelle (info@tsg-oehringen.de/Tel. 07941-8411) melden.

Wir freuen uns auf Sie!

Foto: TSG Öhringen

TSG Hohenlohe

Tennisspieler auf dem Eis

Inzwischen ist es schon gute Tradition geworden, dass die Jugend der TSG Hohenlohe Ende des Winters zu einem Ausflug in die Eislaufhalle nach Heilbronn eingeladen wird. So war es auch vergangenen Sonntag wieder so weit. Unter der Leitung von Jugendsportwartin Miriam Hauser und Vereinstrainer Heiko Ortwein machten sich elf Kinder und fünf weitere Erwachsene per S-Bahn auf den Weg zur Eishalle. Eine bunte Truppe aus Anfängern und Fortgeschrittenen tauschte Tennisschläger und Tennisschuhe gegen Eislaufschuhe und warme Kleidung. Schnell war das kalte Eis erobert und das Eislaufen machte Riesenspaß.

Mit viel motorischem Geschick, Gemeinschaftsgefühl und Freude am „etwas anderen“ Sport hatten alle einen tollen Nachmittag und sicher freuen sich schon alle auf den nächsten Ausflug im Winter 2024.



Ausflug in die Eislaufhalle nach Heilbronn Foto: TSG Hohenlohe



Das erste Geschäft in der Poststraße 5

VdK Kreisverband Öhringen

Ein Ehrenamt beim Sozialverband VdK

Wir sind:

Deutschlands größter Sozialverband mit 2,2 Mio Mitgliedern
In Baden-Württemberg mit 250.000 Mitgliedern
Im Hohenlohekreis mit über 3.300 Mitgliedern

Wir bieten:

Kostenlose Beratung in sozialen Angelegenheiten durch geschulte ehrenamtliche Beraterinnen zu Themen wie Pflege, Schwerbehinderung, Erwerbsminderung, Rente usw.
Geselliges Zusammensein, Ausflüge, Kaffeenachmittage mit Unterhaltungs- und Info-Programm.
Kostenlose Beratung durch unsere VdK-Wohnberater zum Thema Barrierefreies Wohnen.

Wir suchen:

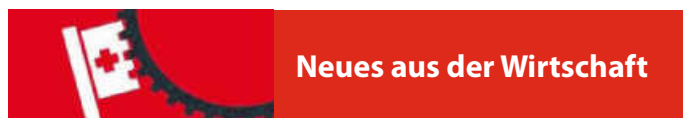
Menschen, die sich ehrenamtlich in die Arbeit unserer Ortsverbände/Kreisverband einbringen möchten.

Wir bieten Ihnen:

Das Gefühl etwas Sinnvolles für unsere Gesellschaft zu tun.
Teamarbeit in unseren Gremien.
Ein breites Qualifizierungsangebot für unsere Ehrenamtlichen, vom Rhetorikseminar bis zum Seminar Gesprächsführung oder gezielte Schulungen für die einzelnen Vorstandsaufgaben.
„Wir helfen Ihnen das Ehrenamt zu finden, das zu Ihnen passt.
Bei uns sind alle herzlich willkommen.“
Sie haben Interesse?

Ihre Ansprechpartnerin:

Anneliese Mrusek/Kreisverbandsvorsitzende
kv-oehringen@vdk.de/Tel. 0176 817 41 60



Neu: JUST BAUER FOOD STOP am Limesring

Am 22. April 2023 ab 11 Uhr eröffnet der JUST BAUER FOOD STOP in der Haller Straße, am Kreis Limesring in Öhringen und hat nicht nur 24/7 Obst und Gemüse, sondern auch eine feine Auswahl unserer hausgemachten Produkte. Auch Fleisch, Milchprodukte und Nudeln von Erzeugern der Region sind dann rund um die Uhr erhältlich.
www.justbauer.de

In 75 Jahren vom kleinen Laden zum Intersport-Fachgeschäft mitten in Öhringen

Als der aus dem Sudetenland stammende gelernte Textilkaufmann und Firmengründer Gerhard Groß 1948 sein Geschäft für Sportartikel und Spielwaren in der Poststraße 5 auf nur wenigen Quadratmetern eröffnete, war die Idee ein Sportartikelsortiment anzubieten mehr als gewagt.

Gerhard Groß erkannte aber die in der Nachkriegszeit wieder aufkommende Lust am Sport und bot anfangs ein kleines Sortiment mit Lederfußbällen, Sporthosen und Holzskiern an.

Das Geschäft florierte und nach einem Umzug in größere Geschäftsräume in der Karlsruhstadt wurde das Angebot mit Lederbekleidung ausgeweitet. Anfang der fünfziger Jahre konnte Gerhard Groß ein Geschäftshaus in der Poststraße erwerben und baute es zeitgemäß zu einem Sport- und Bekleidungshaus um. Später wurde der angrenzende Flachbau, heute TUI-Reisecenter, dazu angemietet.

Nach der Geschäftsübernahme durch den Sohn Norbert Groß, wurde 1995 aufwendig umgebaut und die Verkaufsfläche durch die Eingliederung des angrenzenden Gebäudes in der Poststraße weiter vergrößert.

Seit 1966 ist das Sport-Fachgeschäft Deutschlands größtem Einkaufs- und Marketing-Verband der Sportartikelbranche, der Intersport Deutschland e.G. angeschlossen.

Die Einkaufsvorteile über Intersport, der Zugang zu den gefragten Sportmarken wie zum Beispiel Adidas und Nike sowie die Unterstützung im Marketing sind ein großer Wettbewerbsvorteil. Den Herausforderungen durch das Online-Shopping setzen die Geschäftsinhaber Norbert Groß und seine Frau Ulrike Eheim die Vorteile des stationären Handels mit Service und persönlicher Beratung entgegen.

„Bei uns kann man die Trainingsjacke oder die Fitnesshose anprobieren, die Laufschuhe auf dem Laufband vorher testen. Wanderschuhe müssen vor dem Kauf probiert werden, sonst kann es schmerzlich enden. Skischuhe online zu kaufen ist ein reines Glücksspiel. Ohne Beratung bei Größe, Eignung und bei Bedarf mit individueller Anpassung funktioniert es nicht“, sagt Norbert Groß.

Die langjährigen Mitarbeiter*innen, mit einer Betriebsangehörigkeit von 20 bis zu über 40 Jahren sind einer der Erfolgsfaktoren des Geschäfts. Natürlich ist man bei Intersport Groß auch in der digitalen Welt präsent. Wenn auch kein eigener Online-Shop betrieben wird, so ist die Warenverfügbarkeit auf der kooperativen Händler-Plattform www.intersport.de abrufbar und die Wunschartikel können online im Geschäft reserviert werden. Im gesamten Jubiläumsjahr wird Intersport Groß die Kunden mit attraktiven Angeboten überraschen.



Der zweite Standort in der Karlsruhstadt Fotos: pr

Schokohasengießen in der Schokoladenmanufaktur Nussknacker

Am 25. März waren elf Menschen mit Behinderung/Handicap aus der Evangelischen Stiftung Lichtenstern beim Nussknacker 1964 in der Öhringer Marktstraße zum Hasen und Schokolade gießen. Mit Schürzen und Häubchen ausgestattet, haben sie sich an die Arbeit gemacht, Probieren war natürlich auch wichtig ... Gestärkt mit Kaba, Cappuccino sowie Kuchen gingen sie dann wieder mit ihren selbst gemachten Schokoprodukten nach Hause.



Besucher mit Handicap der Evangelischen Stiftung Lichtenstern gießen Schokolade beim Nussknacker 1964 Foto: pr

Straßencafé mit Selbstbedienung

Seit dem 23. März gibt es in der Marktstraße im Nussknacker 1964 auch ein kleines Straßencafé mit Selbstbedienung. Einfach in die Konditorei im 1. OG kommen, bestellen und genießen. Bald kommt auch das Angebot im Innenbereich dazu.



Schön draußen sitzen in der Marktstraße Foto: pr



Parteien

UNS/GRÜNE

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe



Veranstaltungsüberblick

Foto: GRÜNE Hohenlohe

April 2023

- 19.04.23, 19.00 Uhr – **Grünen-Stammtisch „Flüchtlingsunterkunft in Pfedelbach“**, Input von Leo Flad (Sprecher der GJ) mit anschließender Diskussion. Interesse an grüner Politik? Melden Sie sich gerne an!
- 23.04.23, 17.00 Uhr – **Aktiventreffen der „GRÜNEN JUGEND“ (GJ)** in der Kreisgeschäftsstelle. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter. Schreib uns bei Interesse einfach eine Nachricht auf Instagram (@gj_hohenlohe) oder eine E-Mail an gruenejugend@gruene-hohenlohe.de. Wir freuen uns auf dich!
- 24.04.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

Mai 2023

- 05.05.23 – 07.05.23 – **Landesmitgliederversammlung (LMV) der GJBW** in Freiburg, Schwerpunkt Energiewende. Weitere Infos auf gjbw.de.
- 08.05.23, 19.00 Uhr – **Kreismitgliederversammlung (KMV)** mit Satzungsänderung, Wahlen für die LAG-Frauenpolitik und politischem Input. Veranstaltungsort steht noch nicht fest.
- 12.05.23 – **Veranstaltung mit Gudula Achterberg MdL**, Sprecherin der Landtagsfraktion für Straßeninfrastruktur, zum **Strassenbau in Hohenlohe**. Weitere Infos folgen.
- 22.05.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter @gruene_hohenlohe oder liken Sie unsere Facebook-Seite @gruenehohenlohe.

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle
Geschäftsführerin Miriam Laube
E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de,
Fon: 07941 9692500
www.gruene-hohenlohe.de

dieBasis

Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis – Termine für Mitglieder und Interessenten

Info-Stand

in Öhringen, Marktplatz / Ecke Marktstraße,

Samstag, 06.05.2023 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

mit unseren Themen:

Initiative für das **Grundgesetz** – Wir stehen ein **für moralische Werte!** – Einführung von **Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie – Wir fordern **eine Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen** der letzten Jahre.



Foto: KV dieBasis HOK

Stammtisch

in Öhringen, Hohenloher Scheune,

Sonntag, 30.04.2023 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bringt Eure Themen und Fragen gerne mit.

E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de

Telegram: @dieBasis_Hohenlohe

Internet: https://diebasis-partei.de

Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis,

Postfach 1302, 74603 Öhringen



In letzter Minute

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



ERLEBNISSE

Fotos: iStock/Getty Images Plus/samuel howell

EIN ROMANTISCHER TAG IN HEIDELBERG: ACHTUNG, HERZ-VERLUST-GEFAHR

In Heidelberg geht das ganz einfach mit dem Herz verlieren ... Die Stadt am Neckar ist einfach zum Verlieben schön. Wir haben die besten Tipps dazu.

Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren

... wohl kaum eine Stadt in Deutschland versinnbildlicht das Bild von Romantik so wie die Stadt am Neckar. Ein Tag zu zweit in Heidelberg ist wie gemacht für Verliebte, die sich mal eine Pause vom Alltag gönnen möchten.

Schon die jungen Wilden im 19. Jahrhundert waren dem Charme der Stadt verfallen, nicht umsonst ist heute die „Heidelberger Romantik“ ein fester Begriff in der Literaturgeschichte. Dabei muss man gar kein Literaturexperte sein, auch wenn die Stadt seit einigen Jahren bereits „UNESCO City of Literature“ ist. Liebesgedichte jedenfalls sind hier wohl genug entstanden, das liegt einfach in der Luft – vor allem im Frühling.

Eines von ihnen findet sich sogar an prominenter Stelle: auf der Nepomukterrasse, wo seit 2013 der Heidelberger Liebesstein zu finden ist. Denn Schlösser sind nach wie vor ein beliebtes Symbol, seiner Liebe Ausdruck zu verleihen. Und statt sie an die Alte Brücke zu hängen – am massiven Sandstein wären die Plätze dafür ohnehin spärlich gesät –, hatten clevere Stadtmarketing-Macher vor zehn Jahren die Idee, einen Stein zur Verfügung zu stellen, an den die bunten Vorhängeschlösser gehängt werden können.

Angeblieh stammt der vom Kühlen Grund, einem Waldgebiet oberhalb von Heidelberg, wo

einst der Dichter Joseph Freiherr von Eichendorff heimlich seine große Liebe Käthchen getroffen haben soll. Ob die Geschichte wahr ist oder nur ein Marketing-Gag – man weiß es nicht, ein Gedicht Eichendorffs zielt jedenfalls den Stein.

Heidelberg, so viel steht fest, hat viel von allem: nette Cafés zum Start in den Tag, den Neckar, tolle Aussichtspunkte, kleine Gässchen, eine der längsten Fußgängerzonen Europas und die schönste Schlossruine Deutschlands, die stolz über dem grandiosen Altstadtpanorama thront. Und natürlich jede Menge romantische Geschichten. Zum Beispiel diese: Das Elisabethentor im Schlossgarten soll der frisch verliebte Kurfürst Friedrich V. 1615 seiner Frau Elisabeth Stuart als Zeichen seiner aufrichtigen Liebe zum Geburtstag geschenkt haben: Gebaut wurde es angeblich in einer Nacht. Und auf der Scheffelterrasse wartet gleich der nächste spektakuläre Stadtblick, während es sich im weitläufigen Schlossgarten prima entspannen lässt. Mehr Geschichte und Geschichten lässt man sich am besten von Profis näherbringen. Susanne Kahlig und ihr Team von „event & eventchen“ bieten dafür zahlreiche Möglichkeiten, zum Beispiel im Rahmen einer Kombistadtführung mit Schlossbesuch. Egal, ob malerische Altstadterkundung oder einen atemberaubende Blick von der Aussichtsterrasse der Heidelberger Schlossruine – die Stadt verzaubert einfach ... (jr)

UNSERE 10 TIPPS

- ♥ **Liebe geht durch den Magen**
Frühstücken in der Altstadt
- ♥ **Schloss und Schlösser**
Über die Alte Brücke zum Liebesstein
- ♥ **Glücksbringer**
Halt am Brückenaffen
- ♥ **Enge Kurven**
Der Schlangenweg
- ♥ **Mediterranes Flair**
Der Philosophenweg
- ♥ **Versteckt**
Thingstätte und Michaelskloster
- ♥ **Mittag**
Picknick auf der Neckarwiese
- ♥ **Bootchen fahren**
Im Tretboot auf dem Neckar
- ♥ **Kurfürstlich**
Schloss- und Altstadtführung
- ♥ **Schöne Aussicht**
Sonnenuntergang auf dem Königstuhl



Jetzt mehr zu den Geschichten & Hintergründen unserer Heidelberg-Tipps erfahren.

<https://lokalmatador.net/heidelberg>

Als Abonnent von Nussbaum Medien erlebst du Baden-Württemberg noch günstiger:

Hole dir zusätzlich 10 % Rabatt auf die Stadtführung & viele weitere Erlebnisse mit dem Nussbaum Club!





Wohlfühlen zuhause: Breites Angebot auf den Stuttgarter Frühjahrmessen

Was braucht man, um sich zuhause wirklich wohlfühlen? Natürlich zunächst einmal ein modernes Eigenheim. Aber auch ein gepflegter Garten kann dazu gehören – mitsamt dem nötigen Grill-Equipment für die warmen Monate des Jahres. Die Stuttgarter Frühjahrmessen, die vom 13. bis 16. April auf dem Gelände der Messe Stuttgart stattfinden, bereiten nicht nur auf den Frühling vor, sondern tauchen genau in dieses Themenspektrum ein. Insgesamt gibt es zwölf Veranstaltungen und damit doppelt so viele als noch vergangenes Jahr. Alle Events beschäftigen sich mit bewusstem Genuss – drei davon achten explizit darauf, wie man das Leben zuhause noch schöner gestalten kann.

Drei Events zeigen, wie es zuhause noch gemütlicher werden kann

Sie möchten in einem modernen, möglichst energetischen Haus leben oder haben Interesse, Ihre Heizkosten um bis zu 80 Prozent zu senken? Hier bietet die Zukunft Haus Antworten, die Premiere auf dem Stuttgarter Messegelände feiert und Informationen

sowie Beratung vor Ort zur Verfügung stellt. Die Garten outdoor ambiente bietet ebenfalls Grund zur Freude: In diesem Jahr steht das 50-jährige Jubiläum an. Ein perfekter Anlass, um die Schaugartenvielfalt zu vergrößern, die mitsamt Beratung dazu animieren soll, den eigenen Garten noch nachhaltiger und angenehmer zu gestalten. Und dann sind da noch die BBQ Days, die eine bunte Vielfalt an Barbecue-Inspirationen bieten. Mit dabei sind unter anderem eine BBQ-Bühne mit Grillshows und Vorführungen sowie die 2. Baden-Württembergische Grillmeisterschaft.

80 Prozent Heizkosten einsparen? Die Zukunft Haus zeigt, wie es geht

Doch was bieten die einzelnen Veranstaltungen im Detail an? Schwerpunkt der Zukunft Haus ist die energetisch optimierte Immobilie. Das Spektrum reicht von der Modernisierung der Heizungsanlage über Dämmung bis hin zu Themen wie Photovoltaik, Fenstertausch und Energie-Umrüstung oder Nachrüstung. Handwerksbetriebe, unabhängige Beratungsstellen und

HerstellerInnen zeigen, was rund um Themen wie Neubau, Hausbau, Sanierung oder Wohnen möglich ist. Zu den Highlights gehört der Treffpunkt „Zukunft Altbau“ von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, der unter anderem gemeinsam mit dem Deutschen Energieberater-Netzwerk e.V. organisiert wird. Dort können sich die Besucherinnen und Besucher rund um Gebäudesanierung informieren.

Zehn Schaugärten in den Größen zwischen neun und 300 Quadratmetern

Die Garten outdoor ambiente hat ihre Ausstellung und Programmpunkte erweitert. Auf über 1.000 Quadratmetern gibt es inspirative und vielfältige Gartenideen. Vor allem der Schaugartenbereich wurde deutlich aufgestockt. Insgesamt zehn Schaugärten mit Größen zwischen neun und 300 Quadratmetern zeigen, warum heimische Blüten- und Artenvielfalt so wichtig sind. Alle Konzepte basieren auf Entwürfen der Garten- und Landschaftsbau-Profis. Jeder Garten beleuchtet einen an-

deren Aspekt – von Wasser und Beschattung über Sitzplätze bis hin zu Mauern, Zäunen, Pflanzplanung und Pflege sind sämtliche grüne Themen vertreten. Alle Schaugartenausstellenden sind Mitglieder im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL) und stehen damit für einen hohen Qualitätsanspruch.

Grillmeisterschaft: 15 Teams treten gegeneinander an

In derselben Halle wie die Garten outdoor ambiente finden die BBQ Days statt. Hier geht am 15. April die 2. Baden-Württembergische Grillmeisterschaft im Rothauspark an den Start. Rund 15 Teams treten gegeneinander an, es geht um die offizielle Landesmeisterschaft Baden-Württemberg der German Barbecue Association (GBA). Neben der Meisterschaft gibt es in der Messehalle auch eine BBQ-Bühne mit Grillshows und Vorführungen. Außerdem wird eine große Auswahl an Grillgeräten, Saucen, Gewürzen und Zubehör oder von Kraftpaule aus Stuttgart eine Craftbeerverkostung angeboten.

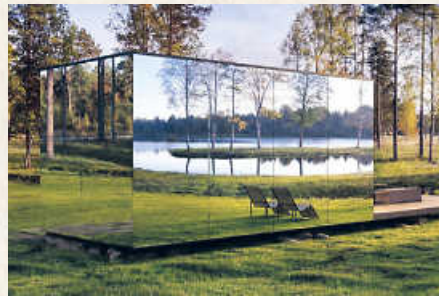


NACHHALTIG UND ENERGIESPAREND WOHNEN

Erneuerbare und bezahlbare Energieerzeugung, umweltfreundlicher Wohnraum sowie ein hochwertiges Angebot rund ums Haus – VerbraucherInnen und Immobilienbesitzende finden auf der **Zukunft Haus** ein breites Angebot rund um **nachhaltiges Bauen, Sanieren** und **Modernisieren**. Lasst euch von den Experten beraten oder informiert euch im Vortragsprogramm rund um klimaverträgliches Wohnen.

Schwerpunkte:

- Heizungslösungen
- Raumtemperierung
- Energiesparen
- Photovoltaik
- Gebäudesanierung



Die Stuttgarter Frühjahrsessen sind Deutschlands größter Messeverbund zum Thema Nachhaltigkeit. Europas modernstes Messengelände wird jährlich im April zur Drehscheibe für Slow Food und fairen Handel, umweltschonende Mobilität, Artenvielfalt, Embodiment sowie ökologisches Bauen und bewusstes Konsumieren.

Jetzt Tickets sichern: messe-stuttgart.de/zukunfthaus

Im Rahmen der Frühjahrsessen:



13.–16. APRIL 2023

GEMÜTLICHER SITZPLATZ IM GARTEN

www.lokalmatador.de/garten/

Foto: GPP/Äpplern

Grüne Oasen zum Wohlfühlen schaffen

Bald ist der Garten wieder Dreh- und Angelpunkt des Familienlebens. Dort wird gegessen, gefeiert, gelernt, vielleicht sogar gearbeitet, auf jeden Fall aber rundum entspannt. Aber nur, wenn das Outdoor-Wohnzimmer auch zum Wohlfühlen einlädt. Ganz elementar sind daher Sitzbereiche, an denen man sich gerne niederlässt und die Zeit alleine oder auch zu mehreren genießen kann.

Im Frühling sitzen wir noch gerne in der Sonne, sobald jedoch die Sommersonne sticht, sehnen wir uns nach kühlem Schatten. Gerade bei der Anlage von Sitzbereichen sollte ein entsprechender Sonnenschutz daher unbedingt mitgedacht werden. „Steht auf dem Grundstück bereits ein größeres Gehölz, empfiehlt es sich, Stühle und Liegen dort zu platzieren. Natürlicher Schatten ist immer besonders angenehm, denn unter Bäumen staut sich keine Luft und wenn durch das Blätterdach hin und wieder ein Sonnenschein fällt, ist das einfach herrlich“, so Landschaftsgärtner Ben van Ooijen. „Ein weiterer positiver Effekt: im Sommer werfen Laubbäume zwar Schatten, im Winter tragen sie jedoch keine Blätter mehr und lassen während der eher dunklen Jahreszeit ausreichend Licht durch.“ Ideal als Sonnenschutz für die Terrasse sind zum Beispiel Dachplatanen. Aber auch begrünte Pergolen, ein offenes Gartenhaus oder ein Sonnensegel sind schöne Varianten, um auch an heißen Tagen das Draußen genießen zu können.

Ebene Bodenbeläge

Eine gemütliche Gartenliege lässt sich wunderbar auf dem Rasen aufstellen – doch wenn

es an Tische und Stühle geht, sollte der Untergrund fest und eben sein. Nichts ärgert mehr, als eine wackelige gedeckte Tafel. Gleiches gilt für den Weg dorthin: Auch das Tablett mit Eistee möchte man sicher zum Sitzplatz transportieren. „Wichtig ist stets ein gutes Verhältnis zwischen Grün und hartem Bodenbelag. Denn ein Garten ohne Pflanzen ist kein Garten, dennoch braucht es auch befestigte Wege und Sitzflächen“, betont van Ooijen, der in seinem Schaugartenpark konkrete Tipps für das eigene Gartenglück gibt. „Sie gliedern den Garten in verschiedene Bereiche und verbinden Haus, Terrasse, Rasenflächen und Beete. Pflanzen sollten stets das Zepter in der Hand halten, aber ganz auf Befestigungen zu verzichten, ist nicht empfehlenswert. Ich rate daher zu einem Verhältnis von 1:3 – ein Drittel zum Beispiel Stein, Holz, Schotter, zu zwei Dritteln Pflanzen.“

Privatsphäre

Niemand möchte sich wie auf dem Präsentierteller fühlen – erst recht nicht im eigenen Garten. Daher spielt bei Sitzplätzen auch der Sichtschutz eine elementare Rolle. Das gilt besonders für Bereiche, die nah an der Grundstücksgren-

ze liegen. Um Nachbarn oder Passanten den Einblick zu verwehren, bieten sich zum Beispiel hohe Hecken, Zäune oder Mauern an. „Sichtschutz aus festen Materialien wie Holz, Stein oder Beton ist sehr robust und schirmt zugleich vor Wind und Geräuschen ab, doch manchmal wirken bauliche Elemente auch etwas einengend und eintönig“, weiß van Ooijen. „Gerade bei höheren Abgrenzungen ist es daher zumeist ratsam, sie mit Kletterpflanzen wie Efeu oder Wilder Wein zu begrünen. Pflanzen vermitteln natürliche Geborgenheit und kühlen zugleich die direkte Umgebung. Gerade im Hochsommer ist das viel wert.“

Rückzugsorte

Auch innerhalb eines Gartens können Grenzen gezogen werden, um eine private Atmosphäre zu schaffen. So lässt es sich auch dann noch in Ruhe arbeiten oder lesen, wenn die Kinder

in einem anderen Bereich toben und spielen. Hier bietet es sich an, den Sitzplatz auf zwei Seiten zur restlichen Fläche hin abzugrenzen. Wichtig dabei ist, dass das Sichtfeld nicht völlig eingeschränkt wird, sondern man den Blick weiterhin im Garten schweifen lassen kann. Eine Höhe von 90 bis 120 Zentimetern reicht zumeist vollkommen aus. Mit einem gekonnt platzierten Chinaschilf, hohen Stauden wie Astilben oder mit einem mit Blauregen berankten Gitter können innerhalb eines Gartens auf ganz vielfältige Weise Räume gestaltet werden. Hingucker wie ein farbenfrohes Staudenbeet, ein lebhaftes Wasserspiel, das zugleich Kühlung verspricht, dezente duftende Lavendelsträucher, sowie das leise Rauschen von Gräsern – ein Sitzplatz, der abwechslungsreich angelegt ist und alle Sinne anspricht, lädt tagtäglich zum Verweilen ein.

(GPP/Äpplern/red)



lokalmatador

**Toll zum Sitzplatz passt ein fester Platz zum Grillen.
Wie Sie einen Grillplatz im Garten anlegen und worauf Sie
achten müssen, lesen Sie auf**

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2137/



– An unsere Anzeigenkunden –
**Abweichende Termine aufgrund
 Karfreitag und Ostermontag**

Kalenderwoche 14

Anzeigenschlüsse

Anzeigenschlüsse sind **nicht** verlegt.

Ausnahmen: Anzeigenschlüsse von Eberstadt und Krautheim sind um einen Tag nach vorn verlegt.

Verteiltage

Verteilung der **Freitags-Ausgaben** am Samstag.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
03.04.	04.04.	05.04.	06.04.	07.04.	08.04.	09.04.

Kalenderwoche 15

Anzeigenschlüsse

Alle Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach hinten** gelegt.

Ausnahmen: Eberstadt und Krautheim bleiben unverändert.

Verteiltage

Alle Ausgaben werden **einen Tag später** verteilt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10.04.	11.04.	12.04.	13.04.	14.04.	15.04.	16.04.

Ausnahmen der Verteiltage für KW 14/15

Verteilung bereits am Vortag:

Landkreis Heilbronn:
 Eberstadt² (FR)
 Hardthausen² (FR)
 Lehrensteinsfeld² (FR)
 Untereisesheim² (FR)
 Ellhofen² (FR)
 Erlenbach² (FR)

Main-Tauber-Kreis:
 Assamstadt² (FR)

Neckar-Odenwald-Kreis:
 Adelsheim² (FR)
 Schefflenz² (FR)
 Osterburken² (FR)
 Rosenberg² (FR)

Hohenlohekreis:
 Krautheim² (FR)
 Forchtenberg² (FR)
 Neuenstein² (FR)

Zusätzlich bei KW 15:

Rhein-Neckar-Kreis:
 Sandhausen¹ (FR)
 Schriesheim¹ (MI)
 Angelbachtal¹ (DO)



www.nussbaum-medien.de

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STL

MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg
 Dörrhöfer Weg 3
 Tel. 06295 - 92 90 70

74177 Bad Friedrichshall
 Salinenstraße 31
 Tel. 07136 - 95 960

74613 Öhringen
 Eckartsweiler Str. 4
 Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de



*Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
 Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
 Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
 da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.*

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
 leb ich mit tausend Seelen dort,
 an diesem wunderbaren Ort,
 im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
 Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. *Michelangelo*



Foto: satori13/Getty Images/Stockphoto



Noahs Arche

Noah will mit seiner Arche ablegen. Alle Tiere sind schon an Bord, nur die Schildkröten fehlen noch. Was ruft Noah? Beginne mit dem ersten und lies dann jeden dritten Buchstaben (oder Zeichen)!



© Marcin Bruchnalski/DEIKE

Lösung „Noahs Arche“: „Beit euch! Ich warte!“

Kinderseite

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!














KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de





FERIENSTRASSEN

in Baden-Württemberg

lokalmatador

https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw



Sonderthemen im April

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
14	<ul style="list-style-type: none"> ■ Attraktive Arbeitgeber & Ausbildungsbetriebe ■ Bauen & Wohnen ■ Geschenkideen zu Ostern ■ Ostergrüße
15	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Immobilien kaufen - mieten leben
16	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gartenparadies ■ Haus & Energie
17	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzen & Versicherungen in der Region ■ Leben im Alter ■ Rechtsanwälte in der Region*

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

4-Zimmer-Wohnung + ausbaubare Bühne

ca. 94 m² Wfl. + , TAGESLICHT-Bad, TG-Stellplatz, im 12-Fam.-Haus, Bj. 1990, EA/V 163,0 kWh/(m².a), Gas-ZH, F, in ruhiger und naturnaher Wohnlage in ÖHRINGEN-Süd. Bezugsfrei!

Kaufpreis:
275.000 €

Hilde Hampp Immobilien LB

07141 92 49 69, www.hampp-immobilien.de



IMMOBILIEN



Achtung! Für Akademiker-Familie suchen wir Einfamilienhaus oder DHH zum Kauf. Gerne mit Einliegerwohnung und Garten (auch zum Renov.) Stadtbahn oder Autobahnnahe wünschenswert!

GARANT
IMMOBILIEN

Peter Weber
gepr. MarktWert-Makler®
Telefon 07131/64 911-18
p.weber@garant-immo.de

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,1 %, staatlich abgesichert, langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 137.000 Euro. Bestands- u. Neubauobjekte. Kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, sofortige Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Hauptstr. 109-115 | 74629 Pfedelbach

EIGENHEIM BERATUNG

Effizienz-
häuser 40 EE*
mit eigener
Photovoltaik-
anlage

Projektiert | unverb. Darstellung *KfW-Mittel beantragt - diese können übernommen werden

Projektierte Eigenheime ab 457.300,- €

11.+ 13.04.23

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr |
Beratung am Baugrundstück

0 79 41/64 60 5-0 | www.weinberger-immobilien.de

WEINBERGER



Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und stellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.



Girls' und Boys' Day Die Chance, verschiedene Berufe und Studienfelder kennenzulernen

Jetzt anmelden für den diesjährigen Aktionstag am 27. April

Am 27. April 2023 findet der diesjährige Girls' und Boys' Day statt. Unternehmen, Einrichtungen, Hochschulen und Organisationen können ihre Angebote im Boys' und Girls' Day-Radar online unter www.boys-day.de sowie www.girls-day.de eintragen. Mädchen und Jungs suchen sich dort ihr Wunschangebot aus und können sich auch jetzt noch anmelden.

Der Girls' Day und Boys' Day sind die Chance, verschiedene Berufe und Studienfelder kennenzulernen, die Schülerinnen und Schüler sonst eher selten für sich in Betracht ziehen.

An diesem Tag haben Mädchen die Gelegenheit, Berufe rund um Technik und Naturwissenschaften auszuprobieren und dieses Arbeitsfeld näher kennen zu lernen. Jungen bietet dieser Tag die Chance, sich ein Bild von Gesundheits- und Sozialberufen zu verschaffen wie etwa der Beruf des Erziehers,

ein bislang mehrheitlich von Frauen ausgeübter Beruf. An dem bundesweiten Zukunftstag beteiligen sich eine Vielzahl von Unternehmen, Hochschulen, Schulen, und Institutionen mit eigenen Angeboten.

Auch in Baden-Württemberg gibt es viele Veranstaltungen

Der Mädchen-Zukunftstag Girls' Day ist ein Orientierungstag für MINT –Berufe. MINT steht für M wie Mathe, I wie Informatik, N wie Naturwissenschaft und T wie Technik. Hinter der Abkürzung MINT verbergen sich ganz unterschiedlich Tätigkeitsfelder und zukunftssträchtige Berufe: von der Elektronikerin, Mechanikerin oder Handwerkerin über die Fachinformatikerin bis hin zur Umwelttechnikerin oder Packmitteltechnologin.

Der Jungen-Zukunftstag Boys' Day ist ein Orientierungstag für soziale Berufe. Jungen können am 27. April für Männer untypi-

sche Berufe wie Grundschullehrer, medizinischer Fachangestellter oder Erzieher kennenlernen. So werden beispielsweise Erzieher nicht nur für die Arbeit mit Kindern ausgebildet. Sie können auch mit Jugendlichen, Erwachsenen oder behinderten Menschen jeglichen Alters arbeiten. Auch im Bereich der Pflege hat sich durch eine generalistische Pflegeausbildung einiges getan. Sie vereint die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. Der Abschluss als Pflegefachmann bietet Absolventen also die Fle-

xibilität in unterschiedlichen Bereichen der Pflege zu arbeiten. Die baden-württembergische Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut ist Schirmherrin des Girls' und Boys' Day 2023 in Baden-Württemberg.

Kontakt

**Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim**
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall

Mehr Informationen




Alle Angebote des diesjährigen Mädchen-Zukunftstags auf einen Blick
www.girls-day.de/Radar



Alle Angebote des diesjährigen Jungen-Zukunftstags auf einen Blick
www.boys-day.de/boys-day-radar

STELLEN jobsucheBW



AWO Pflege & Betreuung gGmbH
Rathausstraße 18 · 74613 Öhringen
Telefon 07941 985298

Betreuungskräfte für Tagespflege in Öhringen gesucht

- individuelle und aktivierende Betreuung und Begleitung der Gäste
- Durchführung von Beschäftigungsangeboten in der Gruppe und für einzelne Gäste
- Zubereitung von frischen Mahlzeiten

Das bringen Sie mit:

- ... Sie sind engagiert, motiviert und zuverlässig
- ... haben eine abgeschlossene Qualifizierung zur Betreuungskraft § 43b
- ... haben Verständnis für die Belange von an Demenz erkrankten Menschen
- ... sind teamfähig

AWO Pflege und Betreuung gGmbH Rathausstraße 18 74613 Öhringen
www.awo-hohenlohe.de ☎ 07941 – 98 52 97 oder 98 52 98



Die Bundesanstalt für Arbeit informiert

Girls' Day und Boys' Day 2023

Am 27. April 2023 findet der diesjährige Girls' und Boys' Day statt. Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag und der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag können Orientierung bieten.



www.boys-day.de/boys-day-radar



www.girls-day.de/Radar

FREITAG 21.4.	🕒 9 - 11 Uhr, online Gehaltsverhandlungen https://eveeno.com/perspektivejob_gehalt
DONNERSTAG 27.4.	🕒 17 - 19 Uhr Hotline Berufsberatung exklusiv für Berufstätige Tel.: 0791 9758 400
MONTAG 15.5.	🕒 16 - 17.30 Uhr, online Forum für Unternehmen: Personalgewinnung in Pflege- und Sozialeinrichtungen https://eveeno.com/forumfuerunternehmen_23



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe - Rastatt



Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Auszubildender zum zahnmedizinischen Fachangestellten	Zahnärztheaus	Ilsfeld	105069092
Auszubildender zur Notarfachangestellten	Notare Berlin & Strauß	Mosbach	105071040
LKW-Fahrer für den Werksverkehr	Johannes Nied GmbH	Ravenstein	105070980
Auszubildende Pflegefachmann	Evang. Sozialstation Bad Rappenau - Bad Wimpfen e.V.	Bad Rappenau	105070742
Telemarketing-Mitarbeiter	JS Dialogmarketing Jürgen Schäfer	Massenbachhausen	105068616
Pflegefachkraft	Evangelische Heimstiftung Württemberg GmbH	Neuenstadt am Kocher	105071010
IT-Systemkaufmann/Informatiker/Fachinformatiker als IT-Systemadministrator	weisenburger bau GmbH	Karlsruhe	105059335
Kundenberater Lebensversicherung Firmeninnendienst	Allianz Lebensversicherungs-AG	Stuttgart	105069613

ATTRAKTIVE ARBEITGEBER & AUSBILDUNGSBETRIEBE

www.jobsuche-bw.de

Foto: doble-d/iStock/Getty Images Plus

Durchstarten und weiterkommen im Beruf

Eine Ausbildung oder einen neuen Job zu finden kann eine aufregende und lohnende Erfahrung sein. Mit der richtigen Einstellung und den passenden Strategien findet – dank Fachkräftemangel – momentan so gut wie jeder eine passende Ausbildung oder kann seine Karriere vorantreiben. Wichtig ist es, nicht aufzugeben und motiviert zu bleiben, dann findet sich auch der perfekte Job. Die Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe der unterschiedlichsten Branchen in der Region brauchen neue Mitarbeiter – die Chancen sind momentan sehr gut.

Die Jobsuche, sei es zu Beginn der Karriere direkt nach der Schule, aber auch mitten im Berufsleben, kann eine herausfordernde und manchmal auch entmutigende Aufgabe sein. Es kann schwierig sein, in der Menge der Bewerber herauszustechen und die richtige Stelle zu finden, die zu den eigenen Fähigkeiten und Interessen passt. Doch man sollte sich nicht entmutigen lassen. Denn aufgrund des Fachkräftemangels sind viele Firmen bereit, die Anforderungsprofile an Jobkandidaten weiter zu fassen als

bisher. Quereinsteiger haben in vielen Branchen momentan exzellente Chancen.

Jobwechsel vorbereiten

Den alten Job aufgeben, um sich in einem neuen zu verwirklichen? Laut Randstad Arbeitsbarometer können sich das aktuell 67 Prozent der Befragten vorstellen. Wichtig: Vor dem Jobwechsel sollten zunächst Unternehmenskultur, Teamgeist, Aufgabengebiet, geforderte Qualifikationen und Co. passen und den eigenen Vorstellungen entsprechen. Ob Gehalt, flexible

Arbeitszeiten oder Karriereoptionen – wer weiß, was er will, kommt eher ans Ziel. Um den Wechsel nicht zu bereuen, sollte jedoch vorab geschaut werden, welche Vorteile der aktuelle Arbeitgeber bietet und ob diese beim neuen auch vorhanden sind. Tipp: Wer gut und gerne von zu Hause aus arbeitet, kann bei der Suche nach spannenden Stellen auch außerhalb der eigenen Region Ausschau halten. Über Social Media lässt sich ein erstes Bild des Wunsch-Arbeit-

gebers machen – sofern dieser dort einen Auftritt hat und ihn auch pflegt. Das wird immer wichtiger bei der Rekrutierung neuer Fachkräfte und vor allem Azubis. Eine weitere gute Gelegenheit ist das Jobinterview. Die richtige Fragestrategie ermöglicht oft gute Einblicke ins Unternehmen. Bei einem kurzen Gespräch mit den zukünftigen Vorgesetzten oder Kollegen kann man mehr über das jeweilige Unternehmen erfahren. (ao/txn/Randstad/ots/red)

6 Tipps für Vorstellungsgespräch inkl. Video auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1103/

LAGERMITARBEITER/FAHRER (m/w/d)

**HANDWERKLICHES
MULTITALENT (m/w/d)**

in Teilzeit oder Vollzeit

min. Führerschein der Klasse C1

weitere Informationen finden Sie unter
www.naev-leuchten.de

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

naeve



Foto: Shutterstock.com



HOSTI

NEUE JOBS

Maschineneinsteller*innen (m/w/d)
 Sachbearbeiter*in Einkauf (m/w/d)
 Vertriebsfachbearbeiter*in (m/w/d)
 Mitarbeiter*in interne
 Warenwirtschaft (m/w/d)

Jetzt
bewerben!

HOSTI GMBH | Emil-Stickel-Straße 6 | 74629 Pfedelbach | www.hosti.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

- **Mitarbeiter für Zimmerreinigung** (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis
- **Küchenhilfe und Spülkraft** (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis
- **Mitarbeiter für den Service im Restaurant** (m/w/d)
in Vollzeit

Eine leistungsgerechte Bezahlung und geregelte Arbeitszeiten sind für uns selbstverständlich.

Auf Ihren Anruf oder Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen freut sich Familie Knapp.



Landhotel **Krone** Gasthof

info@krone-eschental.de • www.krone-eschental.de

Hauptstraße 40
 74635 Kupferzell
 Telefon 07944/67-0
 Fax 07944/67-67



BayWa

Jobs voller Möglichkeiten.

Die BayWa Obst GmbH & Co. KG ist führender Anbieter von deutschem Tafelobst für den Lebensmitteleinzelhandel. Mit fünf Standorten ist BayWa der größte Einzelvermarkter für deutsches Tafelkernobst und zudem der bedeutendste Anbieter für Kernobst aus biologischem Vertragsanbau.


Wir suchen für die BayWa Obst GmbH & Co. KG am Standort Öhringen zum nächstmöglichen Termin einen

Staplerfahrer (Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Lagerarbeiter, Hilfslagerist) m/w/d in Vollzeit oder Teilzeit oder als Aushilfe (520,- €-Basis)



Das klingt nach einer spannenden Aufgabe für Sie? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (max. 10 MB). Weitere Informationen finden Sie auch auf www.baywa.com/karriere. Für Rückfragen ist Jonas Wunderling gerne für Sie da: +49 7941 9144-16.

BayWa Obst GmbH & Co. KG, c/o BayWa AG Bewerberservice, Kennziffer REF4911E, Stahlgruberring 8, 81829 München



Wir bieten Lösungen für:

✓ Luft- und Klimatechnik	✓ VDI 6022 - Hygiene
✓ Kältetechnik	✓ Gebäudeautomation
✓ Brandschutztechnik	✓ Regeltechnik und GLT
✓ Reinraumtechnik	✓ Kundendienst
✓ EnEV – Energie sparen	

Wir suchen die

Assistenz der Niederlassungsleitung

für unseren Standort in Bretzfeld (m/w/d)

Du hast Organisationsgeschick, Lust auf spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, arbeitest gerne im Team und willst was bewegen.

Dann bewirb Dich bei uns!

Profil: -> Kfm. Ausbildung mit Berufserfahrung
 -> Kommunikationsstark und offen für Neues
 -> Erfahrung im Anleiten von kfm. Mitarbeitern u./o. Azubis

Benefits -> Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
 -> Besondere Firmenevents

REUKO Klima-Service GmbH & Co. KG | 72184 Eutingen
Tel. +49(0)7946 94471-11 | E-Mail: bewerbung@reuko.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

LTI-Metalltechnik - eines der führenden Unternehmen der Blechbearbeitung sowie der Zerspanung mit Standorten in Schöntal und Boxberg.



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit LTI.
Mehr Infos oder gleich bewerben unter:

lti-metalltechnik.de/karriere oder jobs@lti-metalltechnik.de

- >> **FACHARBEITER** (m/w/d)
- >> **MITARBEITER** (m/w/d)
in unterschiedlichen Bereichen
- >> **AUSHILFSKRÄFTE** (m/w/d)
auf 520 €-Basis

>> lti-metalltechnik.de/karriere

15

**AUSBILDUNGSBERUFE &
DUALE STUDIENGÄNGE**

Weitere Informationen zur Ausbildung
bei den LTI-Youngsters:

>> lti-youngsters.de

LTI-Metalltechnik GmbH · Im Flürlein 25 · 74214 Schöntal-Berlichingen · www.lti-metalltechnik.de

Folgen Sie uns auf



*Ihr habt Spaß daran, auf Kinderhockern zu sitzen?
Stabile Knie, um auf dem Boden zu spielen?
Ohren, die einen hohen Lärmpegel aushalten?
Arme, zum Knuddeln, stützen und umarmen?
Neugierde, die nächsten Anekdoten, Weisheiten
und Spielideen unserer Kinder zu erleben?
Visionen, wie Kinder auf dem Weg ins Leben begleitet werden können?*

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

**Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
zum Erzieher (m/w/d)
und Stellen
für Anerkennungspraktikanten (m/w/d)**

ab dem 01. September 2023

Nähere Informationen zur Ausbildung findet ihr auf der Homepage der Stadt Forchtenberg unter www.forchtenberg.de.

Bei Fragen dürft ihr euch gerne an Frau Annika Steinhilber, Leiterin des Personalamtes, (Telefon 07947/943820-551) wenden.

Zusatzqualifikationen

Zusatzqualifikationen, die über die Ausbildungsinhalte hinaus parallel zur dualen Berufsausbildung erworben werden, bergen großes Potenzial – und zwar sowohl für Betriebe als auch für Auszubildende. Laut Datenbank des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bieten mehr als die Hälfte aller beruflichen Schulen Zusatzqualifikationen an, wobei Baden-Württemberg bundesweit mit 307 Angeboten auf Platz 2 nach NRW liegt. Für die Betriebe erweisen sich Zusatzqualifikationen in der beruflichen Erstausbildung als ein flexibel einsetzbares und vielseitig gestaltbares Instrument, um eine vorausschauende Qualifizierungsstrategie umzusetzen. Sie ermöglichen Unternehmen, schon während der Ausbildung auf spezifische Anforderungen zu reagieren, die beispielsweise der technische und digitale Wandel mit sich bringen. Für Auszubildende stellen Zusatzqualifikationen ebenfalls ein attraktives Format dar. Denn der Erwerb zusätzlicher berufsspezifischer oder berufsübergreifender Kompetenzen wertet den Berufsabschluss auf, verbessert die Chancen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt und kann den Weg zu höherqualifizierenden Fortbildungsabschlüssen verkürzen. (BIBB/red)

Jobs aus der Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de



- ➔ GEWERBLICHE AUSBILDUNGSPLÄTZE
- ➔ KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGSPLÄTZE
- ➔ DUALE STUDIENPLÄTZE

Neueste Technik, moderne Maschinen, Mitarbeit bei realen Projekten, kreativer Freiraum, familiäres Unternehmen, jede Menge Benefits und Übernahme nach der Ausbildung.

YOUR WAY TO PVS



**PVS-Kunststofftechnik
GmbH & Co. KG**

74676 Niedernhall

www.pvs-plastics.net

ausbildung@pvs-plastics.net

follow [pvsplasticsgroup](#)

TÜV Rheinland verzeichnet Rekordhoch bei externen Weiterbildungen

TÜV Rheinland verzeichnet ein Allzeithoch bei externen Weiterbildungsbuchungen. So sind diese in den vergangenen Jahren – insbesondere im Vergleich zur vor Corona-Zeit – deutlich gestiegen. „Die Menschen haben ganz offensichtlich einen hohen Nachholbedarf an Weiterbildungen“, erläutert Andreas Ollhoff, Geschäftsführer der TÜV Rheinland Akademie GmbH. Interessant dabei ist auch der Anteil an Online- und Hybridformaten.

Fanden bis 2019 Kurse noch fast ausschließlich in Präsenzform statt, gehörten Online- und Hybridformate während der Corona-Hochphasen zum Standard und werden auch heute noch gerne genutzt. „Die Corona-Pandemie hat damit sowohl spür- als auch messbar zu einem intensiven Transformationsprozess, nicht nur unserer Weiterbildungslandschaft, sondern auch unserer Arbeitswelt, beigetragen. Diese sieht deutlich anders aus als noch vor drei Jahren.“

Anpassungsdruck steigt

Dies bestätigen auch die Ergebnisse einer Weiterbildungsstudie

des TÜV Verbandes und der TÜV Akademien unter 1.808 Erwerbstätigen in Deutschland. Dort geben 60 Prozent der Befragten an, dass sich die Arbeitsprozesse in den vergangenen drei Jahren stark verändert haben. Weitere Erkenntnis: Der stark ausgeprägte Fachkräftemangel sowie die Top-Trends Digitalisierung und Nachhaltigkeit erzeugen eine höhere Nachfrage entsprechender Kompetenzen. Sowohl Arbeitskräfte als auch Unternehmen stehen unter einem entsprechenden Anpassungsdruck. „Grundsätzlich können wir sagen, dass Inhalte zum Thema Digitalisierung mehr als doppelt so viel

nachgefragt werden als noch vor 3 Jahren“, so Ollhoff. „Daraufhin haben wir unser Angebot entsprechend angepasst und ausgeweitet.“ Konkret betrifft dies beispielsweise die Themenfelder Cybersecurity, Erneuerbare Energien, Arbeitssicherheit oder Nachhaltigkeit.

Lebenslanges Lernen

Auch das Thema lebenslanges Lernen hat sich als ein zentrales Element der aktuellen Weiterbildungsstudie herausgestellt. So sehen 87 Prozent der Befragten lebenslanges Lernen für die eigene Position als wichtig oder sehr

wichtig an. „Wir empfehlen Unternehmen, in Zukunft stärker in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu investieren, um ihre Arbeitgebermarke zu stärken und dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegenzuwirken“, erklärt Ollhoff. „Dabei steht der einzelne Mensch immer stärker im Fokus.“ Inhalte sollten individuell auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnitten sein. Dabei helfen kann auch eine langfristige Partnerschaft mit einer etablierten Bildungseinrichtung. (ots/TÜV Rheinland)

Mehr zum Thema Weiterbildung auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3522/

Freudenberg Sealing Technologies ist ein langjähriger Technologieexperte und weltweiter Marktführer für anspruchsvolle und neuartige Anwendungen in der Dichtungstechnik und der Elektromobilität. Mit unserer einzigartigen Werkstoff- und Technologiekompetenz sind wir bewährter Zulieferer von anspruchsvollen Produkten und Anwendungen sowie Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden in der Automobilindustrie und der allgemeinen Industrie. Mit unseren weltweit zirka 13.000 Mitarbeitende generieren wir einen Umsatz von rund 2 Milliarden Euro.

Sie unterstützen unser Team als

FERIENHelfER IN DER PRODUKTION (W/M/D)

- In den Sommerferien für mindestens 3 Wochen
- Schüler oder Studenten
- Mindestalter: 18 Jahre

Bewerbung und mehr Infos:
www.freudenberg.com/de/karriere

FREUDENBERG
SEALING TECHNOLOGIES

Freudenberg Sealing Technologies
 Lederer GmbH
 Lisa Gräter | Tel.: 07941 910513
 Im Sichert 2 | 74613 Öhringen

FREUDENBERG
 INNOVATING TOGETHER



Wir suchen Verstärkung!

HAUSTECHNIKER/IN (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

IHRE AUFGABEN

- Sie sind zuständig für die Wartung, Pflege und Instandhaltung der technischen Anlagen der Einrichtung
- Sie erledigen Reparaturaufgaben in der Einrichtung und pflegen die Außenanlage
- Sie melden bzw. beheben kleinere Mängel und führen Kontroll- und Inspektionsrundgänge durch

FREUEN SIE SICH AUF VORTEILE WIE

- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit mit Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub pro Jahr bei einer 5-Tage-Woche
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge (baV)
- Aktuelles Smartphone zur betrieblichen Nutzung uvm.

Bewerben Sie sich mit wenigen Klicks: www.charleston-karriere.de

bewerbungen.drendel@charleston.de
 Wohn- und Pflegezentrum Haus Drendel
 Frau Sonja Steinbach, Einrichtungsleitung
 Vogelsangstraße 23-27 · 74639 Zweiflingen-Orendelsall
 Tel: 07947 91310 · www.pflegeindrendel.de

Haus Drendel
 Charleston Wohn- und Pflegezentrum
 Orendelsall

Mehr Bewerber dank Gehaltsangabe

Obwohl das Gehalt als eines der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Jobsuche gilt, ist es in Deutschland immer noch ein Tabu-Thema. „Transparenz beim Verdienst ist ein wesentlicher Schlüssel für gleichberechtigte Gehälter“, sagt Dr. Tobias Zimmermann, Gehaltsexperte bei StepStone. „Gerade in Zeiten der Arbeiterlosigkeit wird Offenheit beim Thema Gehalt zum wichtigen, strategischen Hebel im Kampf um die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Neben dem Gehaltsreport setzt das Unternehmen seine Daten- und Machine-Learning-Expertise daher dazu ein, Bewerbern datenbasierte Gehaltsprognosen zu geben und Jobs mit Gehaltsspannen zu versehen. Ziel ist, den Bewerbungsprozess mit digitalen Lösungen schneller, fairer und einfacher zu gestalten. Zimmermann erläutert, dass Gehaltsangaben zu den größten Interaktionstreibern bei veröffentlichten Jobanzeigen gehören. Stellenausschreibungen mit dieser Angabe ergeben auf StepStone eine um bis zu 10 Prozent höhere Bewerbungsrate. (ots/StepStone/red)

Jobs aus der Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de



Foto: gilaxia/E+/Getty Images/Plus

OSTERGRÜSSE



Eierbecher aus Holzkugeln

Das braucht man:

- Holzkugeln mit 20 mm Durchmesser (8 pro Eierbecher)
- Kordel
- Perlmutter-Effektlack in verschiedenen Farben
- Holzstäbchen
- ggf. dünnes Klebeband



So wird's gemacht:

Zunächst werden acht Holzkugeln nach Belieben mit Perlmutter-Effekt bemalt. Wichtig: Die Farbe vor dem Auftragen gründlich umrühren, damit sich die Pigmente gut verteilen. Um keine Fingerabdrücke auf den Kugeln zu hinterlassen, helfen lange Holzstäbchen bzw. Schaschlikspieße. Einfach Kugel auffädeln, bemalen und nach dem Trocknen (ca. vier Stunden) weder herunternehmen. Halbbemalte Kugeln gelingen am besten, wenn sie vorher zur Hälfte mit dünnem Klebeband abgeklebt werden. Nachdem die Kugeln getrocknet sind, werden sie auf ein Stück Kordel aufgefädelt, deren beiden Enden anschließend miteinander verknotet werden. Fertig ist der kreative Eierbecher für das Osterfrühstück. (txn/Bondex/red)

Und was gibt es zu Essen? Gebackene Eier im Lachsmantel! Rezept auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2096/

Schmucke Osterbrunnen

In einigen Regionen des Landes findet sich die Tradition der Osterbrunnen. Vor Ostern wird der Ortsbrunnen aufwändig geschmückt. Dabei kommt als österliches Symbol überwiegend das Ei zum Einsatz. Häufig werden die Brunnen die Form einer Krone verziert. So sind sie für einige Tage die Attraktion im Ort.

Herkunft dieser Tradition soll um 1909 die Fränkische Schweiz gewesen sein. In Schechingen auf der Schwäbischen Alb, in Maulbronn, in Laudenbach oder in Ihringen am Kaiserstuhl beispielsweise lassen sich die mit handbemalten Eiern geschmückten Osterbrunnen bestaunen. Immer mehr Orte schmücken Osterbrunnen. Über den Hin-

tergrund des Brauchs streiten sich die Geister. So war man lange davon ausgegangen, dass damit die Bedeutung des Wassers beziehungsweise der Quelle für Mensch und Tier hervorgehoben werden sollte. Auch in vielen Untersuchungen konnten keine Belege für diese Theorie oder einen älteren Ursprung des Brauches gefunden werden. (dyh/red)

Weitere Osterbräuche in Baden-Württemberg auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3447/

Was Sie alleine nicht finden, finden wir zusammen.
Frohe Ostern!
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG



Osterkerzen haben Tradition

Kerzen gehören zum Osterfest einfach dazu. Die große Auswahl an Formen, Farben und Düften verspricht vielfältige und individuelle Einsatzweisen: edel auf der Kaffeetafel, versteckt im Ostergras und vieles mehr. vielerorts werden in den Kirchen besondere Osterkerzen entzündet.

Diese Tradition ist schon seit dem 4. Jhd. n. Chr. in der christlichen Liturgie üblich. Das Licht der Osterkerze symbolisiert die Auferstehung Christi und das ewige Leben. Zur Erinnerung an Christus Leiden am Kreuz und an seine Wunden, wird die geweihte Kerze mit fünf „Wachsnägeln“ gespickt. Das Licht der Osterkerze entzündet alle anderen Kerzen der Kirche und auch viele kleine Kerzen, die an die Besucher des Gottesdienstes verschenkt werden. Das Osterlicht soll sie vor Nöten und Krankheiten schützen. Für die heimische Kaffeetafel oder als Mitbringsel



fürs Osternest eignen sich Kerzen perfekt. Doch sollte man auf Qualität achten. Eines haben alle Kerzen mit dem RAL-Gütezeichen gemeinsam: sie verbreiten nicht nur eine „leuchtende“ Stimmung, sondern bürgen auch für Qualität. (TrendXpress/Ingrid Grimm/red)

Osterbräuche in Baden-Württemberg: www.lokalmatador.de/webcode/thema-3447/

Geschenkkideen zu Ostern

www.lokalmatador.de/ostern

Foto: Liliboas/iStock/Getty Images Plus

Frühlingsfrische Osterideen für das Ende der Fastenzeit

Ostern hat neben seiner religiösen Bedeutung heute vor allem die Funktion eines Familienfestes. Gerade nach Corona, im Schatten des Krieges und angesichts diverser Katastrophen und Skandale möchten wir wenigstens unsere religiösen Feiertage noch unbeschwert genießen. Frühlingshafte Dekoration, Überraschungen im Osternest und ausgiebiges Schlemmen mit der ganzen Familie und Freunden stehen auf dem Programm.

Anders als bei Weihnachten gibt es keinen Adventskalender zu Ostern, daher kann das Osterwochenende für viele überraschend kommen. Andere wiederum haben bereits seit Wochen damit begonnen, ihr Zuhause zu schmücken: frische Blumen, niedliche Häschen, Lämmer und Hühnchen, bunte Eier in verschiedenen Ausführungen sowie farbenfrohe Tischdeko und schönes Geschirr bringen den Frühling ins Haus. Beim Osterbrunch mit regionalen Köstlichkeiten kann

nach Herzenslust geschlemmt werden. Das Schlemmen und Genießen ist ein wichtiger Bestandteil des Osterfestes. Das Osteressen ist traditionell das Fastenbrechen nach der 40-tägigen Fastenzeit, deshalb gibt es hier meistens Deftiges und Herzhaftes, aber auch Alkoholisches, auf das verzichtet wurde. Während die einen alles selbst vorbereiten möchten, bevorzugen es die anderen, sich an einem Feiertag nicht selbst in der Küche aufzuhalten. Manchmal wünscht man sich statt Arbeit

in der Küche einfach ein Rundum-Sorglos-Paket und möchte im Restaurant kulinarisch verwöhnt werden. Die gastronomischen Angebote reichen von traditionellem Osterlamm bis hin zu exotischen Kreationen – auch für Vegetarier und Veganer.

Ideen für den Osterhasen

Eine gute Idee für den Osterhasen sind Gutscheine. Blumen ge-

hen sowieso immer. Gerade zu Ostern haben die Floristen viele bunte Arrangements und tolle Deko-Ideen im Angebot. Tulpen und Narzissen mag jeder, es gibt aber viele schöne Frühlingsblumen. Traubenhyazinthen und Hornveilchen, Lenzrosen und Goldlack sorgen ebenso für Frühlingsgefühle. Am besten, man lässt sich im Fachhandel beraten und inspirieren. (ao)

3 Frische Ideen für die Ostertafel gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2093/

Ostereier färben leicht gemacht mit Farben aus Lebensmitteln

Zu Ostern sind bunte Eier einfach ein Muss. Eier zu färben und zu verzieren, um die Ostertafel zu schmücken, oder sie im Garten zu verstecken, gehört bei den meisten Familien als festes Ritual zur Osterzeit dazu. Ob gefärbt oder bemalt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – jeder kann sich austoben. Viele Familien erinnern sich an alte Traditionen und färben die Eier wie ihre Mütter und Großmütter mit natürlichen Farbstoffen.

Pflanzen, Gemüse, Kräuter und Tees aus Küche und Garten können zum Eierfärben verwendet werden. Die Färbungen sind oft nicht so intensiv, aber dafür frei von Zusatzstoffen, die in Lebensmittelfarben enthalten sind, und es ist kinderleicht.

1. Vorbereitungen: Reinigen Sie die Eier vor dem Färben mit Essigwasser, damit sie die Farbe besser annehmen. Damit sie beim Kochen nicht aufplatzen,

am besten vor dem Kochen einige Stunden bei Zimmertemperatur aufbewahren.

2. Farbsud erstellen: Der Sud von frischen Pflanzen, Tee, Kaffee oder Gemüse kann sofort verwendet werden. Rinden, Blätter und Beeren sollten erst einige



Stunden einweichen und dann mindestens 30 Minuten aufgekocht werden.

3. Eier färben: Kochen Sie die Eier 10 Minuten und schrecken Sie sie danach mit kaltem

Wasser ab. Die Eier sollten mindestens eine halbe Stunde in dem erkalteten Farbsud liegen. Zwischendurch die Eier mit einem Löffel herausholen und die Farbintensität prüfen. Für einen intensiven Glanz reiben Sie die Eier mit einem in Pflanzenöl getunkten Tuch ein oder verwenden Sie eine Speckschwarte. (ak-o/red)

Rezepturen für rot, gelb, grün und braun gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-902/

Das schönste Ostergeschenk
IHRE ALTEN FILME überspielen wir
 Super 8, Normal 8, VHS, Hi-8, miniDV u.v.m. auf DVD. - Pass- u. Bewerbungsfotos
 Photo Film Medien, Eichelweg 6, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 66 44 22

ANZEIGE

Team Ihres Vertrauens rund um Foto, Film und Video Ihre schönsten Erinnerungen in guten Händen

Seit über 20 Jahren kümmert sich Photo & Film Medien um die Digitalisierung und somit um den Erhalt von alten Film-, Bild- und Tonträgern seiner Kunden.

Durch den Wandel der Zeit werden immer wieder alte Aufnahmetechniken durch neue ersetzt, dies gilt natürlich auch für die Abspielgeräte. Doch was geschieht mit den wertvollen Erinnerungen z.B. an die eigene Kindheit, an Familienfeiern oder Urlaube, wenn man keine Möglichkeit mehr hat, diese anzuschauen?

Hier bietet Photo & Film Medien verschiedene Möglichkeiten der Absicherung an, wobei immer die dauerhafte Archivierung im Vordergrund steht. Das Trägermaterial der Originale sollte rechtzeitig gesichert werden, denn es verliert im Laufe der Jahre an Qualität. **Lassen Sie es nicht so weit kommen und sichern Sie es rechtzeitig!**

Bei Photo & Film Medien gehört eine

individuelle Beratung zum Kundenservice, sei es für Super-8, Normal-8, 16mm Filme, Videokassetten aller Art, ebenso wie Schallplatten und Tonbänder oder DIAs und Negative. Aber auch für sehr seltene Sonderfälle, die nicht zum gängigen Angebot gehören, versucht man hier, eine Lösung zur Zufriedenheit der Kunden zu finden.

Die digitalisierten Daten von altem Film- und Fotomaterial können auch zur Weiterverarbeitung genutzt werden, um **individuelle Geschenke** wie z.B. Fotobücher, Fotokalender oder Grußkarten zu erstellen. Dennoch sollte eine gewisse Produktionszeit dabei berücksichtigt werden.

Selbstverständlich fotografiert und filmt Photo & Film Medien auch Ihre Feiern und Veranstaltungen (Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Weihnachtsfeiern etc.) und macht daraus ein Stück Hollywood.

In der Region ist Photo & Film Medien

bereits seit fast 40 Jahren bekannt und konnte in dieser Zeit umfangreiche Erfahrung in der Film- und Fotoproduktion sammeln und davon Gebrauch machen.

Der seitdem entstandene Kundenkreis umfasst inzwischen ganz Deutschland und teilweise auch Europa und die USA. Zahlreiche zufriedene Kunden berichten immer wieder, wie froh sie sind, dass Photo & Film Medien diese besonderen Dienstleistungen nach dem Motto „super gut,

super schnell, super günstig“ noch anbietet. Bei allen Fragen bezüglich der Digitalisierung alter Fotos, Filme oder Videoaufnahmen ist Photo & Film Medien in Wiesloch ein kompetenter Ansprechpartner.

Ihr Fotofachgeschäft - Photo & Film Medien
Eichelweg 6 (im REWE-Markt)
69168 Wiesloch
Telefon 06222 664422
www.multimedia-tp.de



Es werde Licht!

Eigentlich kennt man es eher aus der Weihnachtszeit: Mit bunten Lichtern wird der Winter erhellt. Man kann aber auch den Frühling damit begrüßen – und zu Ostern tolle Deko in Form von Lampen verschenken. Oder sich mit neuen Beleuchtungsideen selbst eine Freude machen. Zum Osterfest darf die Wohnung gerne in fröhlichen Frühlingsfarben erstrahlen. Leuchten in bunter Gestaltung kommen da gerade recht, ebenso wie Lichtideen für die Ostertafel. Und auch im Garten darf sich rechtzeitig zum Fest bemerkbar machen, dass der Frühling vor der Tür steht: mit Dekoleuchten für Balkon und Terrasse – am liebsten mit stromsparender Solartechnik.

Ganz gleich, ob morgendlicher Osterbrunch oder Sonntagsfestessen – der Ostertisch darf in jedem Fall in ganz besonders edlem Licht dastehen. Dafür eignen sich Tischlampen mit Akku, die ganz nach Dekolaune platziert werden können, besonders. Doch auch Pendelleuchten über dem Tisch bringen besonderes Flair, wenn sie beispielsweise mit Blumen oder Kräutern dekoriert werden und so neben Wohlfühllicht auch Frühlingsstimmung verbreiten. Mit dem Osterfest wird auch das

Wetter wieder freundlicher und Heller, der Frühling ist da. So wie draußen die ersten Blüten für Farbe sorgen, bringen bunt gestaltete Leuchten Fröhlichkeit in unsere Wohnräume – zu Ostern gerne mit Hasenmotiv. Da macht Meister Lampe seinem Namen alle Ehre! Akzente setzten auch runden oder ovale Leuchten als Hommage an das Osterei, aber auch gerne neutral in stimmungsfrohen Farbnuancen. Ebenfalls eine Idee: Leuchten mit speziellen Glaslinsen für buntes

Effektlicht. So kehren positive Vibes in die Wohnräume ein, mit Lichtflair zum Wohlfühlen.

Frühlingsboten für den Garten

Wenn der Osterhase sich ankündigt, darf das gerne als Startschuss für die Balkon- und Terrassengestaltung interpretiert werden. Denn wenn die ersten Narzissen ihre Blüten in die Son-

ne ragen, ist es auch Zeit, dekorative Solarleuchten im Garten zu platzieren. Tragbare Solar-Laternen und Solar-Wandlampen sorgen für ansprechende Lichtspiele an der Terrassenwand. Akku-Leuchten, die per USB-Kabel aufgeladen und dann mit hinausgenommen werden, sorgen für verbreiten Frühlingsstimmung im Freien.
 (ots/Lampenwelt/red)

Osterdeko-Ideen und 3 Tipps für mehr Tischkultur gibt es auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2092/

REGIONEN IM PORTRAIT

Foto: TV Liebliches Taubertal/Thomas Weller

TEIL 11: DAS TAUBERTAL – FÜR ALLE ETWAS DABEI

Der namensgebende Fluss gibt die Richtung vor: Die Tauber schlängelt sich von Bayern bis nach Wertheim, der nördlichsten Stadt in Baden-Württemberg. Hier mündet sie in den Main. Das Einzugsgebiet des Taubertals umfasst ca. 1.800 Quadratkilometer, von denen mit 1.140 knapp zwei Drittel in Baden-Württemberg liegen.

Tourismusverbände werben gerne mit dem „lieblichen Taubertal“, das mit Panoramawanderwegen, ausgezeichnetem Radweg und Kunstschätzen in der Tat einiges zu bieten hat. Einer von nur zwei vom ADFC mit vollen fünf Sternen bewerteten Radwegen Deutschlands liegt hier: Die Qualitätsradroute „Liebliches Taubertal“ führt von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim zur Taubermündung. Weinorte, Burgen, Schlösser und idyllische Talandschaften wechseln sich entlang der Route auf 100 Kilometern ab. Mit nur leichten Steigungen braucht es für die zwei bis drei Etappen nicht mal ein E-Bike.

Auch zu Fuß kann man viel entdecken: Der Panoramawanderweg durchs Taubertal führt in vier Tagesetappen von Rothenburg über Creglingen und Bad Mergentheim nach Wertheim. Unterwegs warten Winzer auf Genussliebhaber, die den Wein der Region anpreisen.

(Kunst-)Geschichte erleben

Entlang der Tauber gibt es neben idyllischen Landschaften und regionalen Spezialitäten auch Spuren verschiedener geschichtlicher Epochen zu entdecken. Zeugnis der Renaissance- und Barockzeit ist beispielsweise das Schloss Weikersheim mit seinem üppigen Garten. Bei einem Gang durchs Schloss spürt man förmlich, wie die Vergangenheit wieder auflebt.

Jede Epoche hat auch ihre Kunstwerke hinterlassen. Neben den berühmten Altären von Tilman Riemenschneider in Creglingen beeindruckt die Stuppacher Madonna von Matthias Grünewald im Bad Mergentheimer Ortsteil Stuppach. Erwähnenswert sind zudem die Werke von Thomas Buscher in der Stadtkirche Tauberbischofsheim und in der Dorfkirche von Gamburg. Wer vom Kulturprogramm nicht genug bekommen kann, den zieht es ins Fingerhutmuseum nach Creglingen oder ins Kloster Bronnbach.

Freizeit und Genuss

Zahlreiche Freibäder, der Kletterpark in Wertheim sowie der Tierpark Bad Mergentheim bieten vor allem Familien tagesfüllende Ausflugsziele oder lohnende Zwischenstopps an. Die Zeit für kulinarische Pausen kommt dabei nicht zu kurz: nach einem Grünkerngericht als Vorspeise bieten sich Tauberforellen oder ein Taubertäler Lamm an. Neben Weinliebhabern macht das Taubertal auch Freunde des Bieres glücklich; gleich vier Brauereien verteilen sich auf den hundert Kilometern Strecke. Na dann, zum Wohl! (tam)



Tauberbischofsheim lockt mit seinem Schlossplatz.

Foto: TV Liebliches Taubertal/Thomas Weller



Die Grünbachbrücke in Lauda-Königshofen.

Foto: TV Liebliches Taubertal/Thomas Weller


lokalmatador



Die Links zu den schönsten Ausflugszielen im Taubertal finden Sie in diesem Artikel – entweder direkt über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/taubertal/>



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstererhandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



GROSS REISEN
seit 1926 REISEN
www.gross-reisen.de GRENZENLOS REISEN!

Veranstalter:
Friedrich Gross OHG
Weinsberger Str. 43
74072 Heilbronn

KORFU
DIE GRÜNE TRAUMINSEL -
SONDERREISE MIT EWALD KERN

8 Tage: 18.6. - 25.6.2023

ab €
1398,-
p.P. im DZ

Atemberaubende Küsten, türkisfarbene Buchten, silbrig-grüne Olivenhaine, smaragdgrüne Berghänge mit immergrünen Zypressen!

GROSS-Busfahrt (Fahrer: Ewald Kern) • Fährüberfahrten Venedig - Korfu & zurück mit 2x ÜN • 5 x Ü/HP im ★★★★★-Grandhotel „Aritis“ auf Korfu
• örtliche Reiseleitung • Ausflüge & Besichtigungen laut Programm u.a.

Anmeldung unter: Tel. 07131-15090 oder Öhringen: 07941-63885
Ausführliches Programm unter: www.gross-reisen.de



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Thomas Schröpfer
Tel. 07941 9226 11
thomas.schroepfer@lbs-sw.de



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07264 70246-0
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de



Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig – kompetent

Miteinander leben – füreinander da sein



MOGLER
seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

 Shell Markenpartner www.mogler-oil.de



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



JUST EGAL

Wusstest du das?
Die härteste Nuss der Welt ist die Macadamianuss.